Die aktuellen Daten aus den Ämtern und Gemeinden

Landkreis Dahme-Spreewald

2007

2. Ausgabe

VATTENFALL EUROPE

MEHR ALS EINE HANDBREIT WASSER UNTERM KIEL

Jährlich leitet Vattenfall mehrere Hundert Millionen Kubikmeter Wasser in die Spree, aber auch in Feuchtbiotope, kleine Bäche und Seen der Lausitz, um Lebensraum für Flora und Fauna sowie Erholungsraum für die Menschen zu schaffen bzw. zu erhalten. Die notwendige Handbreit Wasser unterm Kiel der zahlreichen Paddelboote und Kähne im Spreewald gehört dazu.
Unser hochqualifiziertes Wassermanagement ermöglicht es, mit dem wertvollen Nass so umzugehen, wie es Natur und Mensch brauchen: sparsam, zielgerichtet und vernünftig.

www.vattenfall.de

VATTENFALL

ENERGIE FÜR NIXEN UND WASSERMÄNNER

kieback&peter
Technologie für Gebäude-Automation

Kieback&Peter GmbH & Co. KG
Tempelhofer Weg 50
12347 Berlin

Produkte höchster Qualität – Made in Germany

Kieback&Peter verkauft seine Produkte in die ganze Welt. Produziert wird jedoch ausschließlich in Deutschland. Kieback&Peter Produkte sind „Made in Germany".

In unserer Produktionsstätte Mittenwalde setzen wir mit der Kompetenz erfahrener Ingenieure und Techniker sowie qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern permanent und kompromisslos die jeweils modernsten, auf dem Weltmarkt verfügbaren, Fertigungstechnologien ein.

Die Bestückung von SMD-Leiterplatten erfolgt in klimatisierten Räumen auf Bestückautomaten neuester Generation. Schonende Löttechnologien unter Stickstoffatmosphäre garantieren eine gleichbleibende Qualität der Lötstellen.

Mit einem neuen Reflow-Ofen ist das Werk Mittenwalde auch auf die bleifreie Produktion vorbereitet.

Strengste Qualitätsmaßstäbe auf Basis der DIN ISO 9001 gewährleisten, dass der Kunde stets qualitativ hochwertige Produkte erhält.

10 Jahre
Kieback&Peter
Werk Mittenwalde

Kieback&Peter GmbH & Co. KG
Werk Mittenwalde
Dahmestraße 18-19
15749 Mittenwalde
www.kieback-peter.de

Telefon +49 30 60095-0
Telefax +49 30 60095-629
info@kieback-peter.de

Zukunft ist unsere Aufgabe.

InvestitionsBank des Landes Brandenburg

Wir sind für Sie da

Als zentrale Förderbank des Landes Brandenburg setzen wir unsere Kompetenz und Erfahrung für Sie ein. Stellen Sie uns Ihr Projekt vor. Wir beraten Sie zu den Förderprogrammen und Finanzierungsinstrumenten, die zu Ihrem Vorhaben passen.

Sie möchten ein Unternehmen gründen, erweitern, umstrukturieren oder benötigen sonstige finanzielle Unterstützung? Unsere Mitarbeiter beraten Sie individuell und kostenfrei zu allen Fragen der **gewerblichen Förderung.** Hierzu führen wir gemeinsam mit unseren Partnern regelmäßige Beratungstage in allen Regionen Brandenburgs durch.

Die Termine und Veranstaltungsorte der Beratungstage erfahren Sie unter
- **www.ilb.de** oder
- direkt bei Ihrem **regionalen Ansprechpartner.**

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis Dahme-Spreewald: **Carola Jahns**
Tel.: 0331 660-2211 . Fax: 0331 660-1690 . E-Mail: carola.jahns@ilb.de

Termine und Auskünfte zur **Förderung und Finanzierung von Wohneigentum** für unsere Immobilienkunden erteilen wir unter der **Hotline 0331 660-1322**
E-Mail: immo-kunden@ilb.de

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrte Gäste und Besucher des Landkreises Dahme-Spreewald,

mit dieser aktuellen Informationsbroschüre über den Landkreis Dahme-Spreewald erscheint eine weitere Publikation, die Ihnen helfen soll, sich schnell und gezielt in unserem Landkreis zu orientieren.
Es handelt sich um die zweite Auflage einer Bürgerbroschüre, die das DAKAPO Pressebüro herausgegeben hat.
Damit haben Bürger, Gäste und Unternehmer ein aktuelles Behördenverzeichnis zur Hand, das über kommunale, kulturelle, touristische, soziale und andere öffentliche Einrichtungen informiert.

Mit einer kurzen Visitenkarte erfahren Sie das Wichtigste aus den Ämtern und Gemeinden des Landkreises. Durch die interessante Darstellung vieler Unternehmen erhalten Sie gleichzeitig einen Überblick über unser ortsansässiges Gewerbe. Darüber hinaus wird auf die touristischen Möglichkeiten im Landkreis aufmerksam gemacht.
Ich hoffe, dass das vorliegende Informationsheft für Sie eine gute Hilfe im Alltag ist.

Freundliche Grüße
Martin Wille, Landrat

Inhalt

Grußwort Landrat Martin Wille 1
Landkreis Dahme-Spreewald - Kreiskarte, Kreistag, Kreisverwaltung (Struktur, Wegweiser) 3
Wirtschaftsregion Land Brandenburg 20
Gesundheitsregion Land Brandenburg 29
Selbstbestimmt leben 42
Ausbildung und Weiterbildung 44
Erlebenswertes Brandenburg 48
Gemeinde Bestensee 56
Gemeinde Eichwalde 58
Gemeinde Heideblick 60
Gemeinde Heidesee 62
Stadt Königs Wusterhausen 64
Stadt Lübben (Spreewald) 68
Stadt Luckau 70
Gemeinde Märkische Heide 72
Mittenwalde 74
Gemeinde Schönefeld 76
Gemeinde Schulzendorf 80
Gemeinde Wildau 82
Gemeinde Zeuthen 84
Amt Golßener Land 86
Amt Lieberose/Oberspreewald 88
Amt Schenkenländchen 90
Amt Unterspreewald 92
Stichwortverzeichnis 94

Impressum

Herausgeber: DAKAPO Pressebüro
Anschrift: Gubener Straße 47
10243 Berlin
Tel. (030) 2 97 73 29 20/22
Fax (030) 2 97 73 29 30
info@dakapo-pressebuero.de
www.dakapo-pressebuero.de

Leitung: Regina J. Hoffmann-Baumann
Anzeigen: DAKAPO Pressebüro
Dagmar Breuing
Texte für die
kommunalen Seiten: Rudolf Bensel
Redaktionsschluss: 9. November 2006
Auflage: 30.000 Exemplare

Wir bedanken uns bei der Pressestelle der Kreisverwaltung Dahme-Spreewald für die gute Zusammenarbeit.
Nachdruck – auch auszugsweise – oder Fotokopien dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erfolgen.

Einwohnerzahlen

Quelle: Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Stand: 30.06.2006

Landkreis gesamt **161.838**

Gemeinde Bestensee	6.635
Gemeinde Eichwalde	6.054
Gemeinde Heidesee	7.064
Gemeinde Heideblick	4.267
Stadt Königs Wusterhausen	33.062
Stadt Lübben	14.637
Stadt Luckau	10.640
Gemeinde Märkische Heide	4.727
Stadt Mittenwalde	8.671
Gemeinde Schönefeld	12.215
Gemeinde Schulzendorf	7.540
Gemeinde Wildau	9.614
Gemeinde Zeuthen	10.248
Amt Golßener Land	4.823
Amt Lieberose/Oberspreewald	8.197
Amt Schenkenländchen	8.408
Amt Unterspreewald	5.036

Beweisen Sie Weitsicht

Gewerbegrundstücke in Schönefeld am Flughafen. Sichern Sie sich jetzt schon voll erschlossene Grundstücke mit direkter Autobahnanbindung. Sofortiger Baubeginn möglich.

HVB Immobilien AG
Geschäftsstelle Berlin
Rotherstraße 16
10245 Berlin
Tel. 030 29391-500
hvbimmobilien.de

HVB Immobilien
Member of UniCredit Group

Die Kreisverwaltung

Postanschrift:
Landkreis Dahme-Spreewald
Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546/20-0 · Fax: 03546/20-1009
E-Mail: Post@dahme-spreewald.de

- **Landrat Martin Wille**
  Telefon: 03546/20-1002
  Landrat@dahme-spreewald.de

- **Büro des Landrates**
  Leiter: Wolfgang Schmidt
  Tel: 03546/20-1003
  E-Mail: Wolfgang.Schmidt@dahme-spreewald.de

- **Pressestelle**
  Pressereferentin: Heidrun Schaaf
  Tel: 03546/20-1008
  E-Mail: Presse@dahme-spreewald.de

- **Gleichstellungsbeauftragte** Elke Voigt
  Tel: 03546/20-1119
  Elke.Voigt@dahme-spreewald.de

- **Personalrat**
  Telefon: 03546/20-1235
  E-Mail: Personalrat@dahme-spreewald.de

Öffnungszeiten

- **Sprechzeiten aller Bereiche:**

Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr

und nach Vereinbarung

- **Straßenverkehrsamt:**

Kfz.-Zulassungsbehörde

Montag	8.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.00 Uhr

Straßenverkehrsangelegenheiten

Fahrerlaubnisbehörde, Bußgeldstelle

Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr

Verwaltungsstandorte

- **Lübben**
  Reutergasse 12
  15907 Lübben (Spreewald)

  Beethovenweg 14
  15907 Lübben (Spreewald)

  Hauptstraße 51
  15907 Lübben (Spreewald)

  Weinbergstraße 1
  (über OBI)
  15907 Lübben (Spreewald)

- **Königs Wusterhausen**
  Brückenstraße 41
  15711 Königs Wusterhausen

  Schulweg 13
  15711 Königs Wusterhausen

  Fontaneplatz 10
  (Fontane Center)
  15711 Königs Wusterhausen

Der Kreistag

Büro des Kreistages:
Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546/20-1202 bis 1204
Fax: 03546/20-1218
E-Mail: kreistag@dahme-spreewald.de

- **Landrat Wille, Martin**

SPD-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Schloddarick, Rainer
Böhnke, Susanne
Böttcher, Anne, stellv. Fraktionsvorsitzende
Effert, Udo
Freihoff, Dieter
Irlbacher, Dieter, stellv. Fraktionsvorsitzender
Laubisch, Hartmut
Linke, Hartmut
Luchmann, Wolfgang
Meißner, Herbert
Mertner, Jürgen
Richter, Gerd
Schluricke, Andreas
Tölpe, Uta, Vorsitzende des Kreistages

CDU-Fraktion

Fraktionsvorsitzender Schmidt, Norbert
Berth, Steffen
Borchert, Sieglinde
Deus, Siegfried
Keller, Margret, 1. Stellv. der Kreistagsvorsitzenden
Klauck, Matthias
Kolberg, Joachim, stellv. Fraktionsvorsitzender
Dr. Kuttner, Michael
Scheiner, Susanne
Schulze, Olaf, stellv. Fraktionsvorsitzender
Wedekind, Hartmut
Wein, Peter
Wolter, Michael

Fraktion DIE LINKE.PDS

Fraktionsvorsitzender Koch, Werner
Eisenhammer, Martina, stellv. Fraktionsvorsitzende
Krüger, Reinhard
Müller, Gert-Jürgen
Müller, Heidemarie
Dr. Ochainski, Dietrich
Pehnert, Horst
Dr. Pfannnenschwarz, Karl
Rubenbauer, Kerstin
Weber, Karin
Dr. Wunderlich, Günter

Fraktion UBL

Fraktionsvorsitzender Roggan, Detlef
Götze, Wilfried
Haucke, Karl-Heinz
Krause, Lutz
Dr. v. Rottkay, Frithjof
Struck, Peter

Fraktion FDP

Fraktionsvorsitzender Tomczak, Raimund
Prinz Kretzulesco, Vlad Dracula
Luban, Klaus
Urspruch, Hans-Ulrich, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bauern

Fraktionsvorsitzender Terno, Heiko
Richter, Helmut, stellv. Fraktionsvorsitzender
Zittlau, Norbert

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionsvorsitzender Brömme, Werner
Treder-Schmidt, Lothar, stellv. Fraktionsvorsitzender

Fraktion Alle für Eine

Fraktionsvorsitzende Pillat, Renate
Wolff, Joachim, stellv. Fraktionsvorsitzender

fraktionslos

Dr. Kuhl, Karsten

Die Ausschüsse des Kreistages

Kreisausschuss

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

Landrat
Martin Wille **(Vorsitzender)**

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Dieter Freihoff	Dieter Irlbacher
	Rainer Schloddarick	Andreas Schluricke
	Uta Tölpe	Wolfgang Luchmann
	Helmut Richter	Heiko Terno
	Norbert Schmidt	Dr. Michael Kuttner
	Joachim Kolberg	Margret Keller
DIE LINKE. PDS	Werner Koch	Martina Eisenhammer
	Karin Weber	Horst Pehnert
UBL	Detlef Roggan	Lutz Krause
FDP	Raimund Tomczak	Hans-Ulrich Urspruch
Vertreter des Kreisseniorenbeirates (ohne Stimmrecht)	Eckhard Tolzmann	

Ausschuss für Bauen und Umwelt

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Hartmut Laubisch	Dieter Freihoff
	Hartmut Linke **(Vorsitzender)**	Anne Böttcher
	Renate Pillat	Heiko Terno
	Siegfried Deus	Margret Keller
	Dr. Michael Kuttner	Steffen Berth
DIE LINKE. PDS	Heidemarie Müller	Reinhard Krüger
	Dr. Dietrich Ochainski	Gert-Jürgen Müller
UBL	Karl-Heinz Haucke	Detlef Roggan
FDP	Prinz Vlad Dracula Kretzulesco	Klaus Luban

Sachkundige Einwohner

Berthold Pohl (Zählgemeinschaft), Helmut Pundrich (Zählgemeinschaft), Andreas Schiemenz (Zählgemeinschaft)
Danilo Markewitz (DIE LINKE.PDS), Bernd Schmiedecke (UBL)

Die Ausschüsse des Kreistages

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Anne Böttcher	Hartmut Linke
	Andreas Schluricke	Hartmut Laubisch
	Wolfgang Luchmann	Joachim Wolff
	Sieglinde Borchert **(Vorsitzende)**	Olaf Schulze
	Margret Keller	Joachim Kolberg
DIE LINKE. PDS	Karin Weber	Kerstin Rubenbauer
	Horst Pehnert	Dr. Dietrich Ochainski
UBL	Lothar Treder- Schmidt	Werner Brömme
FDP	Hans-Ulrich Urspruch	Klaus Luban

Sachkundige Einwohner

Brita Theile (Zählgemeinschaft), Karin Trentzsch (Zählgemeinschaft), Bianka Popig (Zählgemeinschaft),
Doreen Lehmann (DIE LINKE.PDS), Heinz Gode (UBL)

Haushaltsausschuss

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Jürgen Mertner **(Vorsitzender)**	Udo Effert
	Andreas Schluricke	Dieter Irlbacher
	Gerd Richter	Helmut Richter
	Norbert Schmidt	Matthias Klauck
	Peter Wein	Joachim Kolberg
DIE LINKE. PDS	Gert-Jürgen Müller	Werner Koch
	Reinhard Krüger	Dr. Günter Wunderlich
UBL	Lutz Krause	Detlef Roggan
FDP	Raimund Tomczak	Hans-Ulrich Urspruch

Sachkundige Einwohner

Manfred Zoellner (Zählgemeinschaft), Ingmar Bethke (Zählgemeinschaft), Conrad Schmeißer (Zählgemeinschaft),
Wolfgang Hanzig (DIE LINKE.PDS), Marco Kehling (UBL)

Die Ausschüsse des Kreistages

Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Gerd Richter	Jürgen Mertner
	Dieter Irlbacher	Herbert Meißner
	Heiko Terno	Renate Pillat
	Hartmut Wedekind	Matthias Klauck
	Dr. Michael Kuttner	Steffen Berth
DIE LINKE. PDS	Werner Koch **(Vorsitzender)**	Reinhard Krüger
	Dr. Günter Wunderlich	Martina Eisenhammer
UBL	Dr. Frithjof v. Rottkay	Lutz Krause
FDP	Klaus Luban	Prinz Vlad Dracula Kretzulesco

Sachkundige Einwohner

Dr. Manfred Sternagel (Zählgemeinschaft), Peter Stephan (Zählgemeinschaft), Ulrich Kristen (Zählgemeinschaft), Klaus Alm (DIE LINKE.PDS), Hagen Weiher (UBL)

Gesundheits- und Sozialausschuss

Ausschussmitglieder mit beschließender Stimme

		Stellvertreter
Zählgemeinschaft (SPD, CDU, Bauern, Alle für Eine)	Susanne Böhnke	Andreas Schluricke
	Dieter Freihoff	Jürgen Mertner
	Michael Wolter **(Vorsitzender)**	Hartmut Wedekind
	Susanne Scheiner	Peter Wein
	Margret Keller	Sieglinde Borchert
DIE LINKE. PDS	Kerstin Rubenbauer	Heidemarie Müller
	Martina Eisenhammer	Reinhard Krüger
UBL	Peter Struck	Dr. Frithjof v. Rottkay
FDP	Klaus Luban	Raimund Tomczak

Sachkundige Einwohner

Hannelore Klank-Neuendorf (Zählgemeinschaft), Gabriele Schirmer (Zählgemeinschaft), Benjamin Kaiser (Zählgemeinschaft), Dr. Werngard Pfannenschwarz (DIE LINKE.PDS), Michael Manthey (UBL)

Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

1. Stimmberechtigte Mitglieder:

Dieter Freihoff	Zählgemeinschaft
(Susanne Böhnke)	
Udo Effert	Zählgemeinschaft
(Wolfgang Luchmann)	
Olaf Schulze **(Vorsitzender)**	Zählgemeinschaft
(Matthias Klauck)	
Sieglinde Borchert	Zählgemeinschaft
(Margret Keller)	
Horst Pehnert	DIE LINKE.PDS
(Heidemarie Müller)	
Wilfried Götze	UBL
(Peter Struck)	

2. Weitere stimmberechtigte Mitglieder:

Thomas Thiele	Kreisjugendring, Träger:
mobiler Jugendarbeiter	Stadtjugendring KW e.V.
(Rene Schildberg)	Kreisjugendring, Träger:
Krankenpfleger	Kreisjugendfeuerwehren LDS
Katharina Hummel	ASB KV Lübben e.V.
(Heidrun Trautmann, Erzieherin)	Kindervereinigung Lübben e.V.
Antje Kretschmann	AWO KV Dahme-Spreewald e.V.
Leiterin Frühförderstelle LN	
(Sonja Okroy, Koordinatorin AWO KV Dahme-Spreewald)	AWO KV Dahme-Spreewald e.V.
Robert Marschall	CVJM-Schönefeld e.V.
Jugend(projekt)arbeit	
Schönefeld / Großziethen	
(Angela Döring, Sozialpädagogin Jugendhilfe/- Familientherapie	gFb mbH Potsdam

3. Beratende Mitglieder:

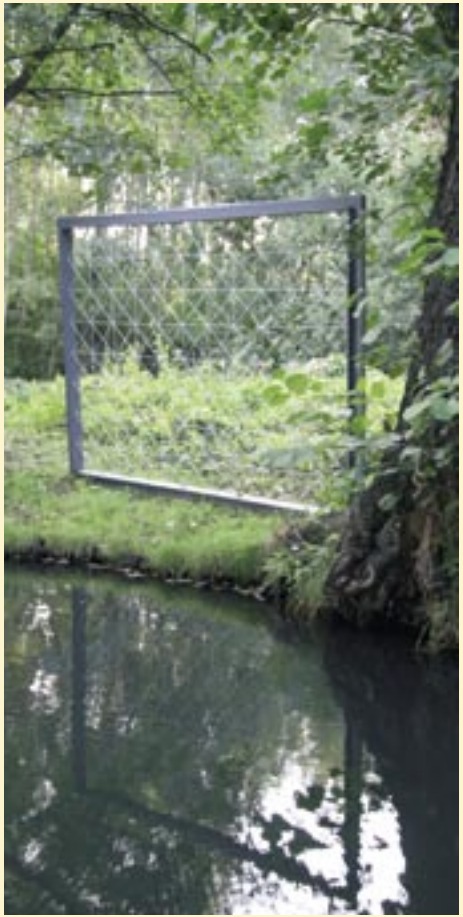
Landrat Martin Wille	
(Carsten Saß)	Beigeordneter und Dezernatsleiter IV
Irene Richter	Amtsleiterin für Jugend, Sport und Freizeit
Elke Voigt	Kommunale Gleichstellungsbeauftragte
z.Z. nicht besetzt	Polizeipräsidium Potsdam
(Olaf Schulze)	
Rörig, Rainer	Amtsgericht
(1. Stephan Lehmann	
2. Hans-Joachim Pauckstadt)	
z.Z. nicht besetzt	Staatliches Schulamt
Dr. med. Astrid Niendorf	Gesundheitsamt
(Dr. med. Birgit Sonntag)	
Uta Höck	Evangelische Kirche
(Angela Wiesner)	
Susanne Nomine	Katholische Kirche
(Heike Hoffmann)	
Eduard Polskyy	Jüdische Gemeinde Königs Wusterhausen
Günter David	Humanistischer Regionalverband,
(Grit Lüdtke)	Ostbrandenburg e.V.
Gertraut Apel	Kreissportbund
(Ralf Koslowski)	
Ulrich Noack	Arbeitsamt Cottbus

Mitglieder Unterausschuss Jugendhilfeplanung

Dieter Freihoff **(Vors.)** (Andreas Schluricke)	Zählgemeinschaft
Olaf Schulze (Sieglinde Borchert)	Zählgemeinschaft
Horst Pehnert (Karin Weber)	DIE LINKE.PDS
Thomas Thiele (Robert Marschall)	anerkannte Träger der freien
Katharina Hummel (Günter David)	Jugendhilfe

(die in Klammern stehenden Personen sind die Stellvertreter der jeweiligen Ausschussmitglieder)

Foto: Helmut Baumann



aquamediale® 2, Mikael Eriksson, ohne Titel (Wissensdurst)

Dezernat I –
Kommunale Angelegenheiten und innerer Dienstbetrieb

Dezernent: Hans-Jürgen Klein
Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel: 03546/20-1205 · Fax: 03546/20-1256 · E-Mail: dezernat1@dahme-spreewald.de

- **Hauptamt:**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1206 · Fax: 03546/20-1256
  E-Mail: Hauptamt@dahme-spreewald.de

- **Personalamt:**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1232 · Fax: 03546/20-1211
  E-Mail: Personalamt@dahme-spreewald.de

- **Rechnungsprüfungsamt**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1304 · Fax: 03546/20-1300
  E-Mail: Rechnungspruefungsamt
  @dahme-spreewald.de

- **Kommunalaufsicht:**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1221 · Fax: 03546/20-1271
  E-Mail: Kommunalaufsicht@dahme-spreewald.de

- **Amt zur Regelung offener Vermögensfragen**
  Brückenstraße 41 · 15711 Königs Wusterhausen
  Tel: 03375/26-2610 · Fax: 03375/26-2641
  E-Mail arov@dahme-spreewald.de

- **Rechtsamt:**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1113 · Fax: 03546/20-1163
  E-Mail Rechtsamt@dahme-spreewald.de

Dezernat II –
Wirtschaft und Finanzen sowie Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Beigeordneter und Dezernent: Carl-Heinz Klinkmüller
Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel: 03546/20-1333 · Fax: 03546/20-1336 · E-Mail: dezernat2@dahme-spreewald.de

- **Kämmerei und Kreiskasse**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1331 · Fax: 03546/20-1336
  E-Mail: Finanzverwaltung@dahme-spreewald.de

- **Amt für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1306 · Fax: 03546/20-1308
  E-Mail: wirtschaft@dahme-spreewald.de

- **Ordnungsamt:**
  Beethovenweg 14 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1518 · Fax: 03546/20-1555
  Schulweg 13 · 15711 Königs Wusterhausen
  (Nebenstelle)
  E-Mail: Ordnungsamt@dahme-spreewald.de

- **Straßenverkehrsamt**
  Fontaneplatz 10 · 15711 Königs Wusterhausen
  Tel: 03375/26-2660 · Fax: 03375/26-2670
  Weinbergstraße 1 · 15907 Lübben (Spreewald)
  (Nebenstelle)
  E-Mail: strassenverkehrsamt@dahme-spreewald.de

- **Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft**
  Hauptstraße 51 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-1613 · Fax: 03546/20-1663
  Schulweg 13 · 15711 Königs Wusterhausen
  (Nebenstelle)
  Tel: 03375/26-2121 oder -2128
  Fax: 03375/26-2118
  E-Mail: Veterinaeramt@dahme-spreewald.de

  Abteilung Landwirtschaft
  Hauptstraße 51 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-3308 · Fax: 03546/20-3277
  E-Mail: Landwirtschaftsamt@dahme-spreewald.de

Foto: Helmut Baumann

aquamediale® 2, Walter Gramming & ushi f, „Schaumiges Bad"

Foto: Helmut Baumann

aquamediale® 2, Rainer Fürstenberg,
„Liquide citizen – Durst nach Leben“

Dezernat IV –
Bildung, Kultur, Jugend, Gesundheit und Soziales

Beigeordneter und Dezernent: Carsten Saß
Beethovenweg 14a/b · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03546 / 20 17 18 · Fax: 03546 / 20 17 16 · E-Mail: dezernat4@dahme-spreewald.de

- **Amt für Schulverwaltung und Kultur**
  Schulweg 13 · 15711 Königs Wusterhausen
  Tel: 03375/26-2430 · Fax: 03375/26-2478
  E-Mail: Schulverwaltungsamt
  @dahme-spreewald.de
  Kultur@dahme-spreewald.de

- **Sozialamt**
  Beethovenweg 14a/b · 15907 Lübben (Spreewald)
  (Hauptstelle)
  Tel: 03546/20-1701 · Fax: 03546/20-1768
  Brückenstraße 41 · 15711 Königs Wusterhausen
  (Nebenstelle Wohngeld)
  E-Mail: Sozialamt@dahme-spreewald.de

- **Amt für Jugend, Sport und Freizeit**
  Beethovenweg 14a/b · 15907 Lübben (Spreewald)
  (Hauptstelle)
  Tel: 03546/20-1730 · Fax: 03546/20-1850
  Schulweg 13, 15711 Königs Wusterhausen
  (Nebenstelle)
  E-Mail: Jugendamt@dahme-spreewald.de

- **Gesundheitsamt**
  Schulweg 13 · 15711 Königs Wusterhausen
  (Hauptstelle)
  Tel: 03375/26-2145 · Fax: 03375/26-2176
  Beethovenweg 14 · 15907 Lübben (Spreewald)
  (Nebenstelle)
  E-Mail: Gesundheitsamt@dahme-spreewald.de

Dezernat V –
Planung, Bauwesen und Umwelt

1. Beigeordneter und Dezernent: Stephan Loge
Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 03456 / 20 12 13 · Fax: 03546 / 20 12 64 · E-Mail: dezernat5@dahme-spreewald.de

- **Zentrales Gebäude- und Immobilienmanagement (GIM)**
  Beethovenweg 14 · 15907 Lübben (Spreewald)
  (Hauptstelle)
  Tel: 03546/20-2309 · Fax: 03546/20-2321
  Brückenstraße 41 · 15711 Königs Wusterhausen
  (Nebenstelle)
  Tel: 03375/26-2380
  E-Mail: GIM@dahme-spreewald.de

- **Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz/ AGENDA 21**
  Brückenstraße 41 · 15711 Königs Wusterhausen
  Tel: 03375/26-2374 · Fax: 03375/26-2375
  E-Mail: kreisentwicklung@dahme-spreewald.de

- **Kataster- und Vermessungsamt**
  Reutergasse 12 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-2700 · Fax: 03546/20-1264
  E-Mail KVA@dahme-spreewald.de

- **Bauordnungsamt**
  Brückenstraße 41 · 15711 Königs Wusterhausen
  Prüfbereich KW
  Tel: 03375/26-2421 · Fax: 03375/26-2422
  Außenstelle:
  Beethovenweg 14 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Prüfbereich Lübben/Luckau
  Tel: 03546/20-1624 · Fax: 03546/20-1694
  E-Mail: Bauordnungsamt@dahme-spreewald.de

- **Umweltamt**
  Beethovenweg 14 · 15907 Lübben (Spreewald)
  Tel: 03546/20-2318 · Fax: 03546/20-2317
  E-Mail: umweltamt@dahme-spreewald.de

Foto: Helmut Baumann

aquamediale® 2, Aneta Poczatek, „Love - Kocham -Liebe“

Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung für Arbeitsuchende (ARGE)

NEUE CHANCEN AUF ARBEIT

Am 1. Januar 2005 wurden die Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe von einer neuen Sozialleistung abgelöst: Der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Verschiedene Leistungen sollen die Arbeitsuchenden bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen, um den Lebensunterhalt und den ihrer Familie so schnell wie möglich aus eigener Kraft bestreiten zu können.

Mit dem neuen Gesetz ist der Grundsatz „Fördern" und „Fordern" verbunden.

Mit den angebotenen Fördermöglichkeiten sollen die beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten verbessert und so gleichzeitig die Chancen auf dem Arbeitsmarkt erhöht werden. Die Ansprüche auf finanzielle Leistungen, insbesondere Arbeitslosengeld II, hängen davon ab, ob die Betroffenen eine der zahlreichen Fördermöglichkeiten annehmen und sich aktiv um ihre Integration in den Arbeitsmarkt bemühen.

Ausführliche Informationen zu Geldleistungen, Fördermöglichkeiten, Antragstellung sowie auch allgemeine Informationen sind unter anderem auch über die Infoline der Bundesagentur für Arbeit 01801-012012 (Ortstarif) erhältlich.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag:	08:00 – 13:00 Uhr
Dienstag:	14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:30 Uhr

Geschäftsführung

Geschäftsführer: Herr Kuhn
Stellv. Geschäftsführerin / Bereichsleiterin:
Frau Schrager

Tel.: 03375/527-659 · Fax: 03375/527-666

Königs Wusterhausen

Arbeitnehmerleistungen
Tel.: 01801-002 990 507 10
Fax: 03375/527-666

Job-Center sowie Markt und Integration
Weg am Kreisgericht 5
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 01801-002 990 507 00
Fax: 03375/279-550

Lübben (Spreewald)

Arbeitnehmerleistungen
Weinbergstraße 1 (über KIK)
15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 01801-003 087 502 93
Fax: 03546/228-188

Job-Center sowie Markt und Integration
Weinbergstraße 1 (über OBI, 2. Etage)
15907 Lübben (Spreewald)
Tel.: 01801-003 087 502 90
Fax: 03546/228-188

Telefonauskunft Arbeitsgemeinschaft:
03546/228-119

Luckau

Arbeitnehmerleistungen
Tel.: 01801-003 087 510 93
Fax: 03544/5035-55

Job-Center sowie Markt und Integration
Agenturgebäude (ehem. Arbeitsamt)
Bersteallee 21 · 15926 Luckau
Tel.: 01801-003 087 510 90
Fax: 03544/5035-55

Leasen Sie doch Räume, die wirklich zu Ihnen passen.

Niederlassung Berlin/Brandenburg

Immobilienleasing IMMOLEASING plus Chance für den Mittelstand

Machen Sie ab sofort keine Kompromisse mehr auf der Suche nach dem perfekten Standort. Sie wollen sich mit Ihrer Firmenzentrale oder einer Zweigstelle in Brandenburg niederlassen? Und Sie benötigen nicht nur eine traumhafte Umgebung, sondern funktionale und effektive Produktions-, Forschungs- und Verwaltungsbauten? Dann sollten Sie sich über ImmoLeasing *Plus* informieren. Mit unserem ImmoLeasing *Plus*-Angebot sparen Sie Zeit und Geld. Denn wir kümmern uns um alles: Standortsuche, Planung, Bauausführung und Verwaltung.
Und Ihr „Plus" dabei: Das Land Brandenburg fördert auch Leasingprojekte nach Maßgabe der Förderrichtlinien. Nutzen Sie Ihre Chance jetzt. Damit aus Ideen Immobilien werden. Freecall: 0800-854 00 00 | berlin-brandenburg@tlg.de

Ihre Vorteile

- Kosten- und Zeitersparnis
- Erhaltung der Liquidität
- Steigerung der Bonität
- Fördermittelkonform
- Senkung der Gewerbesteuern
- Risikoentlastung

STARK IM OSTEN

TLG IMMOBILIEN

Was erledige ich wo? – Alphabetische Übersicht

WAS	WO	TELEFON
Abwasseranlagen	Umweltamt	03546/20-2438
Adoptionsvermittlung/ Pflegekinderwesen	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	Dienststelle Lübben: 03546/20-1734 Dienststelle KW: 03375/26-2651
Agrarförderung	Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft	03546/20-3320
AIDS u. Geschlechtskrankheiten	Gesundheitsamt	03546/20-3019
Allgemeiner Sozialer Dienst	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	Dienstelle Lübben: 03546/20-1702 Dienstelle KW: 03375/26-2534
Altfahrzeuge	Umweltamt	03546/20-2448
Altlasten	Umweltamt	03546/20-2318
Amtsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	03546/20-1777
Amtspflegschaften/ Amtsvormundschaften	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	Dienststelle Lübben: 03546/20-1729 Dienststelle KW: 03375/26-2687
Amtstierarzt	Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft	03546/20-1613
Artenschutz	Umweltamt	03546/20-2318
Ausgleichsleistungen – Berufliches Rehabilitationsgesetz	Sozialamt	03546/20-1720
Aussiedler und Asylbewerber	Ordnungsamt	03375/26-2106

WAS	WO	TELEFON
Badegewässer	Gesundheitsamt	03375/26-2145
BAföG und AFBG	Sozialamt	03546/20-1715
Bauen in Schutzgebieten	Bauordnungsamt	03375/26-2421
Baugenehmigung/Bauantrag	Bauordnungsamt	03375/26-2421
Bauleitplanung/ Landschaftsplanung	Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz	03375/26-2374
Baumfällungen	Umweltamt	03546/20-1605
Behindertenberatung	Sozialamt	03546/20-1714
Betreuungsbehörde	Sozialamt	03546/20-1721
Bioabfall	Umweltamt	03546/20-2318
Biotop- und Landschaftspflege	Umweltamt	03546/20-2318
Bodenrichtwerte	Kataster- u. Vermessungsamt	03546/20-2700
Brandschutzangelegenheiten	Ordnungsamt	03546/20-1517
Denkmalschutz	Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz	03375/26-2374
Deponien	Umweltamt	03546/20-2318
Einbürgerung	Ordnungsamt	03546/20-1518
Eingliederungshilfe	Sozialamt	03546/20-1714
Erziehungsgeld	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1742
Fahrbibliothek	Amt für Schulverwaltung und Kultur	03546/8976
Fahrerlaubnis	Straßenverkehrsamt	03375/26-2660
Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie	Umweltamt	03546/20-1605

Was erledige ich wo? – Alphabetische Übersicht

WAS	WO	TELEFON
Fischereiangelegenheiten	Ordnungsamt	03546/20-1522
Freizeit- und Sportförderung	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1730
Gesundheitsaufsicht	Gesundheitsamt	03375/26-2145
Gesundheitsausweis	Gesundheitsamt	
	Dienststelle KW:	03375/26-2137
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1778
Gewässerschutz	Umweltamt	03546/20-1623
Gewerbe	Ordnungsamt	03546/20-1514
Grundsicherung	Sozialamt	03546/20-1720
Grundstücksverkehrs-genehmigungen	Rechtsamt	03546/20-1315
Gutachterausschuss	Kataster- u. Vermesssungsamt	03546/20-2760
Hilfen bei Pflegebedürftigkeit	Sozialamt	03546/20-1720
Jagdangelegenheiten	Ordnungsamt	03546/20-1522
Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1730
Jugendgerichtshilfe	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	Dienststelle Lübben: 03546/20-1739 Dienststelle KW: 03375/26-2140
Katasterauskünfte	Kataster- u. Vermessungsamt	03546/20-2700
Kfz-Zulassung	Straßenverkehrsamt	
	Dienststelle KW:	03375/26-2671
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1916
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	
	Dienststelle KW:	03375/26-3015
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1787
Kita-Angelegenheiten	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1730
Kleinkläranlagen	Umweltamt	03546/20-1623
Kreisarchiv	Hauptamt	
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1152
	Dienststelle KW:	03375/26-2487
Kreisvolkshochschule/ Kreismusikschule	Amt für Schulentwicklung und Kultur	Dienststelle Lübben: 03546/20-1056 Dienststelle KW: 03375/26-2515
Kulturförderung	Amt für Schulentwicklung und Kultur	03375/26-1608
Lebensmittelüberwachung	Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft	03546/20-1615
Leitstelle	Leitstelle Lausitz	0355/6320
Namensänderung	Ordnungsamt	03546/20-1511

Was erledige ich wo? – Alphabetische Übersicht

WAS	WO	TELEFON
Pachtverträge	Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft	03546/20-3241
Radwege	Amt für Kreisentwicklung und Denkmalschutz	03375/26-2374
Rettungsdienstangelegenheiten	Ordnungsamt	03546/20-1517
Rückübertragung	Amt zur Regelung offener Vermögensfragen	03375/26-2610
Schornsteinfegerwesen	Ordnungsamt	03546/20-1516
Schul- und Jugendzahnärztlicher Dienst	Gesundheitsamt Dienststelle KW:	03375/26-3065
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1789
Schulentwicklungsplanung	Amt für Schulverwaltung und Kultur	03375/26-2430
Schülerbeförderung	Amt für Schulverwaltung und Kultur	03375/26-2439
Schutzgebiete	Umweltamt	03546/20-2436
Schwangerenberatung	Gesundheitsamt Dienststelle Lübben:	03546/20-1784
	Dienststelle KW:	03375/26-3019
Sozialpsychiatrischer Dienst	Gesundheitsamt Dienststelle KW:	03375/26-3003
	Dienststelle Lübben:	03546/20-1792
Sportförderung	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1723
Suchtberatung	Gesundheitsamt	03546/20-1792

WAS	WO	TELEFON
Technische Bauaufsicht	Bauordnungsamt	03375/26-2421
Tierschutz/Tierseuchen	Amt für Verbraucherschutz und Landwirtschaft	03546/20-1613
Trink- u. Grundwasserangeleg.	Umweltamt	03546/20-2344
Trinkwasseruntersuchungen	Ordnungsamt	03546/20-2344
Umweltverträglichkeitsprüfung	Umweltamt	03546/20-2301
Unterhaltsbeistand	Sozialamt	03546/20-1798
Unterhaltssicherung bei Wehr- und Zivildienst	Sozialamt	03546/20-1802
Unterhaltsvorschuss	Sozialamt	03546/20-1720
Versicherungsamt	Sozialamt	03546/20-1705
Vormundschaften	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	Dienststelle Lübben: 03546/20-1729 Dienstelle KW: 03375/26-2687
Wirtschaftliche Jugendförderung	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1723
Wirtschaftliche Kinder- und Jugendhilfe	Amt für Jugend, Sport und Freizeit	03546/20-1732
Wohngeld	Sozialamt Dienstelle Lübben:	03546/20-1745
	Dienststelle KW:	03375/26-2125
Zivil- und Katastrophenschutz	Ordnungsamt	03546/20-1502

Barrierefrei Bauen

Häufig sind es ja die Kleinigkeiten, die einem das Leben schwer machen. Und wer bei „behindertengerecht" ausschließlich an Rollstuhlfahrer denkt, denkt zu kurz. Hindernisse im Alltag sind vielfältig und werden unterschiedlich erlebt und erlitten: Das Kinderwagen-Schleppen wegen fehlender Rampe oder Fahrstuhl; die kleine Schrift auf Fahrscheinautomaten oder Hinweisschildern macht Sehbehinderten zu schaffen; blinde Menschen stehen nicht ertastbaren Bedienelementen im Fahrstuhl hilflos gegenüber... „Taktil müssen sie sein, diese Bedienelemente, also ertastbar", weiß Elke Voigt, die als Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte des Landkreises Dahme-Spreewald auch für die Umsetzung des §45 „Barrierefreies Bauen" mit zuständig ist. Für öffentliche Bauten ist er unabdingbarer Bestandteil einer Baugenehmigung.

In den vergangenen fünf Jahren hat sich Elke Voigt zur Expertin in Sachen barrierefreies Bauen entwickelt und die unterschiedlichsten Erfahrungen mit Partnern gesammelt. „Perfekt lief die Zusammenarbeit beim Bau des Terminal D auf dem Flughafen Schönefeld, beim Umbau und der Sanierung des Achenbach-Krankenhauses oder dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses in Neu-Diepensee. Hier waren wir bereits in den ersten Planungsphasen mit involviert. Auch beim Ausbau des Bahnhofvorplatzes in Bestensee konnten wir in der Planungsphase mit Hinweisen Behinderungen verhindern: taktile Pflasterung, Absenkung der Bordsteine, breite Gehwege... Ein schwieriger Fall hingegen war der Umbau der Sport- und Schwimmhalle in Wildau. Da musste die Planung stark nachgebessert werden – und das ist für alle Beteiligten ärgerlich und kostenintensiv."

Mittlerweile hat es sich auch in Architekten- und Bauherrenkreisen herumgesprochen, dass die Kosten für barrierefreies Bauen kaum höher sind – wenn entsprechende Anforderungen eingeplant werden.

Die Brandenburgische Bauordnung sieht auch Ausnahmen von der Regel vor – wenn Aufwand und Kosten unverhältnismäßig hoch sind, kann die Bauaufsichtsbehörde zulassen, dass die Anforderungen auf einen Teil der baulichen Anlagen beschränkt werden. So geschehen im Tropical Island-„Dschungel" und bei der Westhangtreppe am Bahnhof Wildau, die den zulässigen Steigungswinkel von 6 Prozent weit überschreitet.

Elke Voigt bedauert, dass erst in den letzten fünf Jahren hier ein Umdenken der Beteiligten eingetreten ist. „Anfang bis Mitte der 90iger Jahre war der große Bauboom in Brandenburg und damals wurden auch zahlreiche Restaurants und Hotels neu gebaut, die nicht in jedem Fall barrierefrei sind."

Übrigens: wenn der Bauherr nicht der Baugenehmigungspflicht des Landes Brandenburg unterliegt – wie zum Beispiel die Deutsche Bahn – dann können weder die Bauaufsichtsbehörde Dahme-Spreewald noch Elke Voigt Einfluss nehmen auf die Bauvorhaben. Wer sich also zum Beispiel am Bahnhof Königs Wusterhausen behindert fühlt, wende sich bitte an die Deutsche Bahn. **Text: Regina Hoffmann-Baumann**

Brandenburgische Bauordnung §45 Barrierefreies Bauen (3) Bauliche Anlagen und andere Anlagen und Einrichtungen, die für die Öffentlichkeit bestimmt oder allgemein zugänglich sind, müssen in den allgemeinen Besucherverkehr dienenden Teilen barrierefrei sein.

verbraucherzentrale
Brandenburg
Beratungsstelle
Königs Wusterhausen
Bahnhofstraße 3
15711 Königs Wusterhausen
Wir haben für Sie geöffnet:
Mo, Di, Do 11-13 u. 14-18 Uhr
Fr 9-13 Uhr
sowie im **Beratungsstützpunkt Lübben**,
Ernst-von-Houwald-Damm 14 / Schloss
jeden 1. + 3. Mi des Monats 10-17 Uhr
Wir beraten Sie unabhängig zu:
- irreführender Werbung,
- unseriösen Jobangeboten,
- Telefon- und Internetrechnungen,
- Energiepreisen & Energiesparen,
- Versicherungen und Geldanlagen

und anderen Verbraucherthemen!
Landesweites Termintelefon:
01805 / 00 40 49 (14 Ct/min)
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Tipps im Internet unter www.vzb.de

Arbeiten für die öffentlich-technische Sicherheit in Horstwalde

Das BAM-Zentrum für Frei- und Großversuche

Das ehemalige Militärgelände in Baruth, Ortsteil Horstwalde, dient heute der öffentlich-technischen Sicherheit. Die Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) hat in Abstimmung mit den für den Natur- und Landschaftsschutz zuständigen Behörden dieses Gelände zu einem Zentrum für Frei- und Großversuche umgestaltet. Als material-technische und chemisch-technische Bundesanstalt ist die BAM mit Sitz in Berlin zuständig für die Weiterentwicklung von Sicherheit in Technik und Chemie; in einigen Bereichen hat sie hoheitliche Aufgaben. Die BAM berät die Bundesregierung, Wirtschaftsverbände sowie Verbraucherorganisationen und unterstützt mit Fachgutachten Verwaltungsbehörden sowie Gerichte. Ihren Aufgabenbereich chemische Sicherheitstechnik und Gefahrgutumschließung hat die BAM durch ihr neues Freiversuchsgelände in Horstwalde gestärkt. Es bietet in Europa einmalige Möglichkeiten, um Gefahrstoffe, Gefahrgüter und deren Verpackungen zu untersuchen und sicherheitstechnisch zu prüfen.

Gefahrstoffe werden besonders in der chemischen Industrie eingesetzt, um Produkte herzustellen, die wir im täglichen Leben nutzen und brauchen. Zu den Gefahrstoffen gehört zum Beispiel Ammoniumnitrat. Es wird als Düngemittel in der Landwirtschaft oder als Grundsubstanz von Sprengstoffen für zivile Anwendungen im Straßenbau oder Bergbau eingesetzt. Für den sicheren Umgang mit Ammoniumnitrat wird dessen chemisches Verhalten mit verschiedenen Methoden auf dem Gelände in Horstwalde untersucht. Die Ergebnisse werden durch die BAM als zuständige Behörde für die Einstufung und Klassifizierung nach den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften genutzt. Eine korrekte Einstufung und Klassifizierung gewährleistet mehr Sicherheit bei Umgang, Transport und Lagerung dieser Gefahrstoffe.

Für den sicheren Einschluss von Abfällen aus Kernkraftwerken müssen die Transport- und Lagerbehälter vor der Zulassung extremen Tests unterzogen werden, damit sie auch bei schweren Unfällen die Bevölkerung und die Umwelt nicht gefährden. Die neue, weltweit größte Fallversuchsanlage der BAM in Horstwalde ist so ausgelegt, dass auch weiterentwickelte Transport- und Lagerbehälter im Originalmaßstab – natürlich ohne radioaktiven Inhalt – geprüft werden können.

Zu den einzelnen Ausbauabschnitten wurden mehrere Feucht- und Trockenbiotope sowie Schutzzonen angelegt, so dass auch seltene Tier- und Pflanzenarten sich auf dem Gelände wohl fühlen.

Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) · Unter den Eichen 87 · 12205 Berlin
Telefon (030) 8104 -0 · www.bam.de

Fotos: BAM

Weltweit einzigartige Fallversuchsanlage für Lasten bis 200 Tonnen

Zulassungsprüfung von Feuerwerk

Zusammenschluss ostdeutscher Gasversorger informiert über aktuelle Fragen der Energiepolitik

Fakten zur Entwicklung der Gaspreise

In den vergangenen Monaten sind die Energiepreise weltweit dramatisch angestiegen. Auch in Deutschland müssen wir deutlich mehr für Benzin, Heizöl und Erdgas ausgeben. Der Grund: Stark gestiegene Importpreise. So stiegen seit Anfang 2004 die Einfuhrpreise allein für Erdgas um über 90 %, wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle jüngst mitteilte.

Bei vielen Bürgern wächst derweil der Unmut über die zunehmende finanzielle Belastung. Hinzu kommt: Wer kann die Diskussion über die komplizierten Hintergründe des Erdgas-Preises wirklich verstehen? Begriffe wie „Grenzübergangspreise", „Ölpreisbindung" oder „Versorgungssicherheit" erschließen sich nicht von selbst. Gerade hier müssen die Verbraucher aufgeklärt werden, um Missverständnisse zu verhindern.

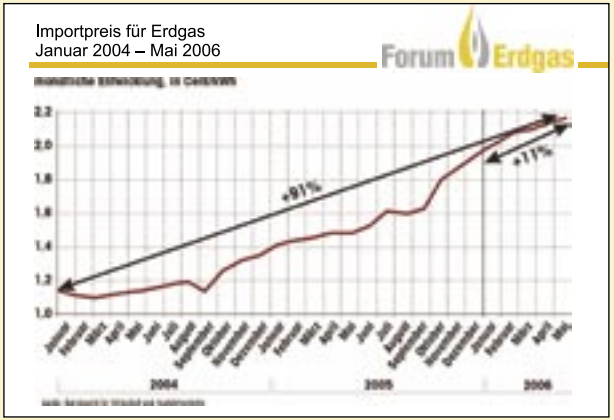
Hintergründe erklären

Nur eine sachliche Auseinandersetzung mit den Ursachen der steigenden Gaspreise führt zu richtigen Entscheidungen. Das gilt für jeden einzelnen Haushalt – aber auch für die Politik. Das vor einem halben Jahr gegründete Forum Erdgas will zu dieser sachlichen Diskussion beitragen. Dieser Zusammenschluss ostdeutscher Erdgas-Unternehmen will den öffentlichen Dialog zum Energieträger Erdgas fördern. Hierzu tragen Informationen über die Hintergründe der deutschen Gasversorgung und die Entstehung der Gaspreise bei. Zudem organisiert der Kreis aus heute 37 Gasversorgungsunternehmen einen offenen Meinungsaustausch, auf dessen Basis das Forum Erdgas an der öffentlichen Diskussion über aktuelle Fragen der Energiepolitik teilnimmt.

Deutsche Gasversorgung ist nach wie vor sicher

„Die Gaswirtschaft ist ein anspruchsvolles Thema, das wir den Menschen gerne näher bringen möchten", sagt Wolfgang Eschment, Sprecher des Forum Erdgas. „So weiß längst nicht jeder, dass Deutschland sehr stark von Energielieferungen abhängig ist. Allein beim Gas müssen wir über 80 Prozent importieren." Das meiste Erdgas kommt aus weit entfernten Fördergebieten in Russland, Norwegen und Niederlanden.

Gleichzeitig steigt weltweit die Energienachfrage. Länder wie USA, China und Indien haben ihren Verbrauch erheblich gesteigert und werden dies auch in Zukunft tun. Das bedeutet: Die wenigen Förderländer können sich aussuchen, an welche Abnehmerländer sie liefern wollen. Sie bevorzugen solche Kunden, die ihr begehrtes Produkt dauerhaft abnehmen und das in sehr langfristigen Verträgen garantieren. Alle anderen müssen an den Gas-Börsen zu enorm schwankenden Preisen einkaufen. „Die deutschen Importeure haben gute, langfristige Verträge mit den Exportländern", weiß Eschment. „Das ist auch für die Verbraucher gut. Um die Versorgungssicherheit muss sich deshalb hier niemand sorgen."



Mehr Informationen rund um Erdgas gibt es unter www.forum-erdgas.de .

Forum Erdgas
Braunstraße 7
04347 Leipzig

Tel.: +49 341-443-2626
Fax: +49 341-443-3054

info@forum-erdgas.de
www.forum-erdgas.de

BBI:
Ready for take-off!
Die Entscheidung für Berlins Zukunft ist gefallen.
www.berlin-airport.de
Berliner
Flughäfen

ELDAT-Produkte erleichtern das Leben,

z. B. durch das Steuern von Rollläden
und Markisen, Türen und Toren, Licht,
Steckdosen und elektrischen Geräten.
Einfach und komfortabel
per Funktechnik.

Funkschaltuhr RTS06

Steckdosenfunksteuerung RCP01

Sender RT24

Schnelle Funkhilfe,
immer griffbereit!

Mit dem Armbandsender
RT26 lassen sich ohne Mühe
und fremde Hilfe Befehle ausführen.

Easywave

ELDAT

ELDAT Gesellschaft für Elektronik
und Datentechnik mbH
Im Gewerbepark 14 · D-15711 Zeesen
fon +49(0)3375 9037-0
fax +49(0)3375 9037-90
www.eldat.de

worldwide radio solutions: Gebäudeautomation | Fabrikautomation | Sicherheitstechnik | Automobiltechnik

Ohne Wasser, merkt euch das...

Das 2. Internationale Kunstfest in Lübben (Spreewald) hielt, was es versprach. 13 Künstler aus sieben Ländern präsentierten vom 17. Juni bis 17. September 2006 ihre Objekte und Installationen zum Thema „Durst" an ausgewählten Orten in, an, auf, über oder neben den Spreefließen.

Auch die Lübbener trugen zum Gelingen der aquamediale 2 bei. Ferdinand Muschick – auf seinem Anwesen in der Lindenstraße befindet sich das mit 120 m² größte Spreewaldbild von Sybille Grunert – stellte sein Grundstück auch diesmal für Präsentationen von Kunstwerken und Veranstaltungen zur Verfügung. Zahlreiche Prominente wie Kulturministerin Johanna Wanka und Landrat Martin Wille danken ihm sein Engagement: Sie pflanzten Rosen in Ferdinand Muschicks Garten, die nun wiederum ihre Namen tragen...

Die Vattenfall Europe Mining & Generation gehörte erstmals zu den Hauptsponsoren der aquamediale. Ingolf Arnold, Handlungsbevollmächtigter und Leiter Geotechnik: „Dieses Engagement planen wir fortzusetzen. Vattenfall bringt sich in die Region und ihre kulturelle Entwicklung ein – von Weißwasser über Cottbus bis zum Spreewald..."

Derzeit bereitet der Energieerzeuger Vattenfall ein Projekt zur Renaturierung der Spreeaue vor – zwar nicht im Landkreis Dahme-Spreewald, aber mit Auswirkungen für die gesamte Region. Kurz gefasst: Für die Fortführung des Tagebaus Cottbus-Nord ist die Inanspruchnahme der Teichgruppe Lakoma notwendig. Als Ausgleich für diesen Eingriff soll durch Vattenfall die Spreeaue zwischen Döbbrick und Schmogrow renaturiert werden, auf einer Länge von 10 km mit einer Fläche von 400 ha. Dieser Spreeabschnitt zwischen Cottbus und dem Spreewald gilt als besonders naturfern. „Das Projekt wird eines der größten in Deutschland sein", betont Ingolf Arnold. „Nun wollen wir es in einer wahrnehmbaren Zeit unter naturschutzfachlicher Aufsicht bis 2010 bewältigen. Vattenfall erwartet hierzu eine zustimmende Stellungnahme der EU noch in diesem Jahr, im Anschluss daran den wasserrechtlichen Planfeststellungsbeschluss des Landes Brandenburg."

Text und Foto: Rudolf Bensel

Podiumsdiskussion am 7. September im Wappensaal des Schlosses Lübben.

Wie zu Beginn so gab es auch zum Abschluss der aquamediale 2 eine Podiumsdiskussion im altehrwürdigen Wappensaal des Schlosses Lübben; Thema Spreeauenrenaturierung. Resümee: Moderner Hochwasserschutz schließt den Naturschutz ein! Für Vattenfall stand das nie in Frage.

Mitglied GVS
Wir helfen pflegen.
Johann A. Meyer GmbH
HYGIENE-Fachgroßhandlung
PRO HANDELSGRUPPE

Johann A. Meyer GmbH
Dorfstraße 53
12529 Schönefeld / OT Waßmannsdorf
Telefon: 03379 / 311 - 0
Telefax: 03379 / 311 - 111
Internet: www.meyer-berlin.com
E-Mail: service@meyer-berlin.com

- Reinigungs- u. Pflegemittel
- Desinfektionsmittel
- Reinigungsmaschinen
- Hygienepapiere
- Inkontinenzprodukte
- Spendersysteme
- Schwimmbadchemie

aus Kupfer

Aktiv - First®

Garant für ein sauberes Dach!

Es gibt immer noch Hausbesitzer, die sich ihr Dach für viel Geld mit dem Hochdruckreiniger säubern lassen, ohne zu wissen, dass damit die Beton-, Ton- oder Biberschwanzziegel/Dachsteine aufgeraut und geschädigt werden. Andere wiederum besprühen danach die Ziegeloberfläche mit einer Farbe und wundern sich, dass nach wenigen Jahren der Algen- und Moosbefall wieder voranschreitet. Oder es wird zu chemischen Mitteln gegriffen, die nicht nur die Umwelt sondern in regelmäßigen Abständen auch den Geldbeutel belasten.

Der „Aktiv-First aus Kupfer" ist die natürliche, schonende, dauerhafte und garantierte Dachreinigung durch Regenwasser und Kupferionen und somit der „Garant für ein sauberes Dach"!!! Dass man das Problem der Algen und Moose auf dem Dach auch auf ganz natürliche Art und Weise lösen kann, bestätigen uns tagtäglich unsere Kunden.

Wie sagte unser zufriedener Kunde in Bad Saarow, als wir ihn 13 Monate nach der Montage besucht haben:

„Die Reinigungskraft des Kupfers war mir bekannt, konnte es ja unterhalb der Dachflächenfenstern mit Kupferrahmen deutlich sehen. Dass der Aktiv-First jedoch, wie Herr Hellendahl im Mai 2005 versprochen hat, seine Leistungsfähigkeit in dieser kurzen Zeit so deutlich unter Beweis gestellt hat, freut mich sehr und ich muss sagen: Ich bereue keinen Cent dieser Investition. Ich kann allen Hausbesitzern nur raten: Investieren Sie nur einmal: in den „Aktiv-First", und Ihr Dach wird wieder sauber und bleibt es auch, ein Dachleben lang."

vorher: stark vermoostes Dach

nach 13 Monaten: keinerlei Moos- oder Algenbefall

Für eine unverbindliche und kostenlose Objektberatung wenden Sie sich bitte an:
Aktiv-First Vertriebleiter
Alfons Hellendahl
Tel. 033056/77843 oder
Funk 0176/11177843.

PERSONAL Kondor

Unternehmen & Mitarbeiter...

...sind meist wie Drunter & Drüber, Tom & Jerry, Feuer & Eis Oder doch lieber wie Wind & Segel, Pfeil & Bogen, Arthus & die Tafelrunde?

Diese Idealvorstellung wahr werden zu lassen, ist unsere „Mission". Deshalb engagieren wir uns sowohl für Unternehmen als auch für deren zukünftige Mitarbeiter.

Arbeitgebern beschaffen wir motivierte Mitarbeiter, die loyal und mit Energie und Zielstrebigkeit ihre täglichen Aufgaben erledigen.

Arbeitsuchenden verhelfen wir zu einer passenden Arbeitsstelle, in der sie ihre optimalen Stärken und Vorzüge einbringen können.

Private Personalvermittlung Michael Köcher
Friedrich-Engels-Strasse 25 · 15711 Königs Wusterhausen
Tel: 03375/217175 · Fax: 03375/214968
e-mail: info@personalkondor.de · www.personalkondor.de

Service für Arbeitgeber

Sie suchen Personal ?
Wir finden den richtigen Bewerber für Sie.
Durch gezielte Auswahl und Vermittlung aus dem größten Bewerberpool Deutschlands.
Lassen Sie sich beraten.
Hotline: 0 35 46/22 81 66

Agentur für Arbeit und Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung Lübben
Weinbergstraße 1
Luebben.Stellen@arbeitsagentur.de

Agentur für Arbeit und Arbeitsgemeinschaft zur Grundsicherung Luckau
Karl-Marx-Strasse 22
Luckau.Stellen@arbeitsagentur.de

Bundesagentur für Arbeit

Andreas Müller,
seit 1990 beschäftigt im Möbelhaus Höffner, als Geschäftsführer verantwortlich für die 20 Einrichtungszentren

Hier geht die Post ab!

1993 hat Möbel Höffner die Zentrale Verwaltung aus Berlin nach Waltersdorf verlegt. Und nun sitzen wir also mitten in der Region, die sich in den nächsten 10 Jahren zur Wachstumsregion Nr. 1 entwickeln wird. Der Flugplatzbau wird ihr einen Riesenschub geben, und wir sind gerüstet: Durch unsere Fusion mit Möbel Walther haben wir im Land Brandenburg die Mitarbeiterzahl um 50 % erhöhen können, so dass jetzt 1800 Leute in Brandenburg im Unternehmen arbeiten. Wir werden dies sicher ausbauen können, wenn die Tausenden Neu-Brandenburger Flugplatz-Mitarbeiter ihr neues zu Hause einrichten wollen.
Zur Stärkung der Region haben wir bereits in den vergangenen Jahren beigetragen: Als wir die Zentralverwaltung nach Waltersdorf verlegten, haben sich zahlreiche Berliner Mitarbeiter hier angesiedelt. Erst kürzlich haben wir wieder dafür gesorgt, dass das Land wächst: Durch die Verlegung der Zentralen Verwaltung von Möbel Walther aus Gründau bei Frankfurt am Main und Waltersdorf konnte die Mitarbeiterzahl um 200 erhöht werden. Außerdem arbeiten wir mit 30 Brandenburger Firmen zusammen, vergeben Aufträge für Service-Leistungen grundsätzlich an Unternehmen aus der Region.

Ralf Zimmermann,
Geschäftsführer der Firma Glas und Industriereinigung Zimmermann GmbH & Co.KG,
Vorstandsmitglied der Innung Brandenburg-Ost des Gebäudereinigerhandwerks

Oskar-ausgezeichnete Arbeit

Nach dem „Unternehmer des Jahres 2005" haben wir nun den kleinen silbernen Oskar nach Luckau geholt – das ist eine Auszeichnung auch für alle 300 Mitarbeiter, denn ohne sie, ohne das leistungsstarke Team könnte die Firma nicht auch weiterhin auf Wachstumskurs gehen. Und wir haben uns auch für die Zukunft viel vorgenommen, sind Mitglied der ARGE Flugplatz und wollen mit unseren Leistungen am Flugplatz-Ausbau und damit an der Entwicklung unserer Region mitwirken. Einer der Gründe für die Oskar-Auszeichnung ist gleichzeitig unser Erfolgsrezept: Bei uns arbeiten viele Frauen – 2001 wurden wir als „Frauenfreundlicher Betrieb" ausgezeichnet, viele Ältere und Behinderte. Und allen kann ich eine ganz besonders hohe Arbeitsmotivation bescheinigen! Mit Qualität und Zuverlässigkeit gehen wir gegen das Negativimage in unserer Branche an. Dafür setze ich mich außerdem auch als Vorstandsmitglied der Innung Brandenburg-Ost des Gebäudereinigungshandwerks ein.
Wichtig sind uns auch die jungen Leute und dass sie im Land Brandenburg eine berufliche Zukunft haben. Seit 1995 bilden wir Lehrlinge aus – derzeit 10 – und übernehmen sie auch. Dafür wurden wir zum 2. Mal in diesem Jahr zweitbester Ausbildungsbetrieb im Land Brandenburg.

Alexander Bredereck,
Geschäftsführender Vorstand
der Verbraucherzentrale
Brandenburg e. V.

Vertrauen in die Zukunft der Region schaffen

Der Landkreis Dahme-Spreewald bietet mit seiner Mischung aus reizvollen Spreelandschaften sowie der Nähe zur Bundeshauptstadt und dem polnischen Nachbarn attraktive Bedingungen für Einwohner und Unternehmen. Angebot und Nachfrage beziehen aus diesen vielfältigen Einflüssen besondere Impulse und Chancen.

Umso wichtiger ist für die Verbraucher eine Orientierung durch unabhängigen Rat zu Verträgen, Reklamationsrechten oder auch zu Rechnungen. Mit der Unterstützung der Verbraucherzentrale erfahren sie auch, welche Vorsorge für sie geeignet ist und wie sie effizienter mit ihrem Geld haushalten können. Oftmals verhindert die vorbeugende Information der Verbraucherzentrale über unseriöse Angebote finanziellen Schaden für Verbraucher – und damit auch Kaufkraftverluste für die Region.

Unsere Beratungsstelle Königs Wusterhausen mit einem Stützpunkt in Lübben trägt damit zu einer gesunden Marktentwicklung in diesem interessanten Landstrich bei. So fühlen sich Verbraucher hier auf Dauer gut aufgehoben.

Hans-Heinz Müller
Geschäftsführer der ELDAT
Gesellschaft für Elektronik und
Datentechnik mbH in Zeesen

Funk ist unsere Leidenschaft

Die Firma ELDAT steht als Synonym für innovative Funksysteme und Steuerungen. Unser Anspruch, immer einen Impuls voraus zu sein, hat uns geholfen, zu einem der größten Hersteller von Funksteuerungen in Europa zu werden. Modernste Automatisierungstechnik einerseits und der Standortvorteil mit gut ausgebildeten Elektronikfacharbeitern, weitgehend aus der Region, sind die Basis unseres Erfolges. Wir gehen auch weiterhin expansiv den weltweiten Markt an und werden hier in Zeesen 2007 eine weitere Betriebsstätte für über 2 Mio Euro fertig stellen. Flache Hierarchien, ein hoher Automatisierungsgrad und motivierte Mitarbeiter lassen uns jetzt und zukünftig flexibel und serviceorientiert handeln.

Wir halten an unserem Standort im Landkreis Dahme-Spree fest, leisten hier unseren wirtschaftlichen Beitrag in der Region und engagieren uns auch als Sponsoren: so haben wir das Heimatmuseum in Königs Wusterhausen mit Funk-Lichtschaltern ausgestattet und unterstützen in dieser Saison die Volleyballmannschaft Netzhoppers KW, die in der Bundesliga spielen.

Zimmermann

Professionelle Gebäudereinigung und Dienstleistungen

Gebäudereinigung

Glasreinigung
Unterhaltsreinigung
Baureinigung
Krankenhausreinigung
Industriereinigung
Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Fassadenreinigung
Treppenhausreinigung
KFZ-Innenraumreinigung
Dach- und Dachrinnenreinigung
Computerreinigung
Fettschmutzreinigung

Mitglied der **ARGE Mittelstand Berlin-Brandenburg**

Meisterbetrieb des **Gebäudereiniger-handwerks**

2006: **Finalisten-Oskar-Trophäe**

Mitglied der **Innung Brandenburg-Ost**

Dienstleistungen

Objektbewachung
Dachsanierung
Mattenservice
Außenanlagenpflege
Winterdienst
Entrümpelung, Entsorgung
Hebebühnenverleih
Parkettschleifen und -versiegeln
Schädlingsbekämpfung
Gardinenservice
Hausmeisterservice
Hausbetreuung und -verwaltung
Bügelservice
Brandschadensanierung

Glas- und Industriereinigung
Zimmermann GmbH & Co. KG
Calauer Chaussee 7 · 15926 Luckau
Telefon 03544/55 56-0 · Fax 03544/55 56 57

Büro Wildau
Bahnhofstr. 1 · 15745 Wildau
Telefon 03375/52 89 90 · Fax 03375/52 89 92

E-Mail: info@reinigung-zimmermann.de
www.reinigung-zimmermann.de

Klinikum
Dahme-Spreewald GmbH

Ein Krankenhausaufenthalt verändert den Lebensrhythmus. Bringt Sie in eine persönliche Situation, die nicht dem gewohnten Alltag entspricht. Wir geben Ihnen in der Klinikum Dahme-Spreewald GmbH mit den Standorten ***Achenbach-Krankenhaus Königs Wusterhausen*** *und* ***Spreewaldklinik Lübben*** *die Garantie einer qualifizierten medizinischen Versorgung, verbunden mit menschlicher Nähe zu Ihnen und Ihren Angehörigen.*
Neueste diagnostische und therapeutische Verfahren sowie fachkundige, erfahrene Ärzte und Pflegekräfte sichern rund um die Uhr eine optimale stationäre Versorgung.
Gleichzeitig bieten wir Ihnen ein breitgefächertes Spektrum an ambulanten Leistungen. So stehen Ihnen für eine erfolgreiche physiotherapeutische Therapie alle klassischen physikalischen Behandlungen bis hin zu neurophysiologischen Verfahren zur Verfügung.
Seien Sie gewiss, dass alle Mitarbeiter das Beste für Ihre Genesung tun werden. Informieren Sie sich über unsere modernen medizinischen Möglichkeiten.

Achenbach-Krankenhaus

Köpenicker Straße 29
15711 Königs Wusterhausen
Tel: 03375 / 28 8-0
Fax: 03375 / 29 06 94
www.klinikum-dahme-spreewald.de

Krankenhaus der Regelversorgung:

Chirurgie, Innere Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe, Pädiatrie, HNO, Anästhesie/Intensivmedizin, Radiologie, Augenbelegabteilung, Labor, Physiotherapie.

Spreewaldklinik Lübben

Schillerstraße 29
15907 Lübben
Tel: 03546 / 75-0
Fax: 03546 / 75 366
www.klinikum-dahme-spreewald.de

Krankenhaus der Regelversorgung:

Chirurgie, Orthopädie, Innere Medizin, Geburtshilfe, Pädiatrie, HNO, Anästhesie/Intensivmedizin, Radiologie, Labor, Physiotherapie, Zentralapotheke.

15 Jahre ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.

Gespräch mit ASB-Geschäftsführer Michael Braukmann

Das ASB-Jubiläumsjahr 2006 steht ganz im Zeichen von Neubauten: Einweihung des ASB-Heimes für dementiell Erkrankte in Ludwigsfelde und Richtfest in Rangsdorf für das neue Seniorenheim. Das ist in Zeiten allerorts beklagter knapper Kassen alles andere als selbstverständlich. Wie schafft der ASB Regionalverband diese Expansion?

Michael Braukmann: Mein Vorgänger Dr. Peter Ernst hat den ASB vor 15 Jahren mitbegründet, seine Geschicke wesentlich gesteuert und alle Chancen wahrgenommen, die sich boten. Es wurden einst staatliche Einrichtungen übernommen wie zum Beispiel Kindergärten, Jugend-, Senioren- und Behinderteneinrichtungen. So arbeiten wir heute als Wohlfahrtsverband entsprechend unseren Wurzeln in der Behinderten-, Alten- und Jugendhilfe. Die Expansion, wie Sie es nennen, wurde kontinuierlich über die 15 Jahre am Bedarf orientiert verfolgt und stand deshalb immer grundsolide auf sicheren Füßen.

Die finanzielle Unterstützung der Wohlfahrtsverbände wurde ja bereits seit einigen Jahren mehr und mehr zurückgeschraubt. Der größte Teil der Investitionen kommt aus Eigenmitteln des ASB-Regionalverbandes selbst...

Michael Braukmann: Genauso ist das; von den 2,7 Millionen Euro, die in das neue ASB-Heim für dementiell Erkrankte in Ludwigsfelde investiert wurden, kamen lediglich 300 000 Euro von der ARD-Fernsehlotterie, der „Rest" waren ASB-Eigenmittel und Darlehen.
Ähnlich verhält es sich in Rangsdorf mit dem neuen Seniorenheim: Dort werden wir 7 Millionen Euro investieren, wobei 6,5 Millionen Eigenmittel und Darlehen sind.
Mit über 500 Mitarbeitern ist der ASB Regionalverband ein mittelständisches Unternehmen. Und ganz im Sinne der Gemeinnützigkeit unserer Gesellschaft werden die erwirtschafteten Mittel in neue gemeinnützige Projekte investiert. Zum Beispiel in den Ausbau der Behindertenwerkstatt in Zeesen, wo zusätzlich 60 Plätze entstehen und in eine Einrichtung für schwerst mehrfach behinderte blinde Menschen mit 50 stationären Pflegebetten

Neubau 2001: Zeesener Werkstatt

Kindergartenfest

Rettungsschwimmerausbildung

Rückblick mit Vorschau

und ca. einer gleichen Anzahl von Betreuungsplätzen. Dieses Projekt entsteht in Partnerschaft mit dem Sächsischen Förderzentrum für Blinde.

Wie sieht die mittel- und langfristige Konzeption für den ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V. aus? Wird es mit der Expansion weiter gehen?
Michael Braukmann: Unser Motto ist auch weiterhin: Das Erreichte sichern und ausbauen, nach Lücken suchen, in denen Expansion notwendig und möglich ist, ohne die Substanz zu gefährden. Das Leben bietet dazu viele Gestaltungsmöglichkeiten – eine breite Klaviatur, auf der wir mit viel Engagement spielen und uns neuen Anforderungen stellen werden. So müssen zum Beispiel Einrichtungen für behinderte Menschen entwickelt werden, die ins Rentenalter gekommen sind. Altengerechte Behinderteneinrichtungen – dafür gibt es bisher weder Beispiele noch Richtlinien. Also eine echte Herausforderung, der wir uns in den nächsten Jahren zuwenden werden.

Sie haben vor zwei Jahren die Geschäftsführung im ASB-Regionalverband übernommen. Welche Schwerpunkte setzen Sie sich für die nächsten Jahre?
Michael Braukmann: Ich bin sehr froh, ein so gesundes Unternehmen führen zu können. Und ich bedaure es, dass den Wohlfahrtsverbänden in der Gesellschaft eine in meinen Augen zu geringe Wertschätzung entgegengebracht wird, sie auch als Wirtschaftsfaktor nicht ernst genug genommen werden. Das ist um so weniger zu verstehen und zu akzeptieren, wenn man die große Zahl der Beschäftigten – mit steigender Tendenz – und die positive Bilanz bei der kostengünstigen und dabei qualitativ hochwertigen Betreuung Bedürftiger in Betracht zieht. Außerdem gibt es kaum eine andere Lobby für Menschen, die Hilfe in den unterschiedlichsten Lebenslagen benötigen. Ich werde mich also auch in Zukunft dafür stark machen, dass die Wohlfahrtsverbände in der Gesellschaft mehr Akzeptanz, Achtung und Gehör finden.
Zum anderen ist ein Schwerpunkt meiner Arbeit die Wertschätzung des Engagements unserer Mitarbeiter bei ihrer oftmals schwierigen, aufopferungsvollen Arbeit. Dabei dürfen nicht nur ihre Arbeitsleistungen im Mittelpunkt stehen – sie müssen als Menschen wahrgenommen und anerkannt werden, müssen spüren, dass sie nicht nur ein Rädchen im Getriebe sind. Nur gemeinsam als Team können wir die Aufgaben in den nächsten 15 Jahren gut meistern.

8. Sportfest der Zeesener Werkstatt des ASB 2006

Neubau 2006: ASB-Heim für dementiell Erkrankte in Ludwigsfelde

2006: Richtfest des ASB-Pflegeheims in Rangsdorf

Starke Leistungen – Individuelle Beratung

■ **AOK-Service-Center Königs Wusterhausen**
Maxim-Gorki-Str. 3/4 · 15711 Königs Wusterhausen
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9-15 Uhr
Di und Do 9-18 Uhr
Sa 9-12 Uhr

■ **AOK-Service-Center Lübben**
Hauptstr. 12c · 15907 Lübben
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9-15 Uhr
Di und Do 9-18 Uhr

Die AOK Brandenburg ist die Gesundheitskasse. Mehr als 670.000 Versicherte aus allen Berufen vertrauen der umfassenden und modernen Versorgung rund um die Gesundheit.
Die AOK Brandenburg arbeitet mit rund 1.500 Zahnärzten, über 3.500 niedergelassenen Ärzten sowie Ärzten im stationären Bereich und mit vielen anderen Gesundheitspartnern zusammen. Ein dichtes Netz an Service-Centern bietet Ihnen persönliche Ansprechpartner und sichert die Erreichbarkeit ganz in Ihrer Nähe. Auch für Betriebe, Vertragskunden und Krankenhäuser stehen fachkundige AOK-Berater zur Verfügung.
Das AOK-Gesundheitsprogramm hält überall im Land Gesundheitsangebote zu Ernährung, Bewegung und Entspannung bereit.
Unter www.aok-brandenburg.de erhalten Sie wertvolle Tipps und erfahren mehr zu aktuellen AOK-Gesundheitskursen und Online-Angeboten. Hier finden Sie auch den Vorsorgemanager. Er überwacht die Vorsorgetermine für Sie und Ihre Familie. Mit speziellen Angeboten wie Hausarzt Plus und Bonusprogrammen hilft die AOK das Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Auch für chronisch Kranke bietet sie optimale Betreuung und besten Service. Spezielle Angebote gibt es für Familien, Studenten und Auszubildende. Für jeden ist etwas dabei.
Informieren Sie sich am AOK-Service-Telefon:
0180 2 65 11 11*.

* Für nur 6 Cent aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

■ **AOK-Service-Center Luckau**
Karl-Marx-Str. 20 · 15926 Luckau
Öffnungszeiten: Mo, Mi und Fr 9-15 Uhr
Di und Do 9-18 Uhr

■ **AOK-Service-Center Schönefeld-Flughafen**
Terminal A
1. Obergeschoss
12529 Schönefeld

VS-Bürgerhilfe gGmbH

Wir sind für Sie da

Betreuen – Helfen – Beraten

Unsere Sozialstationen:

- Königs Wusterhausen
  Tel. 0 33 75/29 46 35
- Eichwalde/Schulzendorf
  Tel. 03 37 62/9 38 99
- Bestensee, Tel. 03 37 63/2 07 20
- Blankenfelde, Tel. 0 33 79/37 54 69
- Wünsdorf, Tel. 03 37 02/6 19 03
- Ludwigsfelde, Tel. 0 33 78/80 31 80

Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
  – Grundpflege, Behandlungspflege
  – Leistungen der Pflegeversicherung
- Soziale Beratung
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Leistungen nach dem Pflegeleistungsergänzungsgesetz
- Komplexe Beratung zu sonstigen Leistungsangeboten und Kostenübernahmen der Kassen

Geschäftsstelle:
Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0 33 75/29 07 04
Fax 0 33 75/29 12 40

Mitglied im PARITÄTISCHEN WOHLFAHRTSVERBAND

Susanne Böhnke,
Geschäftsführerin der
VS Bürgerhilfe und Kreistags-
abgeordnete im Gesundheits-
und Sozialausschuss

Gemeinsam gegen Sozialabbau

Als Mitglied des Kreistages Dahme-Spreewald und Mitglied des Gesundheits- und Sozialausschusses liegt mir besonders die Milderung der Situation sozial benachteiligter Menschen am Herzen, die aus unterschiedlichsten Gründen in Not geraten sind. Durch die eigene Arbeit in der Volkssolidarität, durch die Zusammenarbeit mit den anderen Wohlfahrtsverbänden und durch meine Tätigkeit im Kreistag weiß ich, dass dies auch das Anliegen sehr vieler Abgeordneter ist und dass wir damit Verbündete im Kampf gegen möglichen Sozialabbau sind.

Die Volkssolidarität Bürgerhilfe ist in den Landkreisen Oder-Spree, Teltow-Fläming und Dahme-Spreewald tätig, zur Zeit mit 5.300 Mitglieder in 56 Ortsgruppen.

In 6 Sozialstationen wird häusliche Krankenpflege, fahrbarer Mittagstisch, Notruftelefon und vor allem soziale Beratung angeboten (s. auch S. 33). Großer Wert wird auf Beratung und Betreuung Demenzerkrankter und ihrer Angehörigen gelegt. Dafür ist ein Krisentelefon für schwierige Situationen in allen Sozialstationen geschaltet.

Noch im 4. Quartal 2006 werden wir die Grundsteine für 2 Pflegeheime in Groß Köris und Schulzendorf legen, die dann voraussichtlich 2008 eröffnet werden.

Ulrike Bertheau und Stefan Kretzschmar, Heimleiter
in den Einrichtungen der Berliner Stadtmission
im Landkreis Dahme-Spreewald

Selbstständigkeit und Vertrautes erhalten

Die häusliche Umgebung so lange wie möglich für pflegebedürftige Angehörige zu erhalten, verdient uneingeschränkte Anerkennung. Bei der jahrelangen Pflege werden eigene Bedürfnisse oft verdrängt, weil man sich liebevoll dem Pflegebedürftigen widmet. Wenn die eigenen Kräfte nachlassen, ist trotz aller Bemühungen eine ausreichende Pflege in der Häuslichkeit nicht mehr sichergestellt. In dieser Situation, die auch mit Ängsten belastet ist, stehen Ihnen Mitarbeiter der Berliner Stadtmission zur Seite.

In den Behinderten- bzw. Pflegeheimen der Berliner Stadtmission im Landkreis Dahme-Spreewald versuchen wir, die Selbstständigkeit der Pflegebedürftigen so lange wie möglich zu erhalten und Vertrautes zu bewahren. Hinzu kommen vielfältige Beschäftigungsangebote und die Möglichkeit der Gemeinschaft mit anderen Bewohnern.

Wir freuen uns über Ihre Anfragen und vereinbaren gern mit Ihnen einen Termin, um Ihnen unsere Einrichtungen vorzustellen. (s. auch S. 43).

Knut Sabelus,
Apotheker

Gesundheitsreform, die sich rechnet

Als gebürtiger Brandenburger finde ich, dass diese Region zu den schönsten in Deutschland gehört: Großstadtnähe und Natur pur mit endlos Grün und Wasser. Nirgendwo kann man so gesund leben wie hier mit den vielfältigen natürlichen Angeboten für Gesundheit und Sport. Aufgrund der angespannten Situation im Gesundheitswesen sollte dies denn auch ausgiebig genutzt werden. Wir als Apotheker beraten unsere Kunden dabei gern, wie wir sie auch im freien Verkauf auf die preiswerten Alternativen zu den mitunter wahrlich überteuerten Arzneimitteln aufmerksam machen. Bei unserer „Grünen Linie" senken wir außerdem die Preise nochmals um 13 Prozent. Wir schrauben Sie damit praktisch unter den ermäßigten Mehrwertsteuersatz zurück. Das ist unser Beitrag zur Gesundheitsreform, von dem der Kunde wirklich profitiert.

Brandenburg ist außerdem auch eine wirtschaftlich boomende Region, gekennzeichnet durch den Flughafen - es ist doch unglaublich, dass man binnen drei Stunden unterm Eiffelturm stehen kann! - und seinem Ausbau. Er wird die Region verändern, mehr Einwohner ins Land bringen, die Kaufkraft steigern, die Bautätigkeit anheizen – es bleibt also spannend! (s. auch S. 38)

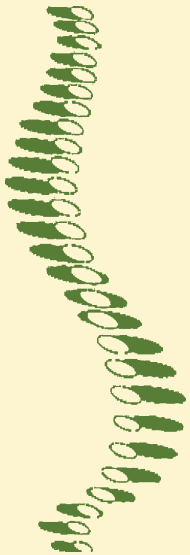
Orthopädische Praxis
Dr. med./Ukr. Alexander Kogan
Facharzt für Orthopädie

Schlossplatz 8 • 15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375/524767 • Fax: 03375/524766
info@kogan.de • www.kogan.de

Therapie und Diagnostik:
Sportmedizin, Osteologie, Akupunktur,
Chirotherapie, Schmerztherapie,
Stoßwellentherapie

Röntgen, Ultraschalluntersuchung,
Knochendichtemessung (DXA)

Montag	8.30 - 14.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr



Interessante Web-Seiten

www.lsb-brandenburg.de

- Die Seiten des Landessportbundes Brandenburg mit Angeboten von Brandenburger Sportvereinen mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT nach Kreisen, mit Grundregeln für Gesundheitstraining, Fitnessprogramme u.v.a.m.

www.naturkost.de

- Nachrichten aus den Bereichen Ernährung und Naturkost, Gesundheit, Gentechnik und Ökologie

www.vhs-brandenburg.de/programm/daf-s281.html

- Gesundheitskurse der VHS: Kurse zu Anti-Stress, gesunde Ernährung, Naturheilkunde und Bewegung, zur gesunden Lebensweise und zur Gesundheitsprävention

www.gesund-im-Alter.de

- Die Seite des Bundesvereins für Gesundheit e.V. mit Antworten auf Fragen zum Altern und mit Literaturtipps

www.vzb.de

- Die Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Brandenburg und interessante Beiträge zu Gesundheit und Pflege

Zahnklinik Bernau stellt sich vor

Einer von zehn großzügig und freundlich wirkenden Behandlungsräumen. Lehnt sich der Patient im Behandlungsstuhl zurück, wird er an der Zimmerdecke von einer großen Weltkarte fasziniert abgelenkt.

Die Zahnklinik Bernau ist im Jahre 2004 durch den Zusammenschluss mehrerer langjährig erfahrener Dentalunternehmen entstanden. An sieben Tagen in der Woche können die Patienten von qualifizierten Zahnärzten Hilfe erwarten. Außerdem ist alles im Hause, was eine zeitgemäße Behandlung erfordert: moderne diagnostische Verfahren wie das digitale Röntgen und die intraorale Fotodiagnostik, zehn individuell und ansprechend gestaltete Behandlungsräume, der OP-Bereich mit der Möglichkeit zur Durchführung von Narkose sowie Seminarräume für Fortbildungen und Workshops. Das klinikeigene Zahntechnische Labor gewährleistet die Reparatur und Neuanfertigung von Zahnersatz in schnellstmöglicher Zeit. Insbesondere bei der Herstellung von Implantatprothetik und kieferorthopädischen Geräten ist die enge Zusammenarbeit der verschiedenen Abteilungen von großem Vorteil. Zum Service der Klinik gehört der Fahrdienst für auswärtige Patienten und die preiswerte Übernachtung in komfortablen Klinik-Apartments.

Nach den umfangreichen Öffnungszeiten gewährleistet die ständige Rufbereitschaft jederzeit Hilfe bei Notfällen.

Implantate bestehen aus Titan und wirken als künstliche Zahnwurzel, auf der Kronen, Brücken oder Prothesen sicher befestigt werden können, ohne dass die gesunden Zähne belastet oder beschliffen werden müssen.

Die Zahnklinik Bernau erstreckt sich im Bernauer Gesundheitszentrum über vier Etagen bis hinauf unter das Kuppeldach.

Service und Leistungen:

- Qualifizierte Zahnärzte im attraktiven Praxisumfeld
- Moderne schmerzarme Behandlungsmethoden
- Hochwertige Qualität im klinikeigenen Dentallabor
- Hol- und Bringedienst im klinikeigenen PKW
- Unterkunft in Klinik-Apartments für auswärtige Patienten
- Umfangreiche Behandlungsrealisierung innerhalb weniger Tage
- Vollnarkose bei Bedarf
- 24-Stunden-Erreichbarkeit
- Patientenfreundliche Öffnungszeiten

Montag/Dienstag/Donnerstag 8 – 22 Uhr
Mittwoch/Freitag 8-18 Uhr
Samstag/Sonntag 9 – 15 Uhr

Rollbergeck/Jahnstrasse 52 · 16321 Bernau
Tel. 03338/75270
www.zahnklinik-bernau.de · E-mail: info@zahnklinik-bernau.de

Schöne Zähne – ein Grund mehr zu lachen

Das Flemming Dentallabor in Königs Wusterhausen verbindet die Vorteile eines Labors vor Ort mit denen eines international agierenden Unternehmens mit über 70 Meisterlabors. So können Leistungen angeboten werden, die ihresgleichen suchen – in der Produktentwicklung und Fertigungstechnologie, bei der Zahnersatzfinanzierung und bei Garantieleistungen.

Sim Plant®...

... ist eine solche besondere Leistung: Mit Hilfe der Planungssoftware Sim Plant® wird eine dreidimensionale computertomografische (CT) Aufnahme erstellt, die die Patientendaten von der Kieferhöhle, dem Nervenverlauf und der Knochensubstanz darstellt. Auf dieser Basis werden die Position, der Winkel und die Länge der zu setzenden Implantate zuverlässig geplant. Dies garantiert die perfekte Eingliederung und Langlebigkeit des Implantates.

Pay Dent Zahnersatzfinanzierung

Ratenzahlungen sind beim Kauf von Autos und Möbeln ganz selbstverständlich. Das Zahntechniklabor in Königs Wusterhausen bietet sie auch für Zahnersatz an. „Mit unseren maßgeschneiderten Finanzierungsangeboten entlasten wir die Patienten erheblich", weiß Geschäftsführer Falk Zöllner.

Die Konditionen der PayDent Finanzierung sind sehr günstig: So fallen bei einer Ratenlaufzeit von sechs Monaten keine Zinsen an, bei 12 Monaten sind es lediglich 2,9 Prozent.

Längere Garantie

Flemming Dental ist von der Qualität seiner Arbeit so überzeugt, dass bei privaten Zusatzleistungen ab 75 Euro über die gesetzlich vorgeschriebenen 2 Jahre Garantie hinaus weitere 3 Jahre gewährt werden.

Zahnprothese auf vier Implantaten.

Zahnersatz aus Vollkeramik ist von natürlichen Zähnen nicht zu unterscheiden. Dank der überragenden Festigkeit können auch großspannige Restaurationen im Front- und Seitenzahnbereich hergestellt werden.

Flemming DENTAL

- **Flemming Dental GmbH Leipzig, Königs Wusterhausen**
  Johannes-R.-Becher-Straße 12a
  15711 Königs Wusterhausen
  Tel. 03375 / 25 50 00
  Fax 03375 / 25 50 55
  gebührenfreie Hotline 0800-5 22 67 39.
  www.flemming-dental.de

Forschungsschwerpunkt Psychiatrie-entwicklung im Land Brandenburg

Die neuen Asklepios Fachkliniken in Lübben, Teupitz und in Brandenburg/Havel sowie die Martin Gropius Krankenhaus GmbH und die Ruppiner Kliniken kooperieren mit dem Historischen Institut der Potsdamer Universität. Die Forschungsergebnisse werden über den be.bra verlag in der Schriftenreihe zur „Medizin-Geschichte des Landes Brandenburg" publiziert. Die Reihe stößt auf großes Interesse und ist vielbeachtet. Allein fünf der jetzt vorliegenden zwölf Bände arbeiten die NS-Psychiatrie in den früheren Landesanstalten auf; den Überblicksband zum Thema hat die Landeszentrale für politische Bildung in ihr Schriftenverzeichnis aufgenommen.

Seniorenwohnanlage Ludwigsfelde

Sozialstation Königs Wusterhausen/ Mittenwalde
Tel. 033764 / 60 611

Sozialstation Rangsdorf
Tel. 033708 / 21 771

Tagespflege Königs Wusterhausen
Tel. 03375 / 25 78 14

Tagespflege Rangsdorf
Tel. 033708 / 92 264

Essen und Wäsche auf Rädern

Hausnotruf

Rettungsdienst

Neu ab 2007:
Altenpflegeheim Rangsdorf

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.

Wir betreiben Einrichtungen in folgenden Bereichen:

Altenhilfe:
Seniorentreffs
Sozialstationen
Tages- und Kurzzeitpflege
Betreutes Wohnen
Altenpflegeheime

Behindertenhilfe:
Werkstätten für Menschen mit Behinderungen
Betreutes Wohnen
für chronisch psychisch Kranke
Heime für behinderte Menschen

Jugendhilfe:
Kindertagesstätten
Kinderheime
Jugendherberge

Helfen ist unsere Aufgabe

Betreutes Wohnen in Neue Mühle

Weitere Informationen erhalten Sie in der Geschäftsstelle des ASB Regionalverband Königs Wusterhausen/Potsdam e.V.
Bettina-von-Arnim-Straße 1c
15711 Königs Wusterhausen
Telefon: 03375 / 25 78 - 0
Telefax: 03375 / 25 78 - 12
www.asb-kw-potsdam.de

Betreutes Wohnen in Senzig

Die Bedingungen für die Patienten in allen Kliniken und Bereichen des Fachklinikums Lübben sowie in der psychiatrischen Institutsambulanz sind innen wie außen hervorragend.

ASKLEPIOS Fachklinikum Lübben
Die Klinik im Spreewald
Fachklinikum für Psychiatrie
und Neurologie
Luckauer Str. 17
15907 Lübben
Tel. (03546) 29-0
Fax (03546) 29 -242
www.asklepios.com

ASKLEPIOS Fachklinikum Lübben

Die Klinik im Spreewald – Dem Menschen nah

Das Asklepios Fachklinikum Lübben ist eine moderne Einrichtung im Zentrum der Stadt. In einer umfangreichen Um- und Neubauphase wurde seit den 1990er Jahren das gesamte denkmalgeschützte Klinikgelände zu einer Fachklinik für Psychiatrie und Neurologie umgestaltet, die den modernsten medizinischen Ansprüchen gerecht wird. Sie umfasst die Klinik für Allgemein- und Intensivneurologie, Stroke Unit und Funktionsdiagnostik sowie je eine Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik für Erwachsene und für Kinder und Jugendliche. Daneben gibt es einen Fachbereich für sozialpsychiatrische Rehabilitation, eine Tagesklinik und eine psychiatrische Institutsambulanz.
Als überregionales Schlaganfallzentrum mit zertifizierter Stroke Unit behandelt die Klinik für Allgemein- und Intensivneurologie das komplette Spektrum neurologischer Erkrankungen. Ein moderner Kernspintomograph (MRT) sowie die gesamte Funktionsdiagnostik mit hochspezialisierter Liquordiagnostik ermöglichen umfassende allgemeinklinische Basisuntersuchungen.
Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Erwachsenenbereich behandelt Menschen mit den verschiedensten psychiatrischen Symptomen, aber auch mit körperlichen Beschwerden, die sich nicht allein organmedizinisch erklären lassen. Neben einer speziellen Gedächtnissprechstunde ist auch eine spezifische psychotherapeutische Mutter-Kind-Behandlung/Beratung im Angebot. In der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie werden alle kinder- und jugendpsychiatrisch relevanten Störungsbilder behandelt, insbesondere auch das ADHS-Syndrom, im Volksmund als „Zappelphilipp"-Syndrom bekannt, Teilleistungsstörungen, Essstörungen, Psychosen, soziale Beziehungsstörungen.
Durch eine multiprofessionelle Patientenversorgung auf höchstem Niveau genießen alle Kliniken und Bereiche ein überregionales Ansehen.

Beim Schlaganfall zählt jede Sekunde. Die Experten der zertifizierten Stroke Unit sind bestens ausgerüstet.

Das Fachklinikum Lübben bietet eine spezifische psychotherapeutische Mutter-Kind-Behandlung/ Beratung.

ASKLEPIOS Fachklinikum Teupitz

Innovative medizinische Versorgung und Behandlung

Als Gesundheitsstandort mit seinem überregional anerkannten medizinischen Leistungsspektrum ist das Fachklinikum ein gewichtiger Partner. In beiden Klinikbereichen – Neurologie und Neurophysiologie sowie Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik – werden moderne therapeutische Verfahren und effektive Untersuchungs- und Behandlungsmethoden angeboten.
Ersterer besitzt seine besondere Kompetenz in der Behandlung von Schlaganfällen, Multipler Sklerose, schlafbezogenen Erkrankungen, Bewegungsstörungen und Schmerzsyndromen. Mit allen neuroradiologischen Möglichkeiten einschließlich MRT der neuesten Generation, neurophysiologischer und Ultraschalldiagnostik sowie einem klinischen Labor, ist das komplette diagnostische Spektrum vorhanden. Die zertifizierte Stroke Unit ist seit Mitte 2006 umgebaut und stellt heute eine der modernsten Spezialabteilungen für die Akutversorgung von Schlaganfällen in Deutschland dar. Mit dem unmittelbar angrenzenden Bereich für Frührehabilitation wird die Versorgung der Patienten/innen in einer durchgängigen Behandlungskette sichergestellt.
Im Klinikbereich Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik liegen die Schwerpunkte in der Suchtbehandlung und in der Gerontopsychiatrie. Noch im Dezember 2006 wird eine ärztlich und psychologisch besetzte Sprechstunde für ADHS-Patienten mit auf die Persönlichkeit zugeschnittenen Therapien eingerichtet.
Die Tageskliniken in Königs Wusterhausen und Ludwigsfelde bieten unter Aufrechterhaltung familiärer und sozialer Bezüge eine teilstationäre Sozio-, Psycho- und Somatotherapie an.
Die Physiotherapie der Klinik bietet sowohl stationären als auch ambulanten Patienten ein breites Spektrum von Behandlungsmöglichkeiten. Sogar unsere Kleinsten kommen mit ihren Eltern zum Babyschwimmen nach Teupitz.

Allee im Park des Fachklinikums.

Viel Spaß für Eltern und Kinder beim Babyschwimmen.

Die zertifizierte Stroke Unit: eine der modernsten Spezialabteilungen für die Akutversorgung von Schlaganfällen in Deutschland.

ASKLEPIOS Fachklinikum Teupitz
Fachklinikum für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie
Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité-Campus Benjamin Franklin
KTQ-zertifizierte Klinik
Buchholzer Straße 21, 15755 Teupitz
Tel. (033766) 66-0, Fax (033766) 62-241
www.asklepios.com

TANNENHOF
BERLIN-BRANDENBURG E.V.

Suchtberatung LDS Königs Wusterhausen
in Kooperation mit dem
Landkreis Dahme-Spreewald

Schulweg 14 · 15711 Königs Wusterhausen
Telefon 0 33 75 / 29 35 85
Fax 0 33 75 29 35 85

mit den Außenstellen

Suchtberatung LDS, Lübben
Beethovenweg 14 b · 15907 Lübben
Telefon 0 35 46 / 40 68
Fax 0 35 46 22 54 99

Suchtberatung LDS, Luckau
Am Bahnhof 3 · 15926 Luckau
Telefon und Fax 0 35 44 / 50 82 05

www.tannenhof.de
E-Mail: suchtberatung-lds@tannenhof.de

Seniorenstift am Zeuthener See

Aussenansicht

Schwimmbad

Gästezimmer

Leben Sie bei uns
direkt am idyllischen Zeuthener See

- **Betreutes Wohnen** in 100 Appartements (29 qm bis 65 qm) ganz nach Ihren individuellen Vorstellungen mit Balkon oder Terrasse, EBK, altersgerechtem Bad, Telefon- und Notrufanlage, täglich zwei verschiedene 3-Gänge-Menüs
- **Stationäre Pflege** (Pflegestufe 1 bis 3) in 50 Appartements (30 qm bis 35 qm) mit Balkon oder Terrasse, individuelle Einrichtung möglich
- Restaurant mit Terrasse, Café mit Seeblick, Bibliothek, Friseur, Fußpflege
- Modern ausgestatte **Physiotherapie**, Schwimmbad, Sauna, Fitness- und Gymnastikräume
- Hauseigener **ambulanter Pflegedienst** für das Betreute Wohnen

Wir sind für Sie da

Seniorenstift am Zeuthener See
Fontaneallee 29, 15738 Zeuthen
Ansprechpartner Marion Christoph
Tel.: 033762-451 301
Email: seniorenstift@t-online.de

gemeinsam – leben – gestalten

Diakonische Angebote der Berliner Stadtmission im Landkreis Dahme-Spreewald für geistig behinderte Menschen und für Senioren

Weil der Mensch mehr ist...

Ambulante und stationäre Unterstützung für geistig behinderte Menschen in Bestensee, Gussow und Telz

Wohnstätte Bestensee
Puschkinstr. 18 · 15741 Bestensee
Leitung: Stefan Kretzschmar · Tel.: 033763/207 85
E-Mail: kretzschmar@berliner-stadtmission.de

Berliner Stadtmission

Zentrum
am Hauptbahnhof
Lehrter Str. 68
10557 Berlin
Tel.: 030/690 333
www.berliner-stadtmission.de

Mission
Diakonie
Begegnung

Umsorgt wohnen – Gemeinschaft erleben

Seniorenzentrum Bestensee
Hauptstr. 11
15741 Bestensee
Leitung: Ulrike Bertheau
Tel. 033763/200 00
E-Mail: bertheau@berliner-stadtmission.de

DIE ALTERNATIVE ZUR UNIVERSITÄT

3-jähriges international ausgerichtetes kompaktes und praxisnahes Studium mit intensiver Sprachausbildung, inklusive Auslandssemester und -praktikum sowie **Doppelabschluss** zum Bachelor of Arts (Hons) in Business Management der Universität of Sunderland (UK) und International Diploma der European Management Academy, Paris.

BAföG-Förderung möglich.

Internationales Management
Tourismus- & Event-Management
Internationales Logistik-Management
Internationales Medien-Management NEU

Erkundigen Sie sich nach unserem Tag der offenen Tür!

EBC Euro-Business-College Berlin

Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin
Tel. 030 280926-26, Fax 030 280926-27
e-mail: info@ebc.berlin.eso.de
www.berlin.euro-business-college.de

Aschaffenburg • Berlin • Bielefeld • Bonn • Dresden
Düsseldorf • Hamburg • Jena • München

FBZ BERLIN

ERFOLGREICH SEIT 1990

FREIES BILDUNGSZENTRUM BERLIN

FBZ BERLIN • Ulrich Berndt

Seminare für
Betriebs- und Personalräte
Seminare für
Schwerbehindertenvertreter

Tiniusstraße 12-15
13089 Berlin
✆ 030 / 28 59 82 70
Fax 030 / 28 59 82 72

E-Mail: post@fbz-berlin.de
Internet: www.fbz-berlin.de

ERFOLGREICHE WEITERBILDUNG FÜR

Betriebs- und Personalräte,
Schwerbehindertenvertreter,
für Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretungen,
Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat,
Wirtschaftsausschuss und weiteren Ausschüssen.

Das FBZ BERLIN

bietet bundesweit Seminare mit den Schwerpunkten Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsrecht, Schwerbehindertenvertretungsrecht, Arbeits-, Sozial- und Rentenrecht, Beamtenrecht, Insolvenzrecht, Gesellschafts- und Konzernrecht, Betriebswirtschaft und Bilanzanalyse sowie Rhetorik, Kommunikation und Konfliktmanagement an.

Technische Fachhochschule Wildau

University of Applied Sciences

leistungsstark ■ zukunftsorientiert ■ praxisnah

Motor für die Region

Die TFH Wildau hat sich seit ihrer Gründung zu einem wichtigen Wissenschaftszentrum und Wirtschaftsfaktor in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg entwickelt. Sie wird zurzeit zielstrebig zu einer echten Campushochschule ausgebaut.

Aktuell nutzen mehr als 3500 junge Menschen aus dem In- und Ausland das attraktive Ausbildungsangebot in den Wirtschafts-, Verwaltungs- und Ingenieurwissenschaften. Die Studiengänge schließen mit dem Diplom (FH), Bachelor oder Master ab.

Studiengänge

- Betriebswirtschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Europäisches Management
- Verwaltung und Recht
- Wirtschaft und Recht
- Biosystemtechnik/Bioinformatik
- Ingenieurwesen
  Maschinenbau, Physikalische Technik, Verfahrenstechnik
- Logistik
- Luftfahrttechnik/Luftfahrtlogistik
- Photonics
- Telematik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Forschung und Praxis

- weit reichende nationale und internationale Netzwerke
- intensive Kooperationsbeziehungen mit internationalen Großunternehmen und einer Vielzahl mittelständischer Firmen
- seit 2001 auf Platz 1 bei der angewandten Forschung im Vergleich aller deutschen Fachhochschulen
- TFH-Absolventen sind in vielen Unternehmen und Branchen sehr gefragt. Sie beweisen sich im Beruf als hervorragende Fachleute.

Die TFH im Überblick

Fachbereiche	3
Direktstudiengänge	20
Fernstudiengänge	6
Studierende (Stand: 08.09.06)	3.509
Personal (Stand: 08.09.06)	198
– davon Professoren	62

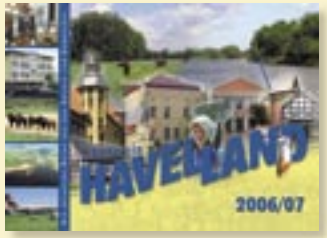
Kontakt

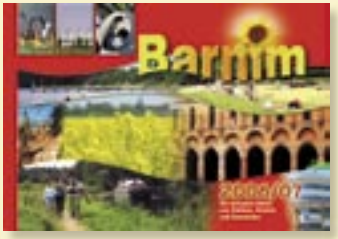
Bahnhofstraße
15745 Wildau
Tel. 03375 508-0
Fax 03375 500324
info@tfh-wildau.de
www.tfh-wildau.de

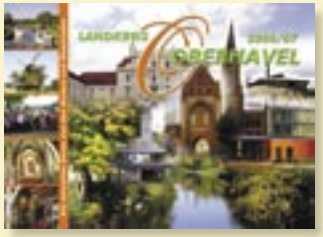
Bestens informiert mit Brandenburger Landkreisbroschüren

Die Bürgerinformationsbroschüren für die nebenstehenden Landkreise geben eine umfassende Übersicht über die Ansprechpartner/innen bei den Kreisverwaltungen und in den Städten, Gemeinden und Ämtern. Neben den klar strukturierten Angaben zu den Verwaltungen werden interessante Geschichten über die Regionen erzählt, und viele, die meinen, ihre Umgebung gut zu kennen, werden Neues erfahren.

Die Publikationen werden in enger Zusammenarbeit mit den Pressestellen der Landkreisverwaltungen erarbeitet und vom DAKAPO Pressebüro herausgegeben. Sie erscheinen jeweils mit einer Auflage von 30 000 Exemplaren und liegen in den Ämtern, Gemeindebüros und Stadtverwaltungen, in Kliniken, Kirchengemeinden und anderen öffentlichen Einrichtungen kostenlos zur Mitnahme aus.







DAKAPO Pressebüro
Gubener Straße 47, 10243 Berlin
Tel. (030) 2 97 73 29 20
Fax (030) 2 97 73 29 30
info@dakapo-pressebuero.de
www.dakapo-pressebuero.de

Die Bürgerinformationsbroschüren sind kostenlos erhältlich in den kommunalen Verwaltungen.

LASA wdb Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Weiterbildungsdatenbank Brandenburg
www.wdb-brandenburg.de

Gut ausgebildete Beschäftigte sind der Schlüssel für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in Brandenburg.

Berufsbegleitende Weiterbildung trägt zur Beschäftigungssicherung für Sie und Ihre Region bei.

Doch wie können Sie für sich oder Ihre Beschäftigten das passende Bildungsangebot finden?

Die Weiterbildungsdatenbank Brandenburg schafft Transparenz und gibt einen aktuellen Überblick über das breite Spektrum an Bildungsangeboten im Land Brandenburg.

Unter www.wdb-brandenburg.de finden Sie:

- Rund 19.000 Bildungsangebote von 450 Anbietern aus allen Branchen und Berufen
- Kompetente Weiterbildungsberatung
- Aktuelle Informationen rund um die berufliche Aus- und Weiterbildung
  - Fördermöglichkeiten
  - Checklisten
  - Newsletter

Weiterbildungsdatenbank Brandenburg
Wetzlarer Straße 54 - 14482 Potsdam
0331 - 6002 378
wdb@lasa-brandenburg.de

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg gefördert.

Studienpädagogische® Privatschulen
Schulen mit internationaler Ausrichtung

Gymnasium Villa Elisabeth
staatlich anerkannt

- Aufnahme in die Klassen 5 bis 12
- Ganztagsunterricht
- kleine Klassen
- einmaliges Studienpädagog.® Unterrichtssystem
- Repetitorien

Tel.: +49(0)3375 / 21 62 40 www.privatschule-villa-elisabeth.de

Privatschule Eichwalde
Internationale Studienschule®

Abitur in weiter Ferne?
Zulassung zur Sek II verpasst?
Abitur
Studienabitur
Hochschulübergang

Tel.: +49(0)30/ 675 52 62 www.privatschule-eichwalde.de

IFH VILLA ELISABETH EICHWALDE
INTERNATIONALE FACHHOCHSCHULE FÜR WIRTSCHAFT UND POLITIK

- Europäisches Management /BA
- Betriebliches Management KMU/BA
- Politikwissenschaft /BA
- Politisches Management /BA
- Europäische Politik /BA
- Personalmanagement /BA

Tel.: +49(0)30/ 675 52 60 www.ifh-villa-elisabeth.de

Studienpädagogische® Privatschulen
Eichstraße 1 • D-15745 Wildau
Tel.: +49(0)3375 / 21 62 41
Fax +49(0)3375 / 21 62 42
Schulpensionat • S-Bahn-Nähe
www.studienpaedagogische-privatschulen.de

Bei uns sind die Tropen Trumpf:
Erleben Sie Urlaub wie in den Tropen. Auf Sie warten der weltgrößte überdachte Dschungel, Originalbauten aus den Tropen und zauberhafte Showprogramme. Freuen Sie sich auf die weißen Strände im größten Freizeitbad Europas – TROPICAL ISLANDS.
Tropical Islands • 60 km südlich von Berlin • Tel: 035477-60 50 50 • www.my-tropical-islands.com

Besucherzentren im Landkreis Dahme-Spreewald

NATURPARK DAHME-HEIDESEEN
Großschutzgebiet des Landes Brandenburg

Naturpark Dahme-Heideseen
Besucherinformationszentrum
Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidesee OT Prieros
Tel. (03 37 68) 969-15, Fax: 969 - 10
E-Mail: np-dahme-heideseen@lua.brandenburg.de
Träger: Land Brandenburg
Eintritt: frei
Öffnungszeiten: Hauptsaison: (1.4. - 31.10.)
Di. - Fr., 11 - 16 Uhr, Sa. 13 - 17 Uhr,
Sonn- u. Feiertag 9 - 17 Uhr
Nebensaison: 01.11. - 31.03. (auf Anfrage)

NATURPARK NIEDERLAUSITZER LANDRÜCKEN
Großschutzgebiet des Landes Brandenburg

Heinz-Sielmann-Naturparkzentrum
Wanninchen, 15926 Görlsdorf
Tel. (035 44) 55 77 55, Fax - 55 51 96
E-Mail: npz-wanninchen@web.de, www.wanninchen.de
Träger: NABU, Biologischer Arbeitskreis
"Alwin Arndt" Luckau e. V.
Eintritt: 1 Euro (mit Ausstellung 2 Euro),
Kinder bis 16 Jahre 1 Euro
Öffnungszeiten:
01.04. - 31.10. täglich 10 - 17 Uhr,
01.11. - 31.03. werktags 10 - 15 Uhr

BIOSPHÄRENRESERVAT SPREEWALD
Großschutzgebiet des Landes Brandenburg

Biosphärenreservat Spreewald
Haus für Mensch und Natur
Schulstraße 9, 03222 Lübbenau
Tel. (035 42) 89 21 - 0, Fax: 89 21 - 40
E-Mail: br-spreewald@lua.brandenburg.de
Träger: Land Brandenburg
Eintritt: frei
Öffnungszeiten:
01.04. - 31.10. Di. - So. 10 - 17 Uhr
01.11. - 31.03. (auf Anfrage)

Schlossberghof Burg
Informationszentrum, Außenstelle
Byhleguhrer Str. 17, 03096 Burg
Tel. (03 56 03) 691 - 0, Fax: 691 - 22
E-Mail: biosphaerenreservat-spreewald@t-online.de
Öffnungszeiten:
01.04. - 31.10. Di. - So. 10 - 17 Uhr
01.11. - 31.03. (auf Anfrage)

Alte Mühle Schlepzig
Informationszentrum, Außenstelle Unterspreewald
Dorfstraße 53, 15910 Schlepzig
Tel. (03 54 72) 648 - 98, Fax: 648 - 99
E-Mail: biosphaerenreservat-schlepzig@t-online.de
Öffnungszeiten:
01.04. - 31.10. Di. - So. 10 - 17 Uhr
01.11. - 31.03. (auf Anfrage)

Wo dieses Logo drauf ist, ist der Spreewald drin!

Spreewald®

Produkte und Dienstleistungen mit Herkunfts- und Qualitätsgarantie

Hersteller im Spreewald ✓
Rohstoffe aus dem Spreewald ✓
Qualitätskriterien erfüllt ✓
Umweltkriterien erfüllt ✓
Neutrale Kontrolle ✓

Frisch ✓ Natürlich ✓
Regional ✓

Spreewaldverein e.V.
Inhaber der regionalen Dachmarke Spreewald
Am Neuhaus 7
15907 Lübben
Tel.: 03546/8426
Fax: 03546/8643
eMail: spreewaldverein@t-online.de
Internet: www.spreewald-erlebnis.de

Vogelzug im Naturpark

Im Süden Brandenburgs, nur wenige Kilometer westlich des Biosphärenreservats Spreewald, erstreckt sich der Naturpark Niederlausitzer Landrücken. Seinen Namen erhielt er durch den saalekaltzeitlichen Endmoränenzug, der sich über 50 km vom Dahmetal im Nordwesten bis Altdöbern im Südosten durch das Gebiet zieht. Heute ist der Naturpark insbesondere durch die Folgelandschaft des Braunkohleabbaus bekannt. Die Natur muss sich mancherorts erst wieder entwickeln.

Trotzdem hält der Naturpark besondere Naturerlebnisse bereit: zum Beispiel sammeln sich im Spätsommer und Herbst auf den abgeernteten Äckern im Luckauer Becken die Kraniche, um sich auf den Flug nach Spanien vorzubereiten. Die Beobachtung der imposanten Vögel auf ihren Rastplätzen zählt zu den spektakulärsten und beliebtesten Naturschauspielen in Deutschland. Anders als in den weiträumigen Niederungslandschaften Norddeutschlands sind die Kranichschlafplätze in der Niederlausitz meist sehr direkt einzusehen. Sowohl am Borcheltsbusch bei Freesdorf als auch am Schlabendorfer See unweit des Heinz-Sielmann-Naturparkzentrums bestehen hierfür hervorragende Möglichkeiten. Bei Nutzung der Beobachtungspunkte fühlen sich die „Vögel des Glücks" von ihren Beobachtern nicht gestört. Von Anfang August bis Ende Oktober kann man dieses Schauspiel jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag zur Dämmerungszeit unter fachlicher Betreuung der Naturwacht erleben, die auch Fernrohre bereit hält.

Mehr Informationen unter Telefon 03544-50 80 61 oder per E-mail: landruecken@naturwacht.de.

Stiftung NaturSchutzFonds
Naturwacht Brandenburg

Brandenburgs Ranger:
Mittler zwischen Mensch und Natur

erleben

Mit der Naturwacht ErlebnisCard Brandenburgs Großschutzgebiete entdecken.

erforschen

Auf Expedition in den "Urwald" mit Lupe, Käscher und Fernglas. Junior-Ranger werden und Natur erforschen.

erhalten

Freiwilliges Engagement für Naturschutz: Werden Sie Volunteer bei der Naturwacht.

Naturwacht im Naturpark Dahme-Heideseen
Arnold-Breithor-Str. 8, 15754 Heidesee/OT Prieros
Tel.: 03 37 68/5 01 18, Fax: 03 37 68/5 29 90
Naturwacht im Naturpark Niederlausitzer Landrücken
Naturparkzentrum Wanninchen, 15926 Luckau
Tel.: 0 35 44/50 80 61, Fax: 0 35 44/50 80 62
Naturwacht im Biosphärenreservat Spreewald
Schulstraße 9, 03216 Lübbenau
Tel.: 0 35 42/89 21 30,Fax: 0 35 42/89 21 40

www.naturwacht.de

ODEG
OSTDEUTSCHE EISENBAHN

Auf sechs Linien in Berlin-Brandenburg und Mecklenburg fahren wir durch viele beliebte Freizeitregionen und halten an den schönsten Ecken. In unserer Broschüre BrandenTour haben wir einige besondere Ausflugstipps für Sie zusammengestellt. Kostenlose Bestellung und weitere Informationen unter 030/514 88 88 88 oder auf www.odeg.info im Internet.

Kristall

Kur- und Freizeitbad
Lübbenau/Spreewald

Wellenbad mit Strömungskanal • großes Außenbecken • 2 Riesenrutschen • Eltern-Kind-Bereich Römische Therme • täglich mehrmals kostenl. Wassergymnastik • 10 Themen-Saunen • Dampf- und Salzdampfbad • tägl. tolle Spezialaufgüsse Nebel-Eisgrotte • großer Freibereich • Hamam Massagen • Restaurant/Sauna-Bistro u.v.m.

Öffnungszeiten ganzjährig außer 24.12.
Mo, Mi, Do 10–22 h · Di 10–23 h · Fr 10–24 h · Sa 9–24 h · So 9–22 h
Textilfreies Baden: Di ab 20 Uhr (außer an Ferien- und Feiertagen), Fr immer ab 19 Uhr.
An Ferien- und Feiertagen (Brandenburg) täglich ab 9 Uhr geöffnet.

Alte Huttung 13 · 03222 Lübbenau/Spreewald
Tel. (0 35 42) 89 41-60 · Fax 89 41-66
info@kristallbad-luebbenau.de · www.kristallbad-luebbenau.de · www.kristallbaeder.de

Text:
Regina Hoffmann- Baumann

Unterwegs mit dem Lübbener

Frank Selbitz, Mitglied der Europäischen Nachtwächter- und Türmer Zunft, zwischen 21:30 und 23:30 Uhr als Spreewald Nachtwächter unterwegs...

„Hört Ihr Leut` vielleicht wisst Ihr es schon,
in Lübben pflegt man wieder eine Tradition.
Der Nachtwächter ist hier wieder vorhanden,
den vor 100 Jahren noch alle kannten."

Lübben am Abend um 21:30 Uhr: Mit „Guten Morgen" begrüßt der Lübbener Nachtwächter Frank Selbitz seine „Mitläufer" zur Schicht. Wie immer sind sie zahlreich erschienen aus Deutschlands aller Orten. Denn es hat sich in den vergangenen 13 Jahren herumgesprochen: die Nachtschicht mit dem Spreewälder Nachtwächter ist ein unvergessliches, außerordentlich vergnügliches Erlebnis. Neugierig wird über die steile Stiege die Wächterstube inspiziert, und der 10jährige Enrico will es ganz genau wissen: „Wohnst Du hier?". Nein, natürlich wohnt Frank Selbitz, im bürgerlichen Beruf Mathematik- und Erdkundelehrer, nicht im 1484 erstmals erwähnten Trutzer. Doch der Turm in seiner jetzigen Ausstattung ist untrennbar mit ihm verbunden, denn es war seine Idee, das halb verfallene Gemäuer als Nachtwächterstube wieder aufzubauen. Und so bekam im September 1993 Lübben nach über 60 Jahren Abstinenz seinen Nachtwächter wieder – und mit ihm ein echtes Lübbener Original.
Punkt 21:30 Uhr heißt es „Lampe aus – Licht an" und mit einem dröhnenden „Huuuh, huuuh" aus dem Horn gibt der mit schwarzem Kutschermantel, weißem Stehkragenhemd, verwegenem Schlapphut, Hellebarde und Laterne ausgestattete Nachtwächter Frank das Signal zum Aufbruch in die einstige Residenzstadt der Niederlausitz. Mit flotten Sprüchen und selbst erdachten Reimen unterhält er seine Begleiter, erklärt am Standort des einstigen Lübbener Stadttors den Begriff „Torschluss-Panik" und die Bedeutung der Straßennamen „Badergasse" und „Judengasse". Gleich nebenan steht Gurken-Paule am Zaun und reicht dem Wächter ein großes Bier – Bürger Paul ist schließlich froh, vor bösen Buben beschützt zu

Original: Nachtwächter Frank

Fotos:
Helmut Baumann

werden – und den Begleitern Senf- und Gewürzgurken aus eigener Herstellung. „Wo Gurken-Paul drauf steht, sind auch Gurken-Paules Gurken drin", versichert er. „Lecker, frisch und ganz individuell hergestellt."
Beim „Bubak" lädt der Singende Spreewaldwirt zum stärkenden Schluck ein. Dann geht's weiter auf die Schlosswiese, wo die Begleiter zu Akteuren werden und unter Nachtwächter-Regie die Zeit der alten Ritter, Burgfräuleins und bösen Drachen herauf beschwören. Hernach verfällt der Mann in tiefen Wächterschlaf und erinnert damit an das Leid des Nachtwächters, der im Lübbener Stadtanzeiger von 1898 um die Rückgabe von Laterne und Hellebarde bettelt und verspricht, nimmermehr im Dienste zu entschlafen.
Vor dem Schloss kommt der Hobby-Historiker Frank Selbitz dann ins Schwärmen: „Der Wappensaal im Lübbener Schloss ist der zweitschönste in Deutschland nach dem Kaisersaal in Goslar, und ebenso verhält es sich mit dem 1982 restaurierten Trauzimmer im Schlossturm. Dem kann lediglich das Wernigeröder das Wasser reichen."
Der neu gestaltete Marktplatz überstrahlt mit seinem hellen Licht die Nachtwächterlaterne; doch vor der schiefen Paul-Gerhardt-Kirche – „42 cm steht sie aus dem Lot" – zieht Frank Selbitz seine Zuhörer mit Paul-Gerhardt-Liedern und Kirchengeschichte(n) in seinen Bann, dass selbst die zeitgenössischen unromantischen Lampen der mittelalterlichen Anmutung nichts anhaben können. Schließlich ist es 23:30 Uhr, und Nachtwächter Frank verspricht: „Bis eine Minute vor 12 bin ich noch für Sie da." Die Begleiter nutzen`s gern und machen es sich mit ihm in seinem Wächterstübchen noch gemütlich und dann:

„Gehen aus die Lichter der Sterne,
bleicht sich des Mondes Schein,
lösch ich das Licht der Laterne,
gehe ins Bett zum Weib hinein."

Führungen immer von Karfreitag bis Anfang Oktober jeden Freitag um 21:30 Uhr, im Juli und August auch mittwochs, Extraschichten auf Anfrage: Nachtwächter Frank Selbitz, Tel. 03546/3941, E-Mail: post@spreewaldnachtwaechter.de, www. spreewaldnachtwaechter.de
Kosten: 5 Taler Kerzengeld
Außerdem lädt Nachtwächter Frank auch im Spreewaldkahn zur nächtlichen Runde ein.
Höhepunkte 2007:
- Das 22. Europäische Nachtwächter- und Türmer-Treffen zu Christi Himmelfahrt in Lübben
- Führungen „Auf den Spuren Paul Gerhardts" gemeinsam mit der Pfarrwitwe Sabina Fromm

...tagsüber tätig als Mathematik- und Erdkundelehrer und als Stadtverordneter und Vorsitzender der Fraktion pro Lübben.

Fast versteckt...

...liegt der Japanische Bonsaigarten in Ferch. Am Waldesrand und neben dem idyllischen Schwielowsee gelegen, befindet sich der Besucher in einer anderen Welt. Die Gäste können hier, an dem Ort der Ruhe, den Streß des Alltags vergessen und die einzigartige Natur bei einer Schale Tee bewundern. Nicht selten trifft man unter den Besuchern Künstler, die sich von den Motiven inspiriert, zum Malen niederlassen. Selbst Persönlichkeiten, wie beispielsweise den japanischen Botschafter, kann man bei Veranstaltungen im Bonsaigarten kennenlernen. Für Freunde der Bonsaikunst - vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen - finden regelmäßig Lehrgänge statt, bei denen die nötigen Kenntnisse vermittelt werden. Auch diejenigen, die ein kleines Souvenir oder ein wertvolles Geschenk suchen, kommen hier auf ihre Kosten. Im Angebot sind über 1000 Bonsais, Bonsaischalen und vieles mehr.

Der Garten lehrt die Augen zu sensibilisieren und die Natur besser wahrzunehmen. Er ist ein Beitrag dazu, das freundschaftliche Verhältnis zwischen Deutschland und Japan zu vertiefen. Er dient als Schauplatz für viele japanische Künste und trägt dadurch zum besseren Verständnis der japanischen Kultur bei.

Dieser Garten ist eine Privatinitiative der Familie Gragert.

Öffnungszeiten:
April bis Oktober,
dienstags bis sonntags
sowie an ges. Feiertagen
jeweils von 10 bis 18 Uhr

Japanischer Bonsaigarten
Fercher Str. 61
14548 Schwielowsee/
OT Ferch
www.bonsai-haus.de

Blossin.de

Ihr Domizil für Aktivität und Entspannung

- für Firmen und Vereine
- für Jugendgruppen, Klassen und Erzieher
- für alle Wassersportfans
- für die aktive Familie

Die Freizeit-, Sport- und Ferienstätte Blossin liegt direkt am Motziger See, inmitten von Kiefern- und Buchenwäldern.
Das vielfältige Freizeitangebot und das weitläufige Areal von 11.000 Quadratmeter, schaffen ideale Voraussetzungen für Aktivität und Entspannung. Blossin bietet jede Menge Abwechslung und Spass für die ganze Familie.
Blossin ist ein idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die abwechslungsreiche Umgebung und wird durch das umfangreiche Wassersportangebot abgerundet.
So können Sie die verschiedensten Kurse belegen, Kanu- oder Bootstouren unternehmen oder einfach in den Wind segeln.

Unterkünfte
Holz- und Jugendhäuser, Seminarhotel mit Sauna
Appartements für 2 bis 4 Personen

Gastronomie
Voll- oder Halbverpflegung möglich (eigene Küche)
Seeklause, Grillplätze

Vielfältiges Angebot für Freizeitgestaltung
Sporthalle, Freizeithalle, Kleinfeldfußballplatz, Volleyballplatz, Streetballanlage, Tischtennis, Skate-Areal, Outdoor-Kletterwand, versch. Laufstrecken, Fitnessraum, Sauna

Umfangreiches Wassersportprogramm (Verleihstation, Kurse, Tourservice, Reisen)
Segeln (Surfboards, Jollen, Katamarane, Segelyachten)
verschiedene Motorboote
Kanustation (Ruderboote, Kajaks, Kanadier, Drachenboote)

Naturnah tagen und Relaxen!
Blossin bietet für Firmen und Vereine beste Voraussetzungen, das nächste Meeting kreativ zu gestalten. Tagungen, Konferenzen oder Seminare, Modernste Technik, in Verbindung mit aktiver Freizeit und Entspannung, gewinnen mit Sicherheit die Sympathie aller Teilnehmer.

Jede Menge Abwechslung und Spass!

Jugendbildungszentrum Blossin e.V.
Waldweg 10 • 15754 Heidesee / OT Blossin
Tel.: +49 (0)33767 / 75-0 • Fax: 75-100
e-Mail: info@blossin.de
www.blossin.de

Draisinenbahn Königs Wusterhausen – Mittenwalde

Fahrten auf Groß- und Fahrraddraisinen sind ab Königs Wusterhausen oder Mittenwalde möglich. Kapazitäten bis zu 150 Personen. Preise abhängig von Fahrzeit sowie Bewirtung und Übernachtung zwischen 7,00 ‡ und 43,00 ‡.
Buchungen für Klassenreisen & Schulfahrten sind auch möglich.

Draisinenbahn Tiefensee–Sternebeck

Fahrten auf Groß-, Fahrrad- und Kartdraisinen sind ab Tiefensee möglich.
Dauer: 1,5h oder 3,0h auch mit verschiedenen Bewirtungsangeboten buchbar.
Preise abhängig von Fahrzeit sowie Bewirtung zwischen 7,00 ‡ und 35,20 ‡.

Weitere Infos und Reservierungen unter:
Tel.: 033633/6 90 80, Fax: 033633/6 90 82
E-Mail: info@draisinenbahn.de

www.draisinenbahn.de

Gemeindeverwaltung: 15741 Bestensee, Eichhornstraße 4-5
Tel.: (033763) 9 98-0, Fax: (033763) 6 34 89
E-Mail: buergerbuero@bestensee.de, Internet: www.bestensee.de

- **Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf**
  Sekretariat/Vorzimmer — Tel. (033763) 9 98-71
- **Hauptamt, Amtsleiterin: Anett Hinzpeter** — Tel. (033763) 9 98-42
  hauptamt@bestensee.de, pressestelle@bestensee.de
- **Kämmerei, Amtsleiterin: Andrea Koeppen** — Tel. (033763) 9 98-32
  kaemmerei@bestensee.de
- **Ordnungsamt, Amtsleiter: Jens-Karsten Schmidt** — Tel. (033763) 9 98-14
  ordnungsamt@bestensee.de
- **Bauamt, Amtsleiter: Fred Fischer** — Tel. (033763) 9 98-21
  bauamt@bestensee.de
- **Ortsbürgermeisterin Ortsteil PÄTZ: Annette Lehmann**

Gemeindeamt Bestensee

Fotos: Rudolf Bensel

Viel „Zuwachs“ und ein Jubiläum

Die Gemeinde Bestensee, eingerahmt von neun Seen und verkehrsgünstig an der Kreuzung von B 246 und B 179 gelegen, wächst langsam aber stetig. Inzwischen haben bereits 6.500 Menschen dort ihr Zuhause. Jedes Jahr kommen nach Aussage von Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf 40 Eigenheime hinzu.

Alle miteinander haben das ganze Jahr 2007 über Grund zum Feiern: Die Gemeinde wird – urkundlich nachgewiesen – 700 Jahre alt. Höhepunkt ist das Dorffest am ersten August-Wochenende. Beim festlichen Umzug in historischen Kostümen marschieren selbstverständlich auch die Mitglieder der zahlreichen Vereine mit. Zur Jahresmitte 2007 soll auch die neue Mehrzweckhalle eröffnet werden, deren Bau noch 2006 beginnt. Sie bietet künftig ausreichend Platz für den Schul- und Freizeitsport.

Einen neuen Bahnhofsvorplatz besitzt Bestensee seit Juni 2006. Nebenan entsteht die neue Dorfmitte – mit kleinen Märkten und einem Brunnen in der Mitte. Bürgermeister Quasdorf: „Den haben die Bestenseer selbst ausgewählt!“ Sponsor ist „Landkost“, mit 140 Beschäftigten größter Betrieb vor Ort: 1,2 Millionen Hühner produzieren täglich 800.000 Eier.

Bestensee macht also in mancherlei Beziehung von sich reden. Sportler schwärmen vom jährlichen „Bestenseer Seenlauf“. Im Juni 2007 werden erneut hunderte Laufbegeisterte aller Altersklassen am Start sein.

Der Dorfanger

Foto: Regina Hoffmann-Baumann

Die evangelische Kirche am Händelplatz.

Gemeindeverwaltung: 15732 Eichwalde, Grünauer Str. 49
Tel.: (030) 6 75 02-0, Fax: (030) 6 75 02-3 01
E-Mail: gemeinde.eichwalde@t-online.de, Internet: www.eichwalde.de

- **Bürgermeister Dr. Ekkehard Schulz**
  Sekretariat: Anne Schönfeldt — Tel. (030) 6 75 02-2 02
- **Haupt- und Ordnungsverwaltung**
  Fachverwaltungsleiterin: Heike Sparenberg — Tel. (030) 6 75 02-2 30
  Einwohnermeldeamt — Tel. (030) 6 75 02-2 32/-2 33
  Gewerbe — Tel. (030) 6 75 02-2 36
  Standesamt — Tel. (030) 6 75 02-2 38/2 39
- **Finanz- und Bauverwaltung**
  Fachverwaltungsleiter: Michael Launicke — Tel. (030) 6 75 02-2 20
  Abgaben/Steuerverwaltung — Tel. (030) 6 75 02-2 22
  Gemeindekasse — Tel. (030) 6 75 02-2 24

Die Bahnhofstraße, gesäumt von Eichen – dem Wappenbaum und Namensgeber des Ortes.

Raum für Bildung und Kultur

Erst im Jahre 1893 gegründet, ist Eichwalde – das sich selbst gern als „Gartenidylle am Rande der Großstadt" bezeichnet – die jüngste Gemeinde im Dahmeland. Deshalb wohl sind die 6.100 Eichwalder und ihr Bürgermeister Dr. Eckehard Schulz bescheiden genug, nicht jedes Jubiläum ganz groß zu begehen. Das 115. beispielsweise im Jahre 2008 wird ins „Rosenfest" integriert, das ohnehin jedes Jahr am 2. Juni-Wochenende stattfindet und Gäste aus Nah und Fern anzieht.

Im Mittelpunkt der Arbeit steht für die beliebte Wohngemeinde in den nächsten Jahren die Entwicklung des Bildungsstandorts Stubenrauchstraße. Die Humboldt-Grundschule wird eine „verlässliche Halbtagsschule", mit intensiverer Betreuung und flexibleren Unterrichtsformen. Bis 2010 sollen der Erweiterungsbau der Schule und gleichzeitig ein Hortersatzbau fertig sein. Zudem entstehen so Räume für Senioren und Sportvereine.

Aus dem Gemeindeleben längst nicht mehr wegzudenken ist die liebevoll rekonstruierte „Alte Feuerwache" von 1898, gleich neben dem Humboldt-Gymnasium. Im Oktober 2006 hatte sie „Zehnjähriges" – als weit über Eichwalde geschätzter Ort für Ausstellungen, Konzerte und Lesungen. Jedes Jahr sorgen „Internationale Wochen" für zusätzliches Flair; dieses Jahr war Österreich an der Reihe.

Musikfreunde zieht es immer wieder zum Händelplatz mit der evangelischen Kirche. Dort ist die weltweit einzige noch funktionstüchtige Parabrahm-Orgel – eine klangvolle Kombination von Orgel und Harmonium – zu hören.

Das Gemeindeamt mit dem Eichwalder Wappen

Fotos: Rudolf Bensel

Andreas Hedel
Meister & Restaurator
im Malerhandwerk

Langengrassau · Kirchstr. 4 · 15926 Heideblick

Innenraum- und Fassadengestaltung
Renovieren · Sanieren · Restaurieren

Tel. 035454/87740 · Fax 035454/87739
Mobil 0173/5665213

E-Mail: a+a.hedel@onlinehome.de
www.maler-hedel.de

Heaven
McNeill

Mystisch-romantisch

Fang an zu träumen. Reite mit Pferden zu Sonne, Mond und Sternen. Ein himmlisches Vergnügen.

McNeill-Schulranzen erhältlich beim Lederwaren- und Schreibwaren-Fachhandel

Gemeindeverwaltung: 15926 Heideblick, OT Langengrassau, Luckauer Straße 61
Tel.: (035454) 88 10, Fax: (035454) 88 188
E-Mail: gemeinde@heideblick.de, Internet: www.heideblick.de

- **Bürgermeister Bodo Lott**
  Sekretariat — Tel. (035454) 88 10
- **Hauptamt**
  Leiterin: Marlis Martin — Tel. (035454) 88 20
- **Kämmerei**
  Leiter: Frank Deutschmann — Tel. (035454) 88 30
- **Ordnungsamt**
  Sachbearbeiter: Manfred Worm — Tel. (035454) 88 40
- **Bauamt**
  Amtierende Bauamtsleiterin: Gudrun Padack — Tel. (035454) 8 81 60
- **Die Ortsvorsteher der 12 Ortsteile der Gemeinde Heideblick**

· BEESDAU	Lothar Zimmermann	Tel. (03544) 36 26
· BORNSDORF	Christa Wilks	Tel. (035454) 33 31
· WEISSACK	Edda Vogel	Tel. (035455) 5 59
· FALKENBERG	Steffen Beier	Tel. (035454) 3 58
· GOSSMAR	Berndt Lohde	Tel. (03544) 1 24 37
· GEHREN	Klaus Seide	Tel. (035455) 8 59 37
· LANGENGRASSAU	Fred Döring	Tel. (03544) 5 02 80
· WALTERSDORF	Katharina Deutschmann	Tel. (035454) 71 86
· WÜSTERMARKE	Norbert Zittlau	Tel. (035454) 2 86
· PITSCHEN-PICKEL	Bernd Rothig	Tel. (035454) 72 81
· WALDDREHNA	Elfirede Klinkmüller	Tel. (035455) 8 67 50
· RIEDEBECK	Bernd Lorentz	Tel. (035455) 7 30

Entdeckungen ganz individuell

Ruhe und Idylle sind hier garantiert. Die Gemeinde Heideblick mit ihren zwölf Ortsteilen, im Herzen des Naturparks „Niederlausitzer Landrücken" und ganz im Süden des Landkreises Dahme-Spreewald gelegen, hat davon so viel, dass sie gerne etwas abgibt. Sehr zur Freude der 4300 Einwohner und der zahlreichen Besucher aus Nah und Fern!

Fotos: Rudolf Bensel

Die spätromantische Kirche im Zentrum von Waltersdorf.

Jedes Jahr kommt Neues hinzu. 2006 waren das zum Beispiel das Dorfgemeinschaftshaus in Bornsdorf – nach dem Umbau beherbergt die alte Dorfschule auch noch das Feuerwehrdepot – und der Jugendklub in Walddrehna. Außerdem gab es 2006 das 2. Gemeindefest, aus dem die Teufelssteinfestspiele in den Gehrener Bergen hervorgegangen sind. Diese sollen unter Einbeziehung der Waldbühne Gehren im August zu einer jährlichen Tradition werden.

Apropos Tradition: Wer das ländliche Brauchtum unverfälscht erleben möchte, sollte sich nach Walddrehna, Gemeindeteil Wehnsdorf, aufmachen. Jedes Jahr am zweiten September-Wochenende zieht das hiesige Erntefest viele Gäste an.

Camper wiederum, auch von weither, fühlen sich am Waldbad Bornsdorf wohl.

Wer es beschaulicher möchte, dem seien die Kirchenradtouren zu den Dorfkirchen der Gemeinde ans Herz gelegt, von denen die in Riedebeck (etwa um 1200) die älteste ist. Per Drahtesel lassen sich Kultur und Natur gleichermaßen entdecken. Auskünfte erhält man beim Förderkreis Alte Kirchen unter www.kirchen-luckauer-niederlausitz.de.

Ein Muss für jeden Gast ist der Höllberghof bei Langengrassau, ein historischer Bauernhof im Lehm-Fachwerk-Stil aus dem 18. Jahrhundert. Veranstaltungshöhepunkte sind zu Ostern, am 1. Mai und am 3. Oktober angesagt.

Wo man sich auch in der Gemeinde Heideblick umschaut – es gibt viel zu entdecken!

Tierisch schöne Ferien...

Pension Druschke

Ferien mit und ohne Tier

Bei uns können Sie:

- **auf dem Hof und dem Spielplatz nach Herzenslust herumtollen**
- **nach Absprache mit den Tieren spielen oder auf unseren Ponys reiten**
- **mit erfahrenen Pflegern die Tiere füttern und bei der täglichen Tierheimarbeit helfen**
- **auf unserer Sonnenterrasse die Seele baumeln lassen**
- **Fahrräder ausleihen**

und direkt nebenan:
das Tierheim und die Tierpension

Langengrassau Dorfstr. 23
15926 Heideblick
Telefon und Fax: 035454/532
E-Mail: tierheimdruschke@web.de
www.tierheimdruschke.de

CAMPING
im Naturpark
Dahme-Heideseen

Camping & Wassersport auf halbem Wege zwischen dem Spreewald und der Bundeshauptstadt Berlin.

Entdecken Sie unsere Seen, Fließe und weiten Waldlandschaften per Pedes, vom Rad oder mit dem Kanu.

Besuchen Sie unseren Campingplatz "Hölzerner See" (3 Sterne)

Camping-Gesellschaft "Dubrow"mbH
Gräbendorf • Weg zum Hölzernen See
15754 Heidesee

CAMPING IM GRÜNEN
Camping-Gesellschaft "Dubrow" mbH

Gemeindeverwaltung: 15754 Heidesee, OT Friedersdorf, Lindenstraße 14 b
Tel.: (033767) 7 95-0, Fax: (033767) 7 95-10
E-Mail: gemeinde-heidesee@t-online.de

■ **Bürgermeister Siegbert Nimtz**		Tel. (033767) 7 95-11
Sekretariat: Annemarie Kriewald		Tel. (033767) 7 95-11
■ **Hauptamt**		
Leiterin: Stefanie Hahn		Tel. (033767) 7 95-12
■ **Kämmerei/Finanzverwaltung**		
Leiter: Silvester Dümke		Tel. (033767) 7 95-21
■ **Bauamt**		
Leiter		Tel. (033767) 7 95-41
■ **Ordnungsamt**		
Leiterin: Martina Paul		Tel. (033767) 7 95-31
■ **Die Bürgermeister in den Ortsteilen**		
· BINDOW	Bernd Schauer	Tel. (033767) 8 04 05
· BLOSSIN	Joachim Koßatz	Tel. (033767) 8 02 17
· DANNENREICH	Günter Kschiwan	Tel. (033767) 8 04 12
· DOLGENBRODT	Gerlinde Haake	Tel. (033767) 8 01 43
· FRIEDERSDORF	Wolfgang Schinz	Tel. (033767) 8 01 25
· GRÄBENDORF	Franzel Kerstan	Tel. (033763) 6 32 32
· GUSSOW	Sigrid Nitsche	Tel. (033763) 6 22 96
· KOLBERG	Petra Borchart	Tel. (033768) 5 02 04
· PRIEROS	Kersten Haase	Tel. (033768) 5 02 01
· STREGANZ	Udo Wendisch	Tel. (033768) 5 02 25
· WOLZIG	Wolfgang Laurisch	Tel. (033767) 2 13 52

Gute Fahrt auch mit dem Rad

Brandenburger und vor allem Berliner erholen sich gern in der Gemeinde Heidesee mit ihren Wäldern und Seen. Die mehr als 7000 Einwohner ihrerseits sind stolz darauf, dass der größte Teil ihres Gemeindegebietes im Naturpark Dahme-Heideseen liegt. Alle miteinander profitieren vom Ausbau des Radwegenetzes. Im Juli konnte der dritte Teilabschnitt des Dahme-Radfernwanderweges zwischen Prieros und Hermsdorfer Mühle durch den Landkreis übergeben werden. Im Frühjahr 2007 soll auch die Radwegbrücke zwischen Friedrichsbauhof und Dolgenbrodt fertig sein. Die Gemeinde selbst realisiert 2007 in Kooperation mit Wünsdorf den Radwegeabschnitt zwischen Prieros und Gräbendorf.

Bürgermeister Siegbert Nimtz weiß nur allzu gut, dass fast alle Gemeindevorhaben irgendwie mit dem Tourismus zu tun haben. Insofern ist es von Belang, dass die Arbeiten in der Bahnhofstraße in Friedersdorf noch 2006 beendet werden. Gleiches gilt für das neue Tourismuszentrum, das die Gemeinde mit einer Investitionssumme von 400 000 € in Prieros bauen lässt; hier war die Einweihung für November 2006 geplant.

Durch die berlinnahe Lage sind viele „Auswärtige" Stammgäste bei den traditionellen Festen der Gemeinde. Neben dem Erntefest in Friedersdorf, das jedes Jahr in der zweiten Septemberhälfte steigt, sind dies auch der Dannenreicher Zeltfasching im Februar und die „Nacht der Pferde" in Friedersdorf am letzten August-Wochenende.

Der über 250jährige Fachwerkbau in Prieros beherbergt seit mehr als 50 Jahren das Heimathaus.

Fotos: Rudolf Bensel

KiEZ
Kinder- und Jugenderholungszentren südlich von Berlin

KiEZ Frauensee
Weg zum Frauensee 1
15754 Heidesee / OT Gräbendorf
Tel.: 033768-989-10 / Fax -20
www.frauensee.de

KiEZ Hölzerner See
Weg zum Hölzernen See 1
15754 Heidesee / OT Gräbendorf
Tel.: 033763-632 39 / Fax: -58
www.hoelzerner-see.de

Spurten Sie sich!

Immer
aktuelle & attraktive
Wohnungsangebote
unter:

Sabine Zieger
Tel.: 03375/259042

WoBauGe
Zuhause in KW

Wohnungsbaugesellschaft
Königs Wusterhausen mbH
Karl-Liebknecht-Straße 1a
15711 Königs Wusterhausen

Telefon:0 33 75 / 25 90 - 0
Telefax: 0 33 75 / 25 90 - 99
e- mail: info@wobauge-kw.de

Sprechzeiten:
Di: 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.30 Uhr
Do: 13.00 - 18.30 Uhr
Ausserhalb der Sprechzeiten
nach Vereinbarung

Ein Testsieger.
Über 6 Millionen
Gewinner.

1. Rang

Uns spornt diese Auszeichnung an, Ihnen noch mehr Leistungen zu bieten – für Ihre bestmögliche Gesundheitsversorgung heute und in Zukunft.

Mehr Informationen und Beitritt unter
DAK Königs Wusterhausen · Cottbuser Str. 12 a
www.dak.de oder **DAK*direkt:* 01801-325 325.**

Jetzt einfach zur DAK wechseln!

DAK
Unternehmen Leben

Stadtverwaltung: 15711 Königs Wusterhausen, Schloßstr. 3 und Karl-Marx-Str. 23
Tel.: (03375) 273-0, Fax: (03375) 273-133, E-Mail: kw.stadtverwaltung@stadt-kw.brandenburg.de, Internet: www.koenigs-wusterhausen.de

Verwaltungssitz Schloßstraße 3

■ **Bürgermeister: Stefan Ludwig**		Tel. (03375) 2 73-3 28
Büro Bürgermeister: Katrin Dewart-Weschke		Tel. (03375) 2 73-3 30
■ **Presse und Öffentlichkeitsarbeit**		
Sven Kollmorgen		Tel. (03375) 2 73-3 31
■ **Wirtschaft und Soziales**		
Claudia Baronick		Tel. (03375) 2 73-3 62
■ **Gleichstellungsbeauftragte**		
Petra Gröhnke		Tel. (03375) 2 73-3 52
■ **Amt für Finanzen**		
Kämmerer und Amtsleiter: Jörn Perlick		Tel. (03375) 2 73-3 38
■ **Amt für Stadtentwicklung**		
Amtsleiter: Jörg Glase		Tel. (03375) 2 73-3 13

Verwaltungssitz Karl-Marx-Straße 23

■ **Hauptamt**		
Amtsleiter: Werner Blume		Tel. (03375) 2 73-2 31
■ **Amt für Ordnung und Sicherheit**		
Amtsleiter und Beigeordneter: Paul Steiner		Tel. (03375) 2 73-2 70
■ **Amt für Bildung und Gebäudeservice**		
Amtsleiter: Christoph Krüger		Tel. (03375) 2 73-2 83

■ **Die Bürgermeister/innen in den Ortsteilen**

· DIEPENSEE	Michael Pilz	Tel. (03375) 4 69 45
· KABLOW	Martin Meinert	Tel. (03375) 29 51 68
· NIEDERLEHME	Helmut Becke	Tel. (03375) 5 07 22
· SENZIG	Hannelore Gabriel	Tel. (03375) 90 22 19
· WERNSDORF	Irene Welski	Tel. (03362) 8 20 21
· ZEESEN	Peter Wein	Tel. (03375) 9 54 82
· ZERNSDORF	Marianne Reichelt	Tel. (03375) 29 51 68

Straßenbau und Geschichte

Die größte Stadt des Landkreises Dahme-Spreewald legt weiter kräftig zu. Künftig will sich Königs Wusterhausen noch besser als guter Wohnort für Familien vermarkten, so Bürgermeister Stefan Ludwig. „Bei uns werden die Kitas und Schulen wirklich gebraucht…" Doch vor allem steht der weitere Ausbau der Verkehrswege. Ende Oktober 2006 konnte die Straßenverbindung zwischen Niederlehme und Wildau, parallel zur A 10, freigegeben werden. Dies entlastet die Innenstadt von „KW" ganz erheblich, auch der Nordhafen ist so besser erreichbar.

Ganz obenan auf der Agenda für die nächsten zwei Jahre steht die B 179: Der Bürgermeister will in dieser Zeit unbedingt das Planfeststellungsverfahren für die Ortskernumgehung Königs Wusterhausen über die Bühne bringen, damit die unabdingbare Straßenbaumaßnahme bis zum Jahr 2011 geschafft ist. Dann haben Bewohner und Besucher noch mehr von den Sehenswürdigkeiten der Stadt, zu denen nicht nur das Schloss und die Kavalierhäuser gehören. Das Heimatmuseum, in früheren Zeiten Königliche Forstmeisterei und höhere Töchterschule, konnte nach kompletter Innensanierung im Sommer 2006 wiedereröffnet werden. Noch im Jahr 2006 wird die Stadt ein 129 ha großes Gelände auf dem Funkerberg von der Telekom erwerben, damit im Sommer 2007 mit dem Sender- und Funktechnikmuseum eine wahrlich historische Stätte wieder ihre Pforten öffnen kann. Immerhin stand dort 1920 die Wiege des öffentlichen Rundfunks in Deutschland!

Eine weitere Attraktion macht 2007 erst einmal Pause. Dafür ist es am letzten September-Wochenende 2008 erneut soweit – das Schlossfest wird dann wieder Gäste aus Nah und Fern in seinen Bann ziehen…

Fotos: Rudolf Bensel

Das Heimatmuseum am Schlossplatz 7 wird vom rührigen Heimatverein betreut. Das Schulzimmer stammt aus dem Jahr 1900.

Erhältlich im guten Schuhfachhandel.

QUALITY FIRST!

Seit mehr als 50 Jahren steht die Marke pedag für innovative und hochwertige Produkte rund um Fuß und Schuh. Wir produzieren und vertreiben weltweit Einlegesohlen, Fußbettungen, Pflegemittel und weiteren Schuhbedarf in bester Qualität.

Kompetenz rund um Fuß & Schuh!

pedag® INTERNATIONAL

Schelchen GmbH · 15711 Zeesen
Fon 03375/90 38-0 · Fax 03375/90 38 33
info@pedag.de · www.pedag.de

2006 erschienen:

Straßenreinigungssatzung und Ordnungsbehördliche Verordnung

Kein Grundstück gleicht dem anderen - keine Straße gibt es zweimal. Hinzu kommen die unterschiedlichsten Wohnformen, Eigentums- und Besitzverhältnisse. Das alles muss eine Straßenreinigungssatzung - neben den eigentlichen Regelungen - auch berücksichtigen und sorgt deshalb immer für Diskussionsstoff.

In der vorliegenden Broschüre finden sich neben dem eigentlichen Satzungstext auch Erläuterungen in Form eines Antwortenkatalogs zu den am häufigsten gestellten Fragen zur Straßenreinigungs- und Gebührensatzung: Mit einfacheren Worten wurden die wesentlichen und wichtigsten Bestimmungen zur Straßenreinigung und zum Winterdienst zusammengefasst.

Ebenso wichtig wie die Straßenreinigungssatzung ist die Ordnungsbehördliche Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in der Stadt (OBV KW). Auch sie wurde in diese Broschüre mit aufgenommen und ebenso um einige Erläuterungen und zusätzliche Informationen ergänzt.

Herausgeber: Stadt Königs Wusterhausen
Realisierung: DAKAPO Pressebüro

Wassertankstelle eröffnet

Text: Regina Hoffmann-Baumann

Wassertankstelleneröffnung mit Landrat M. Wille, LUTRA Geschäftsführer R. Schuster und mit dem Amtsleiter des Wasserschifffahrtsamtes Berlin H. Brockelmann

Seit Anfang Juli 2006 gibt es im Niederlehmer „Hafenhorst" - an der Dahme, rechtes Ufer, am Km 8,55 - eine Wassertankstelle für Sportboote - die einzige im weiteren Umfeld. Neben der Selbstbedienungstankanlage für Sportboote mit Diesel und Super bleifrei gibt es auch eine Landtankstelle für PKW, Motorräder, -roller oder Mopeds mit Diesel, Super bleifrei und Benzin, die beide täglich von 7 bis 22 Uhr geöffnet sind. Bezahlt wird bargeldlos mit EC-Karte. Zum Tanken und zum Einkaufen im benachbarten Supermarkt können die Steganlagen kostenlos genutzt werden; Platz ist für acht Boote.

Die Wassertankstelle wurde mit Unterstützung des Landkreises Dahme-Spreewald und der Stadt Königs Wusterhausen gebaut und ist wichtiger Bestandteil des Ausbaus des regionalen Wassertourismus. Die Hafengesellschaft LUTRA hat mit der Errichtung der Wassertankstelle einen wichtigen Schritt zur Umsetzung des Nutzungs- und

Andrang schon am 1. Tag

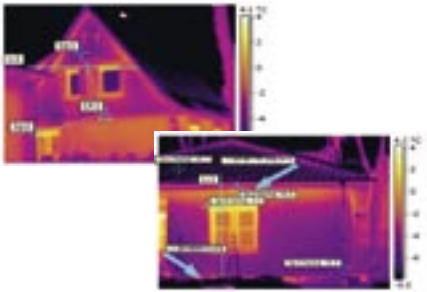
Ausbaukonzepts für den „Hafenhorst" und zum Aufbau des Komplexservicesystems „LUTRA Petrol" unternommen. Dazu gehört auch ein Tankcontainer zur Betankung von schienengebundenen Fahrzeugen und LKW im Südhafen. Hinzu kommt Ende 2006 eine Tankstelle für LKW im Südhafen.

Portmanager Michael Fiedler ist mit der ersten Saison der Wassertankstelle sehr zufrieden: „Insgesamt wurden 38.050 Liter Kraftstoff getankt, durchschnittlich steuerten 10 Boote pro Tag die Tankstelle an und die Resonanz der Bootseigner auf die Ausstattung der Hafenanlage mit Absaugstation für Fäkalien, eine Versorgungssäulen für Strom und Trinkwasser war durchweg positiv. Rege wurden die Steganlagen genutzt und auch der Portaldrehkran, der Boote bis zu 12,5 Tonnen heben kann, kam häufig zum Einsatz."

INFRAROTTHERMOGRAFIE
ITBE
Ingenieurbüro für Thermografie-, Bau- und Energieberatung
Dipl.-Ing. (FH)
Hartmut Tornow

Im Bauwesen eine schnelle, zuverlässige Methode, um Bauschäden aufzudecken.
– HELLSEHEN KÖNNEN WIR NICHT –
aber

- Ortung von Leckagen, Baumängel und Energieverluste visualisieren
- Überprüfung von Trocknungsmaßnahmen und Detektion von Luftundichtigkeit
- Sanierungsberatung für die Modernisierung und Renovierung von Gebäuden
- Schimmelpilzbefall frühzeitig verhindern und Taupunktvisualisierung



Saarstraße 22 · 15711 Königs Wusterhausen OT Zeesen
Tel.: 0 33 75 / 21 57 86 · Fax: 0 33 75 / 50 22 19
Mobil: 0173 / 2175049
Mail: itbe.zeesen@t-online.de · www.itbe-zeesen.de
Mitglied der Brandenburgischen Ingenieurkammer
Mitglied Bund Deutscher Baumeister (BDB)

Das Märkische Sozial- und Bildungswerk e.V. ist anerkannter freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband. In unserem Haus in Lübben können Kinder und Jugendliche in den Bereichen

- Soziale Gruppenarbeit
- Ambulante Hilfen zur Erziehung
- Tagesgruppe

durch pädagogisch qualifizierte Mitarbeiter betreut werden.

Märkisches Sozial- und Bildungswerk e.V.

Bergstraße 2
15907 Lübben
Tel.: (0 35 46) 18 02 50

Stadtverwaltung: 15907 Lübben (Spreewald), Poststraße 5
Tel.: (03546) 79-0 oder 79-22 30, Fax: (03546) 79-25 60
E-Mail: mail@luebben.de, Internet: www.luebben.de

■ **Bürgermeister Lothar Bretterbauer**	Tel. (03546) 79 21 00
Sekretariat: Frau Herzke	Tel. (03546) 79 21 01
■ **Hauptamt**	
Leiterin: Frau Scholz	Tel. (03546) 79 22 00
■ **Ordnungsamt**	
Amtsleiter: Herr Bartoszek	Tel. (03546) 79 25 00
■ **Kämmerei**	
Amtsleiter: Herr Gottheiner	Tel. (03546) 79 23 00
■ **Bauamt**	
Amtsleiter: Herr Neumann	Tel. (03546) 79 24 00

Der Marktplatz mit dem Rathaus.

Fotos: Rudolf Bensel

Paul Gerhardt und das Nachtwächtertreffen

Lübben, das Tor zum Unter- und Oberspreewald mit rund 14 600 Einwohnern, ist 2007 ganz auf Paul Gerhardt eingestellt. Zum 400. Mal jährt sich der Geburtstag des bedeutenden Kirchenlieddichters, der von 1669 bis 1676 als Archidiakon an der Kirche am Marktplatz wirkte; seit 1931 trägt sie seinen Namen. Dort findet am 7. Januar 2007 die Auftaktveranstaltung zum Paul-Gerhardt-Jahr statt. Weitere Höhepunkte, vor allem vom Paul-Gerhardt-Verein und der evangelischen Kirchengemeinde mit Unterstützung der Stadt Lübben getragen, sind der Festgottesdienst am 18. März und das Brandenburger Bläsertreffen am 23. und 24. Juni 2007.

Rechtzeitig zum Paul-Gerhardt-Jahr soll die Gestaltung des Kirchenumfeldes abgeschlossen sein, so Hannelore Tarnow, Pressesprecherin der Stadt. Die parallel laufenden Ausgrabungsarbeiten förderten übrigens im August gleich neben dem Paul-Gerhardt-Denkmal von 1907 Skelettteile aus dem 17. Jahrhundert zutage, die uns unter anderem Zeugnis geben von der Begräbniskultur der damaligen Zeit.

Für den ersten Bauabschnitt bei der Neugestaltung des Marktplatzes räumte Lübben 2006 den 1. Preis beim Innenstadtwettbewerb des Landes ab. Entlang der Hauptstraße in Richtung Bogenbrücke sollen in den nächsten zwei bis drei Jahren weitere Wohn- und Geschäftshäuser entstehen; dazu muss das NKD-Kaufhaus vermutlich 2008 weichen.

Es ist was los in Lübben! Das werden zu Himmelfahrt 2007 auch die 250 Teilnehmer des Europäischen Nachtwächtertreffens erleben. Gastgeber ist Frank Selbitz, der einzige Nachtwächter im Land Brandenburg (s. auch S. 52/53).

Die Paul-Gerhardt-Kirche, davor sein Denkmal.

afm immobilien
Andrea Freimann
Dipl. Betriebswirtin (BA)
fon 03546 - 27 82 48
www.afm-immobilien.com
IMMOBILIEN
VERMIETUNG
VERKAUF

im Spreewald
in Kooperation mit
Dipl. Ing. Ök.
Evelyn Grünberg
Hausverwaltung
Telefon: 03546 | 27 88 20
Frankfurter Strasse 35
15907 Lübben

Foto: Regina Hoffmann-Baumann

Der Hausmannsturm aus dem 17. Jahrhundert mit der Georgenkapelle (um 1200), die als Konzerthalle und für Trauungen genutzt wird.

Stadtverwaltung: 15926 Luckau, Am Markt 34
Tel.: (03544) 5 94-0, Fax: (03544) 29 48
E-Mail: stadt@luckau.de, Internet: www.luckau.de

■ **Bürgermeister Harry Müller**		Tel. (03544) 59 41 01
Sekretariat: Diana Borchert		Tel. (03544) 59 41 00
■ **Haupt- und Ordnungsamt**		
Amtsleiter: Gerald Lehmann		Tel. (03544) 59 41 10
■ **Kämmerei**		
Leiter: Thomas Rohr		Tel. (03544) 59 41 20
■ **Bürgeramt**		
Amtsleiter/stellv. Bürgermeister: Günter Petschick		Tel. (03544) 59 41 30
■ **Bauamt**		
Amtsleiter: Fritz Frenzel		Tel. (03544) 59 41 60
■ **Die Bürgermeister/innen in den Ortsteilen**		
· BERGEN	Rita Müller	Tel. (03544) 5 57 30
· CAHNSDORF	Olaf Schulze	Tel. (03375) 92 24 20
· DUBEN	Anita Zingelmann	Tel. (03546) 2 22 41
· EGSDORF	Wolfgang Petrick	Tel. (03544) 59 41 10
· FREESDORF	Regina Guttke	Tel. (03544) 59 41 10
· FÜRSTLICH DREHNA	Annegret Haupt	Tel. (035324) 3 82 99
· GIESSMANNSDORF	Thomas Weichert	Tel. (03544) 1 21 28
· GÖRLSDORF	Bernd Krettek	Tel. (03544) 29 58
· KARCHE-ZAACKO	Manfred Schuster	Tel. (03544) 28 61
· KREBLITZ	Thomas Brokmeier	Tel. (03544) 5 81 74
· KÜMMRITZ	Heiko Terno	Tel. (0172) 6 03 55 21
· PASERIN	Brigitte Neumann	Tel. (035454) 8 81 21
· RÜDINGSDORF	Egon Buder	Tel. (03544) 20 28
· SCHLABENDORF	Klaus Hennig	Tel. (035439) 2 28
· TERPT	Helga Wieck	Tel. (03544) 59 41 10
· UCKRO	Michael Mehlhose	Tel. (03544) 59 41 10
· WIERIGSDORF	Dieter Golze	Tel. (035453) 6 01 53
· WILLMERSDORF-STÖBRITZ	Günter Kunzendorf	Tel. (0163) 7 99 88 05
· ZIECKAU	Mario Schulze	Tel. (03544) 59 41 10
· ZÖLLMERSDORF	Heinz Thielke	Tel. (03544) 31 33

Alte Stadt mit viel Schauwert

Spätestens seit der Landesgartenschau im Jahr 2000 kann die Stadt wieder mit Fug und Recht als „Gartenstadt" firmieren. Darüber freuen sich nicht nur die 10 600 Einwohner in der Stadt mit ihren 20 Ortsteilen, sondern auch immer mehr Besucher. Bürgermeister Harry Müller schwört auf den Schlossberg und sein Umfeld, andere haben den historischen Markt mit seinen Schmuckgiebelhäusern aus der Zeit des Barock und der Renaissance ins Herz geschlossen. Jedenfalls gehört Luckau – einst Hauptstadt des Markgrafentums Niederlausitz und später preußische Kreisstadt – zu den bedeutendsten Orten der 29 brandenburgischen „Städte mit historischen Stadtkernen", deren Arbeitsgemeinschaft Bürgermeister Harry Müller vorsteht.

Die über 800 Jahre alte Stadt hat für jeden etwas zu bieten – und immer neue Vorhaben. So soll aus dem Komplex zwischen Karl-Liebknecht-Straße und Stadtgraben mit ehemaliger Justizvollzugsanstalt und alter Klosterkirche eine Kulturkirche entstehen, die dann auch das Niederlausitzmuseum beherbergen wird. Eröffnung soll im 1. Halbjahr 2008 sein. Weitere größere Projekte sind Umbau und Turnhallenneubau der Oberschule in den Jahren 2007/2008 und die Sanierung des Freibades im Jahr 2009.

Einen Ausflug wert ist auch der Ortsteil Fürstlich Drehna, 27 km von Luckau entfernt. Das Wasserschloss von 1480 wird im Auftrag der Brandenburgischen Schlösser GmbH gerade umfangreich saniert und soll ab Mai 2007 als „Schlosshotel Fürstlich Drehna" Gäste begrüßen. Im 1813 angelegten Lenné-Park darf aber gelustwandelt werden.

Schmuckes Bürgerhaus am Marktplatz

Der Stadtpark

Das Schloss Fürstlich Drehna wird gegenwärtig saniert.

Foto: Rudolf Bensel

Die Gemeindeverwaltung in Groß Leuthen.

Das am See gelegene Groß Leuthener Renaissanceschloss.

Fotos: Rudolf Bensel

Gemeindeverwaltung: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a
Tel.: (035471) 8 51-0, Fax: (035471) 8 51-55
E-Mail: info@maerkische-heide.de, Internet: www.maerkische-heide.de

■ **Bürgermeister**		Tel. (035471) 85 10
Sekretariat: Karin Schottke		Tel. (035471) 8 51 11
■ **Bauamt**		
Amtsleiterin: Annett Lehmann		Tel. (035471) 8 51 30
■ **Hauptamt**		
Amtsleiterin: Ingeburg Henschelchen		Tel. (035471) 8 51 50
■ **Kämmerei**		
Amtsleiter: Andreas Dommaschk		Tel. (035471) 8 51 20
■ **Ordnungsamt**		
Amtsleiter: Manuel Wutschke		Tel. (035471) 8 51 40
■ **Die Bürgermeister/innen in den Ortsteilen**		
· ALT-SCHADOW	Günter Cusig	Tel. (035473) 6 42
· BIEBERSDORF	Wolfgang Boschan	Tel. (035471) 2 01 57
· DOLLGEN	Carola Lehmann	Tel. (035471) 6 83
· DÜRRENHOFE	Hardy Kutzscher	Tel. (035472) 51 86
· GLIETZ	Heinz Schulz	Tel. (035471) 8 08 08
· GRÖDITSCH	Jürgen Nowigk	Tel. (035476) 4 80
· GROSS LEINE	Dieter Freihoff	Tel. (035471) 7 97
· GROSS LEUTHEN		
· HOHENBRÜCK-NEU SCHADOW	Peter Ostwald	Tel. (035473) 20 03
· KLEIN LEINE	Bernd Krüger	Tel. (035471) 2 00 44
· KRUGAU	Elke Wolling	Tel. (035471) 2 03 51
· KUSCHKOW	Heinz Michelchen	Tel. (035476) 522
· LEIBCHEL	Wilfried Zühlsdorf	Tel. (035471) 2 14 89
· PLATTKOW	Fred Bullack	Tel. (035476) 2 50
· PRETSCHEN	Brigitte Bätge	Tel. (035476) 2 63
· SCHUHLEN-WIESE	Horst Schulz	Tel. (035476) 32 55
· WITTMANNSDORF-BÜCKCHEN	Fred Nimtz	Tel. (035476) 32 18

Radwege und Zeltplätze

Wer Ruhe und Beschaulichkeit sucht und versteckt liegende Waldseen mag, ist in der Gemeinde Märkische Heide mit ihren 17 Ortsteilen genau richtig. Zudem ist sie ein idealer Ausgangspunkt für Erkundungen in den Unter- und Oberspreewald – gern auch per Drahtesel. Der forcierte Radwegebau nutzt der Tourismusentwicklung und der Schulwegsicherung gleichermaßen. Der Abschnitt zwischen Gröditsch und Groß Leuthen wird noch 2006 fertig; die Fortsetzung erfolgt 2007 mit Groß Leuthen – Dollgen – Groß Leine.

Autofahrer, sowohl unter den 4800 Einwohnern als auch unter den Besuchern, sollten sich auf den gerade begonnenen Ausbau der B 179 in Groß Leuthen einstellen. Der erste Bauabschnitt soll 2008 abgeschlossen werden.

Im gleichen Jahr könnte die 1803 entstandene Begräbnisstätte Hordt auf dem Friedhof Groß Leuthen, eines der letzten erhaltenen Zeugnisse frühklassizistischer Grabbaukunst in der Niederlausitz, der Öffentlichkeit zugänglich sein. Das betrifft nicht die vier präparierten Mumien, wohl aber Särge und Gruft, an deren Sanierung gearbeitet wird.

Wer es gegenwärtiger und naturverbunden mag, ist auf einem der fünf modernen Campingplätze der Gemeinde Märkische Heide bestens aufgehoben. Zu den größten zählt der Ganzjahresplatz „EuroCamp" am Groß Leuthener See.

Foto: Tourismusbüro Märkische Heide

Kirche in Leipchel

Einfach idyllisch – der Groß Leuthener See.

Foto: Rudolf Bensel

Sitz der Stadtverwaltung – das Paul-Gerhardt-Haus.

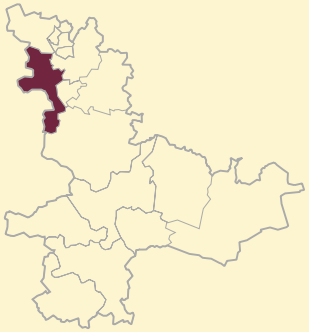
Stadtverwaltung: 15749 Mittenwalde, Rathausstraße 8, Paul-Gerhardt-Haus
Tel.: (033764) 8 98-0, Fax: (0333764) 8 98-50
E-Mail: Info@mittenwalde.de, Internet: www.mittenwalde.de

■ **Bürgermeister Uwe Pfeiffer**		Tel. (033764) 8 98-0
Sekretariat: Katrin Thinius		Tel. (033764) 8 98-37
■ **Hauptamt**		
Sachgebietsleiter: Günther Schega		Tel. (033764) 8 98-15
■ **Kämmerei**		
Amtsleiterin: Hedda Dommisch		Tel. (033764) 8 98-46
■ **Bürgeramt**		
Sachgebietsleiterin: Gabriele Frenzel		Tel. (033764) 8 98-22
■ **Bauamt**		
Bürgermeister Uwe Pfeiffer		Tel. (033764) 8 98-0
■ **Die Bürgermeister in den Ortsteilen**		
· BRUSENDORF	Richard Diedrich	Tel. (033764) 2 13 84
· GALLUN	Otto Berth	Tel. 0172 / 9 01 93 62
· MOTZEN	Wolfgang Kroll	Tel. (033769) 5 02 13
· RAGOW	Bernd Lukschanderl	Tel. (033764) 6 08 62
· SCHENKENDORF	Lutz Krause	Tel. (03375) 90 11 72
· TELZ	Lothar Pehla	Tel. 0172 / 3 21 80 63
· TÖPCHIN	Andreas Linke	Tel. (033769) 4 08 08

Foto: Draisinenbahn

Foto: Helmut Baumann

Freizeitvergnügen der besonderen Art: Die Draisinenbahn zwischen Töpchin und Mittenwalde (s. auch S. 53).



Auch hier wirkte Paul Gerhardt

Mittenwalde, das jahrhunderte alte Städtchen zwischen Berlin und den Dahmeseen, wirbt neuerdings mit einem weiteren Prädikat für sich: „Storchenstadt". Dies ist der Tatsache geschuldet, dass sich im Stadtgebiet bereits vier Storchennester befinden. In anderer Hinsicht kann Mittenwalde mit der Kreisstadt Lübben in Konkurrenz treten – beim 400. Geburtstagsjubiläum von Paul Gerhardt. Wirkte doch der evangelische Kirchenlieddichter von 1651 bis 1656 als Probst in Mittenwalde und schuf viele seiner unvergessenen Werke. So wird es unter reger Anteilnahme der 9.600 Mittenwalder und vieler Gäste vom 3. bis 5. August 2007 ein Paul-Gerhardt-Fest geben, veranstaltet vom Heimatverein und der evangelischen Kirche mit Unterstützung der Stadt. Am 14. und 15. September 2007 finden in der St. Moritz-Kirche die Brandenburger Landeschortage statt.

Gleichzeitig wird manches getan, um die Infrastruktur der Stadt und ihrer Ortsteile zu entwickeln, erläutert Günther Schega, Sachgebietsleiter in Hauptamt. So erhalten im Laufe der nächsten Jahre alle Ortsteile nach und nach Straßenbeleuchtung. Bereits 2007 wird ein Radweg von Mittenwalde nach Gallun gebaut. Und in Mittenwalde geht es – nachdem 2006 der erste Bauabschnitt bis zum Schäfereiplatz an der Reihe war – 2007 im Zuge der Stadtsanierung bei der Befestigung der Straße Hinter der Mauer weiter.

Das Paul-Gerhardt-Denkmal vor der St. Moritz-Kirche aus dem 14. Jahrhundert.

Fotos: Rudolf Bensel

Elektro-Süd Gesellschaft für Elektroinstallationsarbeiten mbH ESG

Projektierung
Licht-, Kraftstrom-,
Schwachstromanlagen für
Industrie, Gewerbe, Haushalt
Neubauinstallation
Altbausanierung
Funkservice
Reparatur Tag + Nacht

Tel.: 03379 / 449 88 37
Fax: 03379 / 449 88 38
Funk: 0172/ 300 77 48

Rudower Str. 68 a
12529 Schönefeld/
OT Waßmannsdorf

Der BBI-Terminal greift mit seinen gegliederten Fassaden und klaren geometrischen Formen architektonische Elemente von Schinkel bis zum Bauhaus auf. Die zentrale Zufahrt über eine baumbestandene Allee lehnt sich an das charakteristische Städte- und Landschaftsbild von Berlin und Brandenburg an.

Gemeindeverwaltung: 12529 Schönefeld, Hans-Grade-Allee 11
Tel.: (030) 53 67 200, Fax: (030) 53 67 20 80
E-Mail: info@gemeinde-schoenefeld.de, Internet: www.gemeinde-schoenefeld.de

- **Bürgermeister Dr. Udo Haase**
  Sekretariat: Martina Rasche — Tel. (030) 53 67 20-10
- **Dezernat I – Bürgerdienste**
  Leiterin: Dorothea Schulze — Tel. (030) 53 67 20-33
- **Dezernat II – Bau- und Investorenservice**
  Leiterin: Jutta Thieke — Tel. (030) 53 67 20-55
- **Dezernat III – Zentrale Dienste**
  Leiterin: Simone Eberlein — Tel. (030) 53 67 20-22
- **Die Bürgermeister/innen in den Ortsteilen**

· GROSSZIETHEN	Hans-Georg Springer	Tel. (03379) 44 46 28
· KIEKEBUSCH	Detlef Bertram	Tel. (033762) 6 00 26
· SCHÖNEFELD	Joachim Wolff	Tel. (030) 67 98 98 57
· SELCHOW	Lutz Ribbecke	Tel. (03379) 37 00 67
· WALTERSDORF	Renate Pillat	Tel. (0171) 5 64 00 13
· WASSMANNSDORF	Frank Sprenger	Tel. (03379) 44 42 99

Foto/Grafik: ©Archimation 01.09.2006/ Berliner Flughäfen

Mit den Beinen auf der Erde

Selbstverständlich kreisen die Gedanken von Bürgermeister Dr. Udo Haase recht häufig um den künftigen Airport BBI. Er wird das Gesicht der Gemeinde mit ihren sechs Ortsteilen weiter nachhaltig verändern. Dabei geht es dem Bürgermeister darum, das Umfeld in den kommenden 15 Jahren möglichst gleichmäßig zu entwickeln. Grundlage ist der im Juli 2006 von den Gemeindevertretern beschlossene Flächennutzungsplan: Erschließung des neuen Wohngebiets Rotberg-Süd bis September 2007 und Häuserbau 2007/2008; Schaffung einer leistungsfähigen Infrastruktur; Errichtung moderner Gewerbeparks und Ansiedlung von Firmen. Beispielsweise hat die bayerische Logistikfirma Dachser rund 100.000 m² in Schönefeld erworben. Und mit Königs Wusterhausen und Wildau existiert ein gemeinsames Standortentwicklungskonzept.

Bei alledem sollen die mittlerweile 13.000 Einwohner mehr und mehr das Gefühl bekommen, in einer Gemeinde zu leben. Schulen und Kitas wurden modernisiert. In Großziethen konnte im Juni 2006 das neue Gebäude der Paul-Maar-Grundschule eingeweiht werden, das nun als Ganztagsschule genutzt wird. In Rotberg entsteht ein Jugendklub, in dem auch die Senioren gern gesehene Gäste sind.

Gezielt werden neue Traditionen ins Leben gerufen. So findet bis Weihnachten 2006 eine mehrmonatige „Musikalische Wanderung durch Schönefelder Kirchen" statt. Und im Rathaus laufen stets drei Ausstellungen gleichzeitig. Der Bürgermeister: „Es soll auch ein Haus der Kultur sein!"

Das neue Gebäude der Paul-Maar-Grundschule in Großziethen.

Foto: Rudolf Bensel

wo große Häuser wenig kosten.

Attraktive, familienfreundliche Massivbau-Häuser (ca. 145 m²) in Großziethen bei Berlin-Buckow und Schulzendorf bei Zeuthen/Eichwalde.

Schlüsselfertig · Provisionsfrei · 100 % Finanzierung

Musterhausbesichtigung:
Mo-Fr 9-18 Uhr, So 13-17 Uhr in Großziethen, nur 500 m von Berlin-Buckow, Am Schulzenpfuhl 43 (direkt hinter NORMA)

TEL. 03379 - 205 08 11

WOKOM®
www.wokom.de

Ihr Fachhändler für:

- Büromöbel und Bürobedarf
- Betriebs- und Lagereinrichtungen
- Kopierer, Büromaschinen und Service
- Computer-, Hard- und Software

Wir bieten Ihnen:

- kurzfristige Lieferung
- Beratung und Arbeitsplatzanalyse
- Planung Ihrer neuen Arbeitsräume, auch 3D
- Lieferung frei Haus

Zentrale Wildau

Karl-Marx-Str. 114
15745 Wildau

Tel. 03375/56 57-0
Fax 03375/56 57-58
www.zib-wildau.de
E-mail: p.palm@
zib-wildau.de

ZIB

**INFORMATIONS-
UND BÜROSYSTEME
SERVICE GMBH
Berlin-Brandenburg**

Filiale Brbg. an der Havel

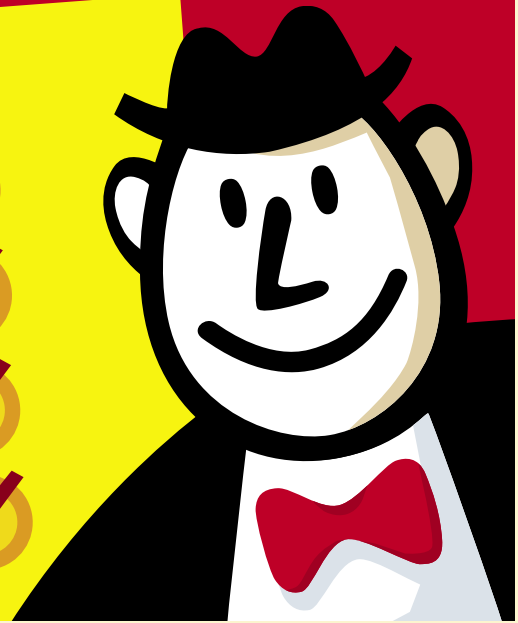
Upstallstr.12
14772 Brandenburg

Tel. 03381/70 17 73
Fax 03381/70 28 12
www.zib-wildau.de
E-mail: g.grosse@
zib-wildau.de

Höffner®

Alles bestens
beim größten deutschen Möbelhändler:

Service
Beratung
Preis
Qualität
Auswahl



Fotos: Helmut Baumann

Die Landkarte der Gemeinde Schulzendorf vor dem Gemeindeamt

Gemeindeverwaltung: 15732 Schulzendorf, Otto-Krien-Straße 26
Tel.: (033762) 4 31-0, Fax: (033762) 4 97 41
E-mail: gemeinde@schulzendorf.de, Internet: www.schulzendorf.de

- **Bürgermeister Dr. Herbert Burmeister** — Tel. (033762) 4 31-12
  Sekretariat: Giesela Merke/Katrin Schwabe — Tel. (033762) 4 31-12
  h.burmeister@schulzendorf.de
- **Haupt-, Rechts- und Ordnungsamt**
  Leiterin: Beigeordnete Rita Koppe — Tel. (033762) 4 31-13
  r.koppe@schulzendorf.de
- **Kämmerei**
  Amtsleiterin: Gabriele Techel — Tel. (033762) 4 31 30
  g.techel@schulzendorf.de
- **Amt für Soziales, Bildung und Kultur**
  Amtsleiter: Alexander Reech — Tel. (033762) 4 31 23
  a.reech@schulzendorf.de
- **Bauamt, Karl-Marx-Str. 14-16**
  Amtsleiterin: Annedore von Hoch — Tel. (033762) 4 62 26
  bauamt@schulzendorf.de
  a.vonhoch@schulzendorf.de

Bauboom in der „Gartenstadt“

Der Bauboom im grünen Schulzendorf – von einer Zeitschrift vor fast 75 Jahren als „Stadt der 1000 Gärten“ bezeichnet – hält an. In jedem Jahr werden rund 130 Baugenehmigungen erteilt. Bürgermeister Dr. Herbert Burmeister: „Wir leben von dem Grün, das uns umgibt.“ Das zieht immer mehr Leute an, die Einwohnerzahl ist bereits auf 7510 geklettert.

So kommen auch, durchaus gegen den Landestrend, immer mehr Kinder in die Gemeinde. Anfang Januar 2007 wird der Neubau der Grundschule eingeweiht, in der 400 Mädchen und Jungen lernen können. Der Umzug erfolgt noch kurz vor Weihnachten 2006 – ein Ereignis für die ganze Gemeinde. Das alte Hauptgebäude der Schule wird zum Hort umfunktioniert; bis Mitte 2007 soll die Sanierung beendet sein.

Weitere Baumaßnahmen im Jahr 2007 betreffen Alt-Schulzendorf. Der Gehweg durch diesen ältesten Gemeindeteil wird weiter geführt, nach und nach erstrahlt neue Straßenbeleuchtung. Der rührige Verein zur Wiederherstellung der Patronatskirche und des Dorfangers wird – mit Unterstützung der Sparkasse Dahme-Spreewald – die Einzeigeruhr der Patronatskirche restaurieren. Durch vielfältige Veranstaltungen der traditionellen Schulzendorfer Kulturreihe und Ausstellungen nimmt das neogotische Bauwerk aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts immer mehr seine zukünftige Rolle als kulturelles Zentrum der Gemeinde wahr.

Eines der beiden einstigen Gesindehäuser am Dorfanger Alt-Schulzendorf.

Foto: Rudolf Bensel

Stark für die Region: A10 -
Ihre Einkaufs- und Freizeitwelt. Bessere Vielfalt, kürzere Wege und mehr Erlebnis: Das ist das A10!
Mehr Infos unter: www.A10center.de

Kernöffnungszeiten:
Mo-Sa von 10-20 Uhr

A10-Kundeninfo:
03375-562329

A10
ALLES DA. ALLES KLAR.

Gemeindeverwaltung: 15745 Wildau, Karl-Marx-Str. 36, Volkshaus Wildau
Tel.: (03375) 50 54 33, Fax: (03375) 50 54 71
E-Mail: gemeinde@wildau.de, Internet: www.wildau.de

■ **Bürgermeister Dr. Uwe Malich**	Tel. (03375) 50 54 33
Sekretariat: Marianne Kräcker	Tel. (03375) 50 54 33
■ **Allgemeine Verwaltung**	
Leiter: Hartmut Schliemann	Tel. (03375) 50 54 40
■ **Finanzverwaltung/Kämmerei**	
Leiterin: Eleonore Lange	Tel. (03375) 50 54 84
■ **Bauverwaltung**	
Leiterin: Urte Verlohren	Tel. (03375) 50 54 10
■ **Ordnungsverwaltung**	
Leiterin: Regina Görs	Tel. (03375) 50 54 51

Foto: Rudolf Bensel

An der Technischen Fachhochschule Wildau sind über 3000 Studenten eingeschrieben.
Die Dampflok auf dem Gelände der Fachhochschule erinnert daran, dass in Wildau vor dem ersten Weltkrieg die drittgrößte deutsche Lokomotivfabrik produzierte.

Foto: Technische Fachhochschule Wildau

Sportlich und baufreudig

Das jüngste Ruhmesblatt von Wildau ist noch ganz frisch – die Auszeichnung als „Sportlichste Gemeinde im Land Brandenburg 2006". Das war im September, und Bürgermeister Dr. Uwe Malich ist stolz darauf, dass sich jeder siebente der 9600 Einwohner in einem Sportverein betätigt. Er selbst trainiert übrigens eine Frauen-Handballmannschaft und ist leidenschaftlicher Hobby-Volleyballer...

Grund zum Feiern gab es in Wildau ohnehin: Das Volkshaus, Sitz der Gemeindeverwaltung und Veranstaltungsort, wurde in diesem Jahr 100 Jahre alt. Ansonsten steht der zwischen Dahmetal und Teltowplateau gelegene bedeutende Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Wildau – u. a. haben hier die Technische Fachhochschule Wildau und das Zentrum für Luft- und Raumfahrt „Schönefelder Kreuz" ihren Sitz – mitten in der Gegenwart. Und die hat zumeist mit Bauen zu tun. Der Marktplatz hat bereits Ende 2006 ein neues Gesicht, der Springbrunnen wird 2007 angeschlossen. Am Bahnhofskarree ist schon einiges vollbracht, der gesamte Bahnhofskomplex samt Zugangsgebäuden soll Mitte 2007 fertig sein.

Abbildung: Gemeinde Wildau

Entlang der Karl-Marx-Straße erstreckt sich die so genannte Schwartzkopff-Siedlung mit rund 1000 Wohnungen. Sie wurde Anfang des vorigen Jahrhunderts von der Berliner Maschinenbau-Actiengesellschaft (BMAG) als Arbeiter-Wohnkolonie angelegt und besticht noch heute durch Funktionalität und Gediegenheit. Mehr als die Hälfte der Wohnungen sind voll saniert, die anderen teilweise. Bis Ende 2008, so der Bürgermeister, soll alles geschafft sein.

Interessanter architektonischer Ausblick am 100jährigen Volkshaus Wildau.

Foto: Regina Hoffmann-Baumann

Sanierte Häuser in der Schwartzkopff-Siedlung.

Foto: Rudolf Bensel

DESY ist eines der weltweit führenden Zentren für die Forschung an Teilchenbeschleunigern und wird mit öffentlichen Mitteln finanziert.

Es gibt zwei Standorte, Hamburg und Zeuthen, mit gemeinsamen Schwerpunkten in der naturwissenschaftlichen Grundlagenforschung:
- Beschleuniger
- Teilchenphysik
- Forschung mit Photonen

Der Photoinjektor-Teststand PITZ in Zeuthen ist ein wichtiger Beitrag zum europäischen Röntgenlaserprojekt XFEL, das in Hamburg verwirklicht wird.

Investieren in die Zukunft - DESY leistet aktiv Beiträge zur Nachwuchsförderung:
- gewerbliche Ausbildung, Praktika
- Diplom- und Doktorarbeiten
- Schülerlabor physik.begreifen

Deutsches Elektronen-Synchrotron
DESY
in der Helmholtz-Gemeinschaft
Platanenallee 6, 15738 Zeuthen
Tel.: 033762 77-0
Fax: 033762 77-413
www-zeuthen.desy.de

DESY

Gemeindeverwaltung: 15738 Zeuthen, Schillerstraße
Tel.: (033762) 7 53-0, Fax: (033762) 7 53-5 75
E-mail: zeuthen@gmx.de, Internet: www.zeuthen.de

■ **Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick**	Tel. (033762) 75 35 00
Sekretariat: Monika Schrobback	Tel. (033762) 75 35 00
■ **Haupt- und Personalamt**	
Amtsleiterin: Barbara Peschek	Tel. (033762) 75 35 10
■ **Kämmerei**	
Amtsleiterin: Sabine Weller	Tel. (033762) 75 35 20
■ **Ordnungs-, Sozial- und Schulverwaltungsamt**	
Amtsleiter: Wolfgang Schuder	Tel. (033762) 75 35 30
■ **Bauamt**	
Amtsleiterin: Evamaria Wagner	Tel. (033762) 75 35 60

Zeuthener See, Schiffsanleger Rathausplatz.

Fotos: Rudolf Bensel

Foto: Helmut Baumann

Eine Schallmauer und viel Idylle

„Der Traum von allen Großstadtleuten ist ein Grundstück im schönen Zeuthen." So lauteten die Werbeslogans vor 80 Jahren – und sie gelten noch immer. Die Gemeinde Zeuthen durchbrach Anfang 2006 eine Schallmauer, die 10 000-Einwohner-Marke. Inzwischen sind es 10 200. Bürgermeister Klaus-Dieter Kubick schwärmt zu Recht vom sanften Standort und dem guten Lebensgefühl. Derweil konzentriert sich das Engagement auf den Straßenausbau, der in den nächsten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt bleibt. 2006 wurde die Hoherlehmer Straße fertig, wichtiges Verbindungsteilstück Richtung Autobahn A 10.

Ein weiteres Anliegen ist die verstärkte Förderung des altersgerechten Wohnens. Hinter dem ehemaligen Rathaus im Gemeindeteil Miersdorf – 1957 mit Zeuthen zu einer Gemeinde zusammengeschlossen – entsteht eine solche Wohnanlage. Von Bedeutung ist im Jahr 2007 auch die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Zeuthen.

Zeuthen bietet viel fürs Auge. Etliche Häuser am Zeuthener See, Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden, zeugen heute noch vom Besitzstand der damaligen Bauherren. Das wohl schönste Grundstück, an der Havellandstraße unmittelbar am Zeuthener See gelegen, ist die Villa Hertzog. Die von Rudolph Hertzog, größter Berliner Kaufhausbesitzer der Jahrhundertwende, 1909/1910 erbaute Mischung aus Neobarock und Rokoko beherbergt seit 1994 die technische Hauptverwaltung der Dussmann-Gruppe (s. auch S.96).

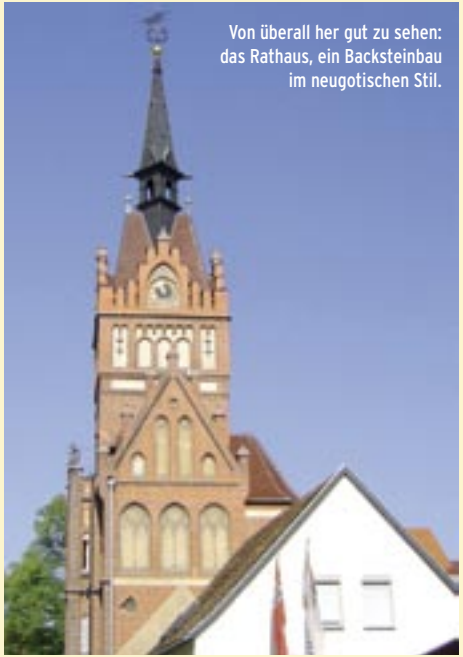
Dies und mehr lässt sich jedes Jahr zu Pfingsten von zahlreichen Kurz- und Langzeittouristen beim „Fischerfest zu Zeuthen" betrachten.

Das 2005 fertig gestellte Kultur- und Sportzentrum neben der musikbetonten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe Paul Dessau.

H. Deutschewitz
IHR MEISTERBETRIEB
SEIT 1927
INNUNGSMITGLIED
Maxim-Gorki-Str. 20 a · 15738 Zeuthen
Tel.: (033762) 70 578 · Fax 70 579
www.deutschewitz-baeder.de
E-Mail: h.deutschewitz@t-online.de

Komplettbäder
70 m² Ausstellungsfläche
Verkauf
Sauna / Dampfsauna
Sanitärinstallation
Gas / Gasheizung
JUNKERS
Bauklempnerei · Spanndecken
Bäder zum Wohlfühlen

Fotos: Rudolf Bensel



Von überall her gut zu sehen: das Rathaus, ein Backsteinbau im neugotischen Stil.

Amtsverwaltung: 15938 Golßen, Hauptstraße 41
Tel.: (035452) 3 84-0, Fax: (035452) 3 84-24
E-Mail: Amt_Golssener_Land@t-online.de, Internet: www.amt-golssener-land.de

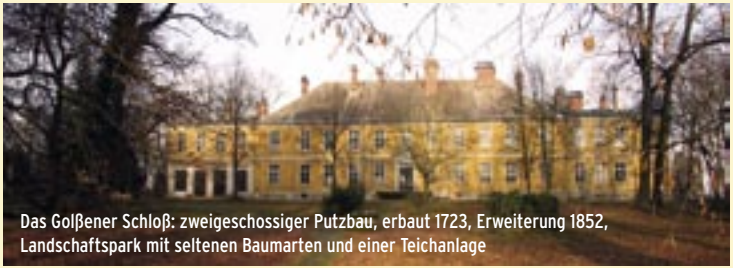
- **Amtsdirektorin Ursula Schadow**
  Sekretariat Roswitha Stuck, Ingeborg Palm — Tel. (035452) 3 84 17
- **Amt für Finanzen**
  Amtsleiterin: Sigrid Schliebner — Tel. (035452) 3 84 15
- **Hauptamt**
  Amtsleiterin: Annegret Leißner — Tel. (035452) 3 84 19
- **Ordnungsamt**
  Amtsleiter: Wolfgang Schulz — Tel. (035452) 3 84 25
- **Bauamt**
  Amtsleiter: Manfred Mietusch — Tel. (035452) 3 84 12
- **Gartenbauamt**
  Amtsleiter: Helmut Wrobel — Tel. (035452) 3 84 22
- **Die Bürgermeister in den Gemeinden**
  - GOLSSEN — Hartmut Laubisch — Tel. (035452) 38 40
  - KASEL-GOLZIG — Fritz Mann — Tel. (035452) 38 40
  - DRAHNSDORF — Ulrich Kresse — Tel. (035452) 38 40
  - STEINREICH — Wolfgang Luplow — Tel. (035452) 38 40

Der „Spreewaldhof" mit Ausstellungs- und Informationszentrum.

Klassizistischer Kirchenbau 1811-1845 mit klassiz. Innenausstattung von 1820. Die Bauphase wurde 1813 infolge des Deutsch-Französischen Krieges unterbrochen und erst 1820, bis auf den 1845 aufgesetzten Turm, vollendet. Die Altarleuchter zeigen das Stutterheimsche Wappen mit der Inschrift „C.F.v.S:" (Caspar Friedrich von Stutterheim) und das Schliebener Wappen mit der Inschrift „M.v.S.g.S.".
(Quelle: Tourismusverband Niederlausitzer Land e. V. , www.niederlausitz.com)

Entlang des Gurkenradwegs

Weite Teile des Amtsbereiches mit seinen rund 4900 Einwohnern liegen direkt am „Gurkenradweg", der auf einer Länge von mehr als 250 km durch den Spreewald führt. Die Stadt Golßen konnte 2006 den 100. Jahrestag der Fertigstellung ihres Rathausbaus feiern. Der Backsteinbau prägt weithin die Silhouette der Kleinstadt. Die Sanierung der klassizistischen Kirche von 1845 geht auch 2007 weiter; nächstes Ziel ist die Sanierung der Orgel. Die Stadt ist über das Stadtsanierungsprogramm unmittelbar daran beteiligt.
Zum Amt gehören außerdem drei Gemeinden mit mehreren Ortsteilen. Die Gemeinde Steinreich verdankt ihren Namen den besonders zahlreich vorkommenden Findlingen... Der halbe Amtsbereich strömt mit vielen Gästen jeden 1. Sonnabend im September in den dortigen Ortsteil Sellendorf zum Brennereifest; seit 1780 existiert in der Korn- und Getreidebrennerei das Brennereirecht. Hingegen gibt es beim Schloss im Doppeldorf Kasel-Golzig einen deutlichen Bruch. Das ansehnliche Bauwerk aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts schläft nach mancherlei Nutzung, zuletzt bis 1993 als Schullandheim, zur Zeit den Dornröschenschlaf.



Das Golßener Schloß: zweigeschossiger Putzbau, erbaut 1723, Erweiterung 1852, Landschaftspark mit seltenen Baumarten und einer Teichanlage

Natur pur und Geschichte hautnah auf 250 km Radelstrecke

Der Gurkenradweg im Spreewald

Länge: 250 km
Dauer: Für die gesamte Tour sollten etwa 5-6 Tage eingeplant werden, damit genügend Zeit bleibt, das Sehenswerte rechts und links der Strecke zu besuchen.
Wegbeschaffenheit: Asphalt, befestigter Kies, insgesamt sehr gute Qualität, vereinzelt Feldwege, Flachland
Beschilderung: radelnde Gurke
Wegbeschreibung: Start in Lübbenau, der Weg führt zunächst in den Unterspreewald bis Schlepzig. Von hier aus geht es dann in den Oberspreewald über Peitz und Cottbus bis zum Start- und Zielort Lübbenau.
Lübbenau - Lübben - Golßen - Krausnick - Alt Schadow - Groß Leuthen - Schlepzig - Lübben - Alt Zauche - Neu Zauche - Straupitz - Burg - Dissen - Peitz - Cottbus - Werben - Burg - Suschow - Stradow - Raddusch - Leipe - Lehde - Lübbenau
Ziele entlang der Route:
Lübbenau: Park mit Schloss und Orangerie, Hafen, Spreewaldprodukte
Lübben: Schlossinsel mit Park und Schloss, Stadtmauer, Paul-Gerhardt-Kirche
Schlepzig: Agrarhistorisches Museum
Nau Zauche: Handwerksmuseum Spreewälder Spintestube
Straupitz: Schinkelkirche
Burg: Ortsteile Burg-Kolonie und Burg-Kauper mit denkmalgeschützten Dreiseitenhöfen, Bismarckturm und historischem Spreewaldbahnhof
Peitz: Hüttenmuseum und Teichlandschaft mit Ausflugslokal
Cottbus: Branitzer Park, Tierpark, Stadtkern mit vielen Cafés und Gaststätten, Oberkirche mit Aussichtsturm
Vetschau: Wendisch-Deutsche Doppelkirche
Raddusch: Slawenburg nach historischem Vorbild
Leipe: Heimatstube
Lehde: Freilandmuseum

Quelle: www.spreewald-info.com

Imposant: die Schinkelkirche von 1832 in Straupitz

Amtsverwaltungsstelle Straupitz: 15913 Straupitz, Kirchstr. 11, Tel.: (035475) 8 63-0
Fax: (035475) 8 63-65, E-Mail: amt-lieberose-oberspreewald@t-online.de
Amtsverwaltungsstelle Lieberose: 15868 Lieberose, Markt 4
Fax: (035475) 8 63-78, E-Mail: amt-lieberose-oberspreewald@t-online.de
Internet: www.amt-lieberose-oberspreewald.de

Amtsdirektor Bernd Boschan		Tel. (035475) 86 30
Hauptamt		
Amtsleiterin: Kerstin Chilla		Tel. (035475) 8 63 16
Schule, Kultur, Soziales, Tourismus, Gewerbe		
Amtsleiterin: Annette Joppich		Tel. (035475) 8 63 15
Kämmerei		
Amtsleiterin: Rita Gudat		Tel. (035475) 8 63 20
Bauamt		
Amtsleiterin: Helga Hoffmann		Tel. (035475) 8 63 50
Ordnungsamt		
Amtsleiterin: Helga Köhler		Tel. (035475) 8 63 57
Die Bürgermeister in den amtsangehörigen Gemeinden		
· ALT ZAUCHE-WUSSWERK	Jens Martin	Tel. (035475) 1 56 83
· BYHLEGUHRE-BYHLEN	Rainer Schloddarick	Tel. (035603) 5 65
· JAMLITZ	Wilfried Götze	Tel. (033671) 3 05 66
· LIEBEROSE	Kerstin Michelchen	Tel. (033671) 26 16
· NEU ZAUCHE	Erhard Popp	Tel. (035475) 8 52 33
· SCHWIELOCHSEE	Dr. Helmut Trunschke	Tel. (035478) 4 33
· SPREEWALDHEIDE	Manfred Meehs	Tel. (035475) 1 53 76
· STRAUPITZ	Winfried Rekitt	Tel. (035475) 1 58 75

Bald neuer Titel für Straupitz?

Für die 8.340 Bewohner im großen Amtsbereich Lieberose/Oberspreewald stehen zwei Verwaltungsstellen – Straupitz und Lieberose – zur Verfügung.

Straupitz, das große Dorf am Rande des Spreewalds, hat mehrere Sehenswürdigkeiten zu bieten. Da ist zum einen die Schinkelkirche von 1832, die mit ihrer weithin sichtbaren Turmanlage die Umgebung prägt. Neu saniert wurde der Kornspeicher, der neben einer Ausstellung eine Töpferwerkstatt und das Speicherlädchen beherbergt. Die Straupitzer Holländermühle ist die einzige funktionierende Dreifachmühle in Deutschland. Dort wird Korn gemahlen, Holz gesägt und Leinöl gepresst. Straupitz, 2005 Sieger im brandenburgischen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft", strebt für 2007 die Anerkennung als staatlich anerkannter Erholungsort an. Die Chancen stehen nicht schlecht, so Annette Joppich, als Amtsleiterin auch für Tourismus verantwortlich.

Die über 700jährige Kleinstadt Lieberose ist etwas für Nostalgiker. Bis Anfang 2007 soll die Kirchturmspitze der Stadtkirchen-Ruine saniert sein; vom Landkreis kam dazu ein Zuschuss in Höhe von 37 000 €.

Tradition spielt in dem zweisprachigen Gebiet eine große Rolle. So bietet die Kita der Gemeinde Neu Zauche ganztägige Betreuung in Deutsch und Sorbisch, ebenso die Grundschule Straupitz. Und Feste wie der Johannismarkt in Straupitz (3. Sonnabend im Juni) oder die Leichhardt-Woche in der Gemeinde Schwielochsee zur Erinnerung an den dort geborenen weltbekannten Australien-Forscher (vom 22. bis 27. Oktober 2007) locken Besucher weit über den Amtsbereich hinaus an.

Links die Landkirche, rechts die Stadtkirche in Lieberose, deren Kirchturm bis 2007 saniert wird. (Foto unten)

Einen Besuch wert – die Holländermühle in Straupitz, die einzige funktionierende Dreifachmühle in Deutschland. (Foto Mitte)

Der 1798 erbaute Kornspeicher gehört zu den ältesten Bauwerken von Straupitz. (Foto rechts außen)

Fotos: Rudolf Bensel

Holzwaren Im- u. Export GmbH

Unsere Leistungen

- Bauplanung und Bauleitung
- Rückbau, Abriss mit Entsorgung
- Teil- und Komplettsanierung von Wohngebäuden, **Neubau von Massiv-, Holzständer- und Holzblockbohlenhäusern, Carports, Zäunen, Überdachungen u.v.m.**
- Beton- u. Maurerarbeiten
- Zimmerer- und Holzbauarbeiten und verbundene Dachdeckerarbeiten
- Pflasterarbeiten, Garten- u. Landschaftsbau

Berliner Str. 10
D-15746 Groß Köris
Tel. 49-(0)3 37 66 / 630 74
Fax 49-(0)3 37 66 / 20 29 94
Funktel. 0172 / 3 19 74 03
E-mail: Holzwaren-Wiludda@t-online.de

OEHNE IMMOBILIEN

Geschäftsinhaber Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Oehne

www.oehne-immobilien.de

Friedrichstraße 32 · **15748 Märkisch Buchholz**
Tel.: 033765/804 74 · Fax: 033765/832 01

Berliner Straße 2 · **15566 Schöneiche**
Tel.: 030/64 90 38 86 · Fax: 030/64 90 38 87

E-Mail: oehne.immobilien@gmx.de

Amtsverwaltung: 15755 Teupitz, Markt 9, Tel.: (033766) 6 89-0
Fax: (033766) 6 89-54, E-Mail: Amt_Schenkenlaendchen@t-online.de
Verwaltungsstelle Märkisch Buchholz: 15748 Märkisch Buchholz, Gerichtsstr. 1
Tel.: (033765) 8 02 17, Fax: (033765) 8 04 32
Internet: www.amt-schenkenlaendchen.de

■ **Amtsdirektor Ulrich Arnts**		Tel. (033766) 6 89 53
Sekretariat: Marina Munsch		Tel. (033766) 6 89 53
■ **Justiziar Jürgen Schladt**		Tel. (033766) 6 89 12
■ **Hauptamt**		
stellv. Amtsleiterin: Bärbel Stumpf		Tel. (033766) 6 89 10
■ **Kämmerei**		
Amtsleiterin: Andrea Funk		Tel. (033766) 6 89 20
■ **Ordnungsamt**		Tel. (033766) 6 89 30
Amtsleiterin: Andrea Boy		
■ **Bauamt**		
Amtsleiter: Ronald Krumrei		Tel. (033766) 6 89 44
■ **Rechnungsprüfungsamt**		
Amtsleiterin: Ilona Märtens		Tel. (033766) 6 89 22
■ **Die Bürgermeister in den amtsangehörigen Städten und Gemeinden**		
· MÄRKISCH BUCHHOLZ	Karl-Heinz Haucke (BM)	Tel. (033765) 8 02 17
· TEUPITZ	Dr. Karsten Kuhl (BM)	Tel. (033766) 6 89-0
· GROSS KÖRIS	Detlef Roggan (BM)	Tel. (033766) 6 24 11
· HALBE	Ralf Kunze (BM)	Tel. (033765) 8 02 61
· MÜNCHEHOFE	Hartwig Meißner (BM)	Tel. (033760) 3 30 31 / 3 32 05
· SCHWERIN	Heinz Gode (BM)	Tel. (033766) 2 06 06

Der Dahme-Kanal

Das Schenkenländchen

Beiderseits der Dahme dehnt sich mit Wäldern und kleinen Seen das Schenkenländchen aus, so genannt, weil große Teile des Landstrichs den Schenken von Landsberg gehörten, die einst auf der Wasserburg Teupitz ihren Sitz hatten.

Teupitzer See

Die Badestelle in Schwerin

Zu dem Amt Schenkenländchen gehören die Städte Teupitz und Märkisch Buchholz sowie die Gemeinden Groß Köris, Halbe, Münchehofe und Schwerin. Das Amt Schenkenländchen liegt im südlichen Einzugsbereich von Berlin (25 km) am Rande des Spreewalds.

Das Schloß in Briesen

Kinder- und Jugenddorf Rankenheim

Sputendorfer Str. 45-49 15746 Groß Köris
Tel.: (033766) 69 70 · Fax: (033766) 69 716

Unsere Angebote:

- 3 heilpädagogisch orientierte Wohngruppen, 1 Regelgruppe
- 8 Plätze im Betreuten Wohnen (Verselbst.-phase; Trainingswohnung)
- WG's in Lübben, Königs Wusterhausen
- 6 Plätze für Familienwohnen in Teupitz
- Betreutes Einzelwohnen, Mutter+Kind
- 6 Plätze für delinquente Kinder/ Jugendliche auf einem Bauernhof

Besondere Schulformen:

- Schule für Erziehungshilfe (1.-6. Klasse) für massiv verhaltensauffällige Regelschüler
- Förderschule für Lernbehinderte/ geistig Behinderte
- Grund-, Gesamtschule und Gymnasium
- 6 Plätze in der „Abweichenden Org.-form" der Regelschule (für Schulverweigerer, stark verhaltensauffällige und schwer Lernende, 7./8. Klasse)

(Anzeige: gesponsert vom Förderverein Rankenheim)

Tierheim Märkisch Buchholz

An der B 179 · 15748 Märkisch Buchholz
Tel.: 033765-80689 · Fax: 033765-208919
www.tierheim-kw.de

unsere Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag
10.00 – 12.00 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr
Sonnabend
10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
... sowie nach telefonischer Vereinbarung

Spendenkonten:
Konto-Nr. 7213 949 009 · BLZ 100 900 00
Berliner Volksbank
...und
Konto-Nr. 3661 02 45 49 · BLZ 160 500 00
Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam

Amtsverwaltung: 15910 Schönwald, OT Schönwalde, Hauptstraße 49
Tel.: (035474) 2 06-0, Fax: (035474) 5 25
E-Mail: info@unterspreewald.de, Internet: www.unterspreewald.de

- **Amtsdirektor Jens-Hermann Kleine** — Tel. (035474) 2 06-24
  Sekretariat: Marina Schebitz — Tel. (035474) 2 06-24
  Amtsdirektor@unterspreewald.de
- **Hauptamt**
  Amtsleiter: Jens-Hermann Kleine — Tel. (035474) 2 06-24
  Hauptamt@unterspreewald.de
- **Kämmerei**
  Leiterin: Ingeborg Freigang — Tel. (035474) 2 06-27
  Kaemmerei@unterspreewald.de
- **Ordnungsamt**
  Amtsleiter: Peter Schneider — Tel. (035474) 2 06-15
  Ordnungsamt@unterspreewald.de
- **Bauamt**
  Amtsleiterin: Michaela Schudek — Tel. (035474) 2 06-18
  Bauamt@unterspreewald.de
- **Die Bürgermeister in den amtsangehörigen Gemeinden**

· BERSTELAND	Manfred Mietusch	Tel. (035474) 7 51
· KRAUSNICK-GROSS WASSERBURG	Gerhard Buschik	Tel. (035473) 6 77
· RIETZNEUENDORF-STAAKOW	Ingrid Schuknecht	Tel. (035477) 2 04
· SCHLEPZIG	Heike Noah	Tel. (035472) 265
· SCHÖNWALD	Roland Gefreiter	Tel. (035474) 22 14
· UNTERSPREEWALD	Arno Pötschick	Tel. (035473) 3 74

Viele Plätze zum Verweilen

Das Amt Unterspreewald mit seinen 5030 Einwohnern besteht gewissermaßen aus zwei Teilen: dem gewerblich geprägten südlichen und dem touristisch geprägten nördlichen Teil mit vielen Plätzen zum Verweilen. Vor allem der Gewerbepark im Ortsteil Freiwalde, Gemeinde Bersteland, sorgt für etliche Arbeits- und Ausbildungsplätze. Der Ortsteil Schönwalde in der Gemeinde Schönwald ist das Verwaltungszentrum des Amtes. Mit über 900 Einwohnern bietet er alles Nötige, konstatiert stolz Amtsdirektor Jens-Hermann Kleine. Vor allem viele Handwerksbetriebe haben sich hier niedergelassen. Und Schönwalde wurde 2005 als familienfreundliche Gemeinde ausgezeichnet, woran sicher auch die 2002 eröffnete Kita „Regenbogen" ihren Anteil hat.

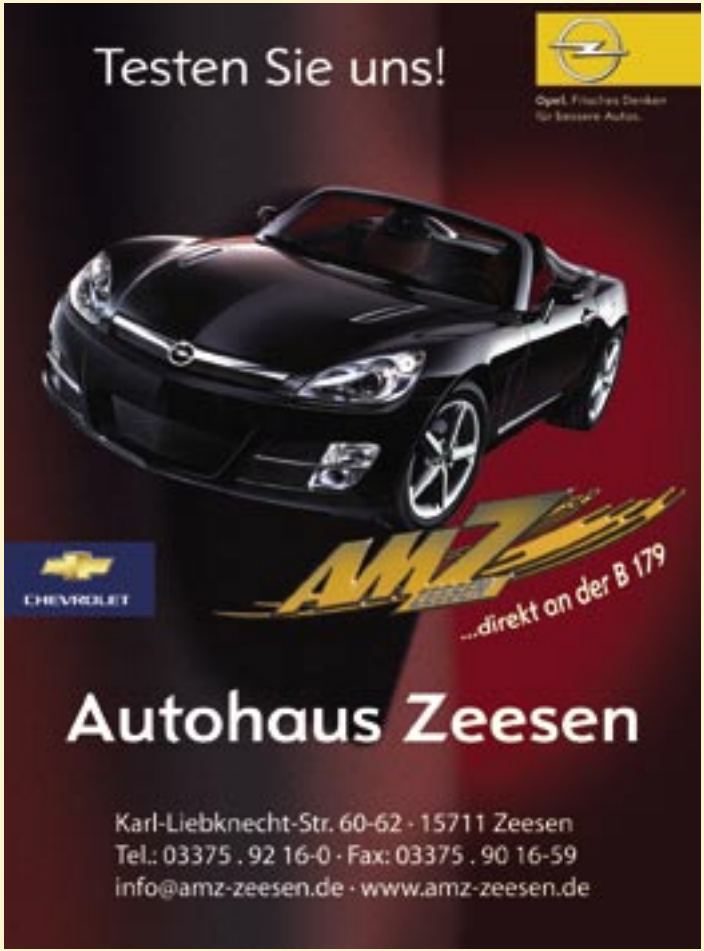
Touristisches „Zentrum des Unterspreewaldes" ist zweifelsohne Schlepzig, im Jahre 1004 erstmals urkundlich erwähnt und eine der ältesten Gemeinden im Land Brandenburg. Schlepzig bietet für jeden etwas: Bauernmuseum, Kahnfährhafen, Spreewaldbrauerei. Beim traditionellen „Maitreiben" in Schlepzig treffen sich jedes Jahr die Unterspreewälder und ihre Gäste rund um das Bauernmuseum, das nächste Mal übrigens am 26. Mai 2007.

Natürlich gibt es auch noch allerhand zu tun. So soll in den nächsten Jahren die Dorferneuerung zu Ende gebracht werden, vor allem in Rietzneuendorf. Und in den Ortsteilen Neu Lübbenau und Groß Wasserburg steht 2007 die Sanierung der Feuerwehrgebäude auf dem Programm.

Eine Kahnfahrt, die ist lustig auch in Schlepzig...

Agrarhistorisches Museum Schlepzig. Mit einer Sammlung von landwirtschaftlichen Klein- und Großgeräten aus dem Zeitraum von 1900 bis 1980 verdeutlicht das Agrarhistorische Museum die technischen Entwicklungen der Landwirtschaft vom Deutschen Kaiserreich bis in die jüngste Vergangenheit. Außerdem wird ein komplett eingerichtetes Wohnhaus präsentiert, das im Jahre 1818 erbaut wurde.

Fotos: Rudolf Bensel (3) und Helmut Baumann (2)



Abfallwirtschaft ... 27
Ärzte ... Ð 35, 36
Altenhilfe, -pflege ... 30, 31, 33, 39
Apotheke Ð 34, 38
Arbeits- und Personalvermittlung ... 25, 26
Autohaus ... 13, 24, 94
aquamediale Lübben ... 10, 11, 12
Badbau ... Ð 85
Bahn ... Ð 51
Bauleistungen/-klempnerei ... 25, 27, 28, 60, 67, 76, 85, 90
Behindertenwerkstätten/Heime ... 33, 34
Bildungseinrichtungen ... 44, 45, 47, 55, 68, 91
Bürobedarf/-möbel ... 78, 79
Camping ... Ð 62
Dachreinigung ... 25, 28
Datentechnik ... 23
Dentallabor .. Ð 37
Draisinenbahn ... 55
Einkaufszentrum ... 79, 82
Elektro-Installation ... 76
Elektronik ... 3. USS, 23
Energie ... 2. USS, 21, 24
Entsorgung ... Ð 27
Erdgas ... Ð 24
Ernährung ... 50, 54, 56
Finanzierungen ... 77, RS
Flughafen Schönefeld ... 3, 22, 76
Forschungsinstitut ... 20, 84
Friseur ... Ð 65
Gemüseanbau ... 50, 54
Gewerbegrundstücke ... 3, 15
Glas- und Gebäudereinigung ... 25, 28, 96
Handel ... 24, 50, 54, 56, 60, 66, 78, 79, 82, 90, 94, 95
Hausbau .Ð 77, 90
Hausmeisterservice ... 28
Holzverarbeitung ... 90
Hotel/Pension ... 61

Hygieneprodukte 24
Immobilien (-verkauf, -verwaltung) 3, 15, 28, 57, 69, 77, 90
Ingenieurbüro 27, 67
Jobcenter .....Ð 14
Jugendhilfeausschuss 9
Kinder- und Jugendeinrichtungen 63, 91
Krankenhäuser 29, 40, 41
Krankenkasse 32, 33, 64
Lederwaren ..Ð 60
Löttechnologien ..... 3. USS
Malerhandwerk 60
Materialforschung 20
Medizinische Einrichtungen 29, 35-37, 40,41
Möbelbau .....Ð 95
Möbelhaus 79, 95
Naturparks 49, 50, 54
Publikationen 38, 46
Regenwasserbewirtschaftung 27
Restaurant....Ð 55
Rettungsdienst 33
Schuhe.....Ð 66
Schulzubehör 60
Schwimmbäder, Saunen, Solarien 51
Seniorenwohnen/Heime/Betreuung 30, 31, 33, 39, 42, 43
Sicherheitsdienst 28, 96
SMD-Leiterplatten ..... 3. USS
Sozialstation 33, 34, 39
Sport und Freizeit 48, 51, 55, 62, 63, 91
Suchthilfe .....Ð 42
Tankstelle.....Ð 67
Tierheim/-pension 61, 92
Verbraucherinformationen 19, 20
Verkehrsmittel 2, 51
Wasser/Abwasser ..... 2. USS, 24, 27
Wohlfahrtsverbände 30, 31, 33, 39, 43, 68
Wohnungsverwaltungen 57, 64
Zahnärztliche Leistungen 36, 37

RATTAN-MÖBEL-HAUS
CHRISTIAN JADYSCHKE

"AUS EIGENER HERSTELLUNG"

Zeppelinstr. 1 · 12529 Schönefeld
(Berlin-Waltersdorf)
Tel.: 033762/685 00 · Fax: 033762/685 12

Gebäudemanagement

So intelligent kann Dienstleistung sein

Dussmann-Service, ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe, ist die intelligente Multi-Dienstleistung rund ums Gebäude. Vom infrastrukturellen über das technische und kaufmännische Management bis hin zum Flächenmanagement. Ob Gebäudetechnik, Catering, Sicherheit und Feuerwehr, Empfangsdienste oder Gebäudereinigung. Rechnen Sie mit sinkenden Kosten, mehr Qualität und spürbarer Arbeitsentlastung.

Wenn Sie mehr über Dussmann-Service erfahren möchten, rufen Sie uns einfach an: 0 30/20 25 – 27 56. Wir sind gerne für Sie da.

www.dussmann.de

Dussmann-Service

Ein Unternehmen
der Dussmann-Gruppe